

Bezugsgebühr:

Wiederholt für Dresden bei 10 Pf. ...

Dresdner Nachrichten

Begründet 1856

Beste Bezugsquelle für Illuminationslaternen, Kinderlampen Oscar Fischer, am See 21, Kottlitzfabrik.

Anzeigen-Cart.

Annahme von Anzeigen bis nachmittags 2 Uhr ...

Ullrichs Pianinos sind vorzüglich, dabei sehr preiswürdig.

Zacherlin Überreichter Inkontinenter! Kaufe aber nur in Flaschen, wo Pipette anhängen.

Julius Schädlich Am See 10, part. u. I. Et. Beleuchtungsgegenstände für Gas, elektr. Licht, Petroleum, Kerzen.

Sommerlodenjoppen von 6 Mk. an, 115 cm lange Herren-Pelerinen von 12 Mk. an, 125 cm lange Damen-Pelerinen von 13 Mk. an

Dr. 151. Sinal: Pflingsten. Hofnachrichten, Haftbefehle, Volkswohlfahrt, Platonienanfall, Gerichtsverhandlungen, Rühmlich, Bitterung, Sonntag, 3. Juni 1906.

Heute, am ersten Pflingstfeiertag, bleiben sämtliche Geschäftsräume geschlossen.

Pflingsten.

Den heutigen Pflingsten fehlt eins, was gerade dieses Fest vor den anderen großen Gedenktagen der christlichen Kirche so eigenartig auszeichnet und es zu dem „lieblichen Feste“ macht, von dem uns der Dichter singt: die frohen, schwebende Frühjahrsnatur, die entzündende Gewissheit, daß nun des Winters Nacht endgültig gebrochen ist, jene frohe Erkenntnis, die in uns flüstert und ruft: Die Herzen hoch! Zu viel haben wir in diesem Frühjahr schon des belebenden, herzerquickenden Sonnenscheins genossen, zu tief schon hineingeblickt in die Hauberwände der Natur, zu oft schon an Vogelzug und Blütenduft uns heraufgeholt, als daß noch die Pflingstgedanken und Empfindungen mit solcher Stärke wie sonst wohl über uns kommen könnten.

Und im eigenen Lande? Der bedenklichen Erscheinungen, der beunruhigenden Geschehnisse auf politischem Gebiete sind so viele, ihrer ist an dieser Stelle so oft und so eingehend gedacht worden, daß eine Täuschung über den Ernst der Lage, von welcher Seite man sie auch betrachten mag, schlechterdings nicht möglich ist.

bekanntem Vorgänge im Reichstage, von der fortschreitenden Klerikalisation und Demokratisierung des deutschen Volkes die Rede gewesen. Es läßt sich nicht verkennen, daß die Gefahr einer solchen Entwicklung, deren verderbliche Wirkungen in Belgien und Frankreich, also in zwei gleichfalls industriell hochentwickelten Ländern, sich beobachten lassen, überall da besteht, wo in dem konfessionellen Charakter der Bevölkerung oder in den besonderen wirtschaftlichen Verhältnissen die Vorbedingungen dafür gegeben sind.

Die Ursache der schmerzlichen Wunden, die der sozialdemokratische Terror unserem Volkstum, unserem nationalen Leben schlägt, wäre aber nicht vollständig, wenn man nicht auch der offenen und praktischen in wachsendem Umfange betätigten Feindschaft gegen den christlichen Glauben und die christliche Kirche gedenken wollte.

Ein solches Urteil, mag es auch vorläufig nur auf einen engeren Kreis gutreffen, wo derartige Verhältnisse obwalten, kann das Stimmungsbild, das unsere öffentlichen Zustände widerspiegelt, gewiß nicht freundlich erscheinen lassen. Die Frage, was kann geschehen, um dem Uebel zu steuern, muß sich gerade in diesen Festtagen, die gewissermaßen den ersten Meilenstein nach einer

politisch und parlamentarisch ungewöhnlich bewegten Zeit bilden, jedem Vaterlandsfreunde schwer auf's Herz legen. Dem einseitigen Reichen Besitz an nationalen und religiösen Werten, der unserem Volke unter der Bismarckischen Herrschaft war, zurückzugewinnen, wird einer ernsten, harten Zeit vorbehalten bleiben müssen, die sich um soziale und politische Phantasieereien nicht kümmert, sondern zum Kampf um die Ehre und um die Existenz aufruft.

Neueste Drahtmeldungen vom 2. Juni.

Das Attentat in Madrid. Berlin. Die Nordd. Allg. Ztg. meldet: Der Kaiser hat auf die Nachricht vom dem Attentate dem König Alfonso telegraphisch in den warmsten Worten seine Teilnahme ausgesprochen.

Madrid. (Priv.-Tel.) Nach den neuesten Feststellungen ist die Zahl der verunglückten Opfer noch größer als man ursprünglich angenommen hatte.

Madrid. (Priv.-Tel.) Einer der Verhafteten legte gestern abend das Geständnis ab, was habe den König deshalb ermorden wollen, weil dieser anscheinlich seines Hochzeittages keinerlei Amnestie für die verurteilten Separatisten erlassen habe.

Madrid. (Priv.-Tel.) Die Polizei verhaftete bis jetzt 25 Anarchisten, die einer Gruppe angehören. Die Gruppe führte den Namen „Der vierte Mai“ und soll das Attentat schon von langer Hand vorbereitet haben.

Madrid. (Priv.-Tel.) Die Polizei verhaftete bis jetzt 25 Anarchisten, die einer Gruppe angehören. Die Gruppe führte den Namen „Der vierte Mai“ und soll das Attentat schon von langer Hand vorbereitet haben.

Madrid. Der Minister des Innern bietet persönlich 25 000 Pesetas demjenigen, der eine solche Auskunft gibt, daß zur Verhaftung Morans geschritten werden kann.

Madrid. Die sozialistischen Mitglieder des Stadtrates erklärten, daß sie die Opfer des Attentats beklagten, aber an der Freude über die Errettung des Königspaares nicht

Politik ist der Staat von Friedrich Schlegel







**Familiennachrichten.**

**Johanna Schoebel  
Hugo Retzke**  
Verlobte.

Pfingsten 1906. Dresden.

**Johanna verw. Christmann  
geb. Wunderlich  
Reinhold Reiher**  
I. B.: A. G. Hufeland

Verlobte.

Dresden. Pfingsten 1906. Dresden.

Ihre Verlobung beehren sich nur hierdurch anzukündigen:

**Elisabeth Hofmann  
Paul Hälsig.**

Sofisch, Pfingsten 1906.

Die Verlobung meiner Tochter **Eise** mit Herrn Gutbesitzer **Arthur Nitzsche** in Börtewitz beehre ich mich hierdurch anzukündigen.

Semmlich, Pfingsten 1906.  
bei Wägeln.

**Selma verw. Oehmichen.**

Meine Verlobung mit Fräulein **Eise Oehmichen** beehre ich mich hierdurch ganz ergebenst anzukündigen.

Börtewitz, Pfingsten 1906.  
Post Sonntag.

**Arthur Nitzsche.**

Die Verlobung ihrer Kinder

**Frieda und Paul**

beehren sich hierdurch ergebenst anzukündigen

Mittelsalza und Neuhausen, Pfingsten 1906

**Clemens Behge**  
und Frau L. geb. Quass.

**Oskar Glöckner**  
und Frau Ida geb. Philipp.

**Frieda Behge  
Paul Glöckner**

Verlobte.

Meine Verlobung mit Fräulein **Gertrud Rudolph**, Tochter des verstorbenen Herrn Oscar Rudolph, früheren Direktors der koniglichen Abendroth-Grube in Rothenbach b. Gottesberg i. Schl., und seiner verstorbenen Wittin Clara geb. Altmann, gestatte ich mir hierdurch ergebenst anzukündigen.

**Theodor Reimann,**  
Kaufmann.

Dresden-N., Lindenaustraße 36. Silesisch, Silesischer Str. 19.

Die Verlobung ihrer Tochter **Margarete** mit Herrn Mühlendesther **Johannes Humbach** in Celsitz bei Meisa beehren sich hierdurch ergebenst anzukündigen

Mühle Ringethal bei Wittweiba,  
Pfingsten 1906

**Richard Schmaltz**  
und Frau geb. Will.

**Margarete Schmaltz  
Johannes Humbach**

Verlobte.

**Statt besonderer Anzeige!**

Meine Verlobung mit

**Fräulein Felicie von Trebra-Lindenau,**

Tochter des Rittergutsbesitzers Herrn Hans von Trebra-Lindenau und seiner Frau Gemahlin Marie geb. von Bismarck zeige ich hierdurch an.  
Neustädtel, im Juni 1906.

**Bernhard von Süßmilch gen. von Hörnig,**

Hauptmann und Kompagniechef  
im 2. Grenadier-Regiment Nr. 101, „Kaiser Wilhelm, König von Preussen“.

Die Verlobung unserer Tochter **Johanna** mit dem Gerichtsassessor Herrn **Rudolf Krüger**, Lieutenant der Reserve des Oldenb. Dragoner-Reg. Nr. 19, und unseres Sohnes **Edwin**, Referendar, mit Fräulein **Charlotte Krüger** aus Kottbus beehren wir uns anzukündigen.

**Woldemar Herrnsdorf**  
und Frau Thekla geb. Hillig.

Köttschenbroda, Pfingsten 1906.

Die Verlobung unserer Kinder

**Meta und Ernst**

beehren wir uns hierdurch anzukündigen

**Emilie verw. Uhlmann** geb. Buschardt. Verlobt **Herrn Winkler** und Frau **Auguste** geb. Raumann.

Mühlitz b. Großschm.

Silesisch.

**Meta Uhlmann  
Ernst Winkler**

Verlobte.

Mühlitz

Pfingsten 1906.

Silesisch

Die Verlobung ihrer Kinder **Dora** und **Paul** beehren sich ergebenst anzukündigen

**Alfred Eckelmann** und Frau **Kamilla** geb. Kupfer,

**Robert Häbold** und Frau **Anna** geb. Haubold,

Königsstein

Niederlöhmitz

Pfingsten 1906.

**Dora Eckelmann  
Paul Häbold, Lehrer,**

Verlobte.

Königsstein.

Dreschen bei Gaußig.

Die Verlobung ihrer Tochter **Sydonie** mit Herrn Kleinverwalter **Hans Lühr** beehren sich ergebenst anzukündigen

**Ernst Körner und Frau,**  
Decorationsmaier.

Comellenstr. 6.

**Sydonie Körner  
Hans Lühr**

Verlobte.

Dresden, Pfingsten 1906.

**Selma Gerstenberger  
Walter Leuschner**

Verlobte.

Magdeburg.

Torreon, Mexico.

**Doris Polz  
Johannes Otto**  
e. s. a. v.

Pfingsten 1906.

**Marie Jäger  
Paul Schubert**

Verlobte.

München

Dresden

den 8. Juni 1906.

**Dank.**

Für die vielen so überaus herzlichen Liebesbezeugungen, Glück- und Segenswünsche zu unserer Hochzeit am 28. Mai 1906 in Königsstein sagen wir hierdurch allen verehrten Freunden und Gönnern unseren herzlichsten, warmsten Dank.

Sauhinig bei Königbrück, am 1. Juni 1906.

**Johannes Hermann Franke,**

Konzertmeister,

und **Anna Rosa Franke** geb. Schumann.

Allen Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß mein guter Vater, unser lieber Vater, Groß- und Schwager, der

**Königl. Sächs. Unter-Steuerbeamter a. D.  
Otto Grossmann,**

Inhaber des Albrechtskreuzes,  
nach längerem Leiden kampflos entschlafen ist.

Dresden-Striesen, Litzmannstraße 21.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet den 2. Pfingstfeiertag mittags 12 Uhr auf dem Trinitatisfriedhofe statt.





**Königliches Bevedere.**  
**Täglich grosses Konzert**  
 von dem **Königlichen Bevedere-Orchester,**  
 Direktion: Kapellmeister **Willy Olsen.**  
 Anfang 1/8 Uhr. Eintritt an der Kasse 1 Mk.

Am Sonntag in den **Volkschen** Zigarettengeschäften und bei **Max Kelle** im Neustädter Markt 50 Pf.  
 Abonnementskarten 10 St. 3 Mk. bis 6 Uhr abends im Bureau des Königl. Bevedere, Bevedere-Audau und Seitenverleihe entreefrei.

**Waldschlösschen-Terrasse.**  
**1. und 2. Pfingstfeiertag**  
**Grosses Frühkonzert**  
 von der Kapelle des Infanterie-Regts. Nr. 177.  
 Anfang 8 Uhr. Programm 10 Pf.

**Gr. Frühschoppen-Konzert**  
 von 11—1 Uhr v. d. Kapelle d. Art.-Regts. Nr. 48.  
 Dinars zu M. 1,50 von 12—2 Uhr.

**Gr. Nachmittags- u. Abendkonzert**  
 von den Kapellen des Infanterie-Regts. Nr. 177  
 und des Artillerie-Regiments Nr. 48.  
**2. und 3. Feiertag**

**Gr. Nachmittags- u. Abendkonzert**  
 v. 4—10 1/2 Uhr. — Eintritt m. Programm 10 Pf.

**Feinster Residenzball.**  
**Ohne Konkurrenz.**  
 Kinderbelustigungen: Bonpreiten, Kaiser-Theater usw. usw.

**Dritte Deutsche Kunstgewerbe-Ausstellung Dresden 1906.**

**Ausstellungs-Park.**  
 Heute von 11 1/2—1 1/2 Uhr  
**Frühschoppen-Konzert**  
 von der Kapelle des 1. Feldartillerie-Regiments Nr. 12.  
 Von nachmittags 4 Uhr ab

**Novitäten-Konzert,**  
 ausgeführt von der Kapelle des 2. Grenadier-Reg. Nr. 101.  
 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“,  
 Dir.: **L. Schröter,** Königl. Musikdiregent,  
 unter Mitwirkung der  
 Mählingen Cornet & Bläser-Virtuosin **Erna Finke, Steffin.**  
 Eintrittspreis 1 Mark. Von 7 Uhr ab 50 Pfennige.

**Morgen, 2. Pfingstfeiertag von 11—1 1/2 Uhr**  
**Frühschoppen-Konzert,**  
 von nachmittags 4 Uhr ab  
 Kapelle des 2. Grenadier-Regts. Nr. 101.

**Dienstag von nachmittags 4 Uhr ab**  
**Operetten- u. Walzer-Konzert.**  
 Am „Jägerhof“ von nachmittags 4 1/2 Uhr ab  
 „D' Wiener Schnepfer“.  
 Im „Ratskeller“: Die Spezialitäten.

**Grosse Wirtschaft im Königl. Grossen Garten.**  
 Heute den 1. Pfingstfeiertag  
**Großes Konzert**  
 von der Kapelle des **Sanies,**  
 unter Leitung des Musikdirektors **A. Wentscher.**  
 Anfang 4 Uhr. Eintritt 20 Pf.  
 Morgen den 2. Pfingstfeiertag  
**Gr. Früh- u. Nachmittags-Konzert**  
 von derselben Kapelle.  
 Anfang früh 1/8 Uhr und nachmittags 4 Uhr.  
 Eintritt 20 Pf.  
 Hochachtungsvoll **H. Müller.**

**Zoologischer Garten.**  
 Nur noch kurze Zeit  
**Wilhelm Hagenbecks**  
**70 Eisbären etc. 70**

**Der grosse Wasserrutsch.**  
 Täglich Vorführungen: nachmitt. 4 und 6 Uhr (Sonntags auch vormitt. 12 Uhr).

Tribünenabgabe: Erwachsene 50 Pf., Kinder 25 Pf.  
 Heute am 1. Pfingstfeiertag  
**Eintrittspreis 25 Pf. die Person.**  
 Von nachmittags 4 Uhr ab

**Grosses Konzert**  
 von der Kapelle des Königl. Sächs. 1. (Leib-) Gren.-Regts. Nr. 100.  
 Direktion: Königl. Musikdirektor **O. Herrmann.**  
 Am 2. und 3. Pfingstfeiertag von nachmittags 5 Uhr ab  
**Großes Konzert von derselben Kapelle.**  
 Die Direktion.

**Linckesches Bad.**  
 Heute zum 1. Pfingstfeiertag  
**Gr. Militär-Konzert**  
 von der Kapelle des Königl. Sächs. Schützen-Regiments Nr. 108  
 „Prinz Georg“,  
 Direktion: **A. Helbig.**  
 Morgen zum 2. Pfingstfeiertag  
**Grosses Militär-Konzert**  
 von obiger Kapelle.

Anfang nachm. 4 Uhr. Ende 1/11 Uhr.  
 Eintritt 25 Pf. Familienkarten 5 Stück 1 Mk.  
 Am 2. Feiertag im grossen Saal von abends 7 Uhr an  
**Grosser Familien-Festball.**  
 Dienstag zum 3. Pfingstfeiertag, abends v. 7 Uhr an  
**Grosser Elite-Festball.**  
 Schnellste Militär-Ballmusik.  
 An allen 3 Feiertagen hochfeine Festdinners v. 1,50 Mk. an aufgehört.  
 „Vergnügungs-Gd.“. Neu eröffnet. Eintritt frei.  
 Kasperle Theater, Theatrum mundi, Barenmühle, amersil. Luftschaukel, Kanuspiel.  
 Drachenschänke. Inullich an der Ecke gelegen: Jeden Dienstag selbstgebackene Eierpluica.

**Kurhaus Kleinzschachwitz.**  
 Sonntag den 1. Pfingstfeiertag  
**Grosses Militär-Konzert**  
 Kapelle des Königl. Sächs. Artillerie-Regiments Nr. 12.  
 Direktion: Königl. Musikdiregent **W. Baum.**  
 Anfang 1/5 Uhr. Eintritt 30 Pf.  
 Hochachtungsvoll **Josef Heinrich.**

**Welte-Mühle, Kemnitz-Dresden.**  
 Am Eingange des einzig schönen Schöner Grundes.  
 20 Min. v. d. Elektr. Bahn. 10 Min. von Bahn u. Dampfschiff.  
**Am 1. und 2. Pfingstfeiertag**  
 früh von 6—8, mittags von 11—1 Uhr,  
 nachm. 1/4—8 Uhr  
**Grosses Extra-Militär-Konzert,**  
 ausgeführt v. Trompetekorps des Königl. Sächs. 1. Man.-Reg. Nr. 17  
 „Kaiser Franz Joseph von Österreich, König von Ungarn“, Garnison  
 Odenz, unter persönlicher Leitung des Königl. Musikdiregenten  
 Herrn **Otto Linke.**  
**3. Feiertag von 1/4 Uhr an,**  
 ausgeführt von der Kapelle des Königl. Sächs. Artillerie-Reg. Nr. 46,  
 Wien, Direktion Stadtmusikdirektor **Nagel.**  
 Eintritt 10 Pfg.  
 Hochachtungsvoll **Otto Andreas.**

**Lagerkeller, Plauen.**  
 1. Pfingstfeiertag  
**Grosses Frühschoppen-Konzert**  
 ausgeführt von der Kapelle des Königl. Sächs. Schützenregiments Nr. 108.  
 Anfang 11 Uhr. Eintritt frei!  
 Nachmittags **Gr. Militär-Konzert** von gleicher Kapelle.  
 Anfang 1/5 Uhr. Eintritt 20 Pf.  
 3. Feiertag **Gr. Militär-Konzert.**

**Variété Königshof,**  
 einziges Sommer-Variété 1. Ranges in Dresden.  
**Am 1. u. 2. Pfingstfeiertag je 2 Vorstellungen.**  
 Anfang 4 und 1/8 Uhr.  
**„Das schwimmende Theater“**  
 Improvisation-Vorleser von **Max Frank,**  
 ausgeführt vom gesamten Künstlerpersonal.  
**Kolossaler Lacherfolg.**  
 Ausges. Gastspiel des  
**Original amerik. Pantomime-Schauspiel-Ensembles,**  
 einzigste Pantomime-Beimahlungs-Komödie in 7 Bildern.  
**phänomenaler hochkomischer Dreifakt.**  
**Emmi Kröcher,** die Urfonische, in ihrem Repertoir,  
 und das sonstige brillante Spezialitäten-Programm.  
 Nachmittags keine Preise und Freikarten gültig.

**Elite-Ball**  
 Am zweiten Pfingstfeiertag von 4 Uhr an  
 Am dritten Pfingstfeiertag von 7 Uhr an

**Trab-Rennen zu Dresden**  
 auf der Dresden-Seidnitzer Reenbahn  
**Pfingstmontag und Dienstag**  
 den 4. und 5. Juni nachm. 2 1/2 Uhr.  
**Fahrplan der Sonderzüge**  
 zum Rennplatz ab Hauptbahnhof (Südhalle):  
 Einfahrt: 2,00 Uhr bis 2,06 Uhr nachmittags.  
 Rückfahrt: 5,35 Uhr bis 5,45 Uhr nachmittags.  
 Die Züge 12,57 Uhr mittags aus Schönbach und 6,00 Uhr abends aus Dresden halten zum Abgehen u. Aufnehmen von Reisenden in Reich (Rennplatz).  
**Preise der Zuschauerplätze:**

Rum. Logenst.	2,00	1,50	1,00
Rum. Trib. 1. St.	1,50	1,00	0,50
I. Platz (Sattelst.)	1,00	0,50	0,25
II. Platz (Sattelst.)	0,75	0,50	0,25
III. Platz (Sattelst.)	0,50	0,25	0,10
IV. Platz (Sattelst.)	0,25	0,10	0,05
V. Platz (Sattelst.)	0,10	0,05	0,02

Essentlicher Totalisator auf dem 1., 2. und 3. Platz.  
 Wettsätze für den Totalisator werden an den Reuntagen im Schreinerhof des Dresdener Rennvereins, Dresden, Prager Str. 4 L, vormittags von 11—1 Uhr angenommen.  
 Alles Nähere siehe Rennprogramm!  
 Der Vorstand des Deutschen Vereins zur Förderung der Traberzucht und Trabrennen.

**Bergkeller.**  
**Täglich grosses Konzert**  
 von der Bergkeller-Kapelle. Direktion: Kapellmeister **H. Moh.**  
 Anfang täglich 4 Uhr.  
**Jeden Sonntag und Montag Ballmusik.**

**Wiener Garten.**  
 Am 1. Pfingstfeiertag  
**Frühschoppen-Konzert,**  
 Anfang vormittags 11 Uhr. Eintritt 10 Pf.  
 außerdem am 1. und 2. Pfingstfeiertag  
**Große Konzerte,**  
 Anfang nachmittags 5 Uhr. Ende 1/11 Uhr. Eintritt 20 Pf.  
 ausgeführt vom **Misdroyer Kurorchestr,**  
 Direktion: Herr Kapellmeister **Böttner-Tarlier.**  
 Ergebnis Herrm. Reiche.  
 NB. Bei ungünstiger Witterung finden die Konzerte im Gartencafé statt.

**Weisser Adler, Loschwitz.**  
 Am 1. und 2. Pfingstfeiertag  
**Große Konzerte**  
 von **Oskar Junghähnel hum. Sängern.**  
 12 Herren. 12 Herren.  
 Kolossal-Programm.  
 Neue Schlager von A—Z, u. a.  
 die Vorleser:  
**Der Uhrfeigenkönig.**  
 Zum Schluss:  
**Herr Distelfink lässt sich scheiden.**  
 Kolossaler Lacherfolg, alles bisher Dagewesene übertraffen.  
 Kasseneröffnung 6 U. Auf. 1/8 U. abds.  
 Vorverkauf 50 Pf. am Wirtsh.  
 Reserviert: 1 A nur an der Kasse.

**Welt-Panorama, Strahe 16, L.**  
 Reise des Prinzen **Amerika.** Alice Roosevelt.  
 Verantwortlicher Redakteur: **Erwin Sandert** in Dresden (nachm. 1/8—6  
 Berlin) und **Erwin & Reichardt** in Dresden, Marienstr. 28.  
 Eine Gewähr für das Gelingen der Anzeigen an den vorgeschriebenen  
 Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.  
 Das heutige Blatt enthält 48 Seiten inkl. der in Dresden  
 Abends vorher erschienenen Teilausgabe.

Seite 8 „Dresdener Nachrichten“ Nr. 151  
 Sonntag, 3. Juni 1906 Seite 8



fertig und nach Mass für alle Figuren und ganz enorm billig.

jetzt nur Annenstrasse 25.

fertig und nach Mass grösste Auswahl, konkurrenzlos billige Preise.

Vertilgung und Sägliches.

Die Vereinigung für staatswissenschaftliche Fortbildung traf am Donnerstag abend, von Chemnitz kommend, in Leipzig ein. Schon früh um 7 Uhr begann am Freitag die Arbeit, und zwar hörten die Herren zunächst im Deutschen Buchhändlerhaus einen Vortrag des Herrn Verlagsbuchhändlers R. Voigtländer-Weipzig über 'Die Organisation des Buchhandels'.

sind aus dem vorigen Programm mit herübergenommen, bieten aber ein vollständig neues Repertoire. Hans Rogger ist ein begabter Humorist, den das Publikum nicht gern so schnell wieder abtreten sieht. Das Auditorium ganz besonders launig zu stimmen, versteht indes die jede Kostümbühne Emma Kröcher; sie erntet reichen Beifall. Eine weitläufige Bereicherung des Programms bildet das Gastspiel des amerikanischen Dunde-Schauspiel-Ensembles des Herrn Direktor de Wild unter Leitung des Herrn Managers L. Hartmann.

Seit etwa sechs Jahren sind in der Pflanz bis in die Vorstädte Trambay und Radly umfangreiche Betteendebühnen angelegt worden, ohne daß es den sonst so sorgfältigen Sicherheitsbehörden gelingen wollte, der Täter habhaft zu werden. Die Betteen wurden durch Einsteigen in hohle Schloßzimmer während der Dämmerung erlangt. Den einzigen Beobachtungen der Bewohner der von den Dieben heimgesuchten Orte gelang es jetzt endlich, in Kadeubel die Spürhaken bei der Tat zu überführen; von einer schnell zusammenlaufenden großen Anzahl Personen wurden sie festgehalten, bis der Landgendarm hinzugeholt werden konnte.

Die Fingierfeiertage laden alljährlich in unsere herrliche Dresdner Heide ein zahlreiches Publikum, das dort Erfrischung und Erholung findet. In diesem Jahre sind die Fingierfeiertage, die das Naturtheater des Vereins 'Volkswohl' allen erwachsenen Personen die sich gern einmal unter freiem Himmel und in frischer Waldluft an der gebieterischen Aufführung vollständiger Stücke erfreuen möchten, erwünschte Gelegenheit bietet, dieses Vergnügen bei mäßigen Eintrittspreisen zu genießen.

Eine Renovation, die nicht verfehlen wird, ihre Anziehung auf das einheimische und fremde Publikum auszuüben, hat das am Hauptbahnhof gelegene Monopol-Hotel geschaffen. Es handelt sich um eine Terrasse, von der man einen reizenden Blick über den regen, interessanten Verkehr des Wiener Platzes genießt.

beliebten Familienbälle statt. Auch für die Unterhaltung der Jugend ist gesorgt, da auf dem bekannten Sportplatz ein Vergnügungsdarstellungstheater, eine Zirkuswühl, eine amerikanische Luftschaukel, ein Laocöum-Rund und ein Kinetograph zur Unterhaltung beitragen werden. Auf der Waldschloche-Terrasse finden während der Fingierfeiertage folgende Konzerte statt: Am ersten und zweiten Feiertage von früh 6 Uhr ab große Feiertage von der Kapelle des 177. Infanterie-Regiments, von 11 bis 1 Uhr Feiertage von der Kapelle des 48. Artillerie-Regiments, nachmittags und abends - auch am dritten Feiertage - Doppelfonzert von beiden Kapellen auf beiden Terrassen. Am zweiten und dritten Feiertage findet ferner im Saale von nachmittags 4 Uhr ab Residenzballett statt. An sämtlichen Tagen werden von 12 bis 2 Uhr Menüs zu 1,50 Mk. serviert.

Auf der Fischgründe zu Neudörfchen bei Wittweide wollte die 84 Jahre alte Ehefrau Buchmann aus Ehrenberg, die neben einem von ihr geleiteten Geschäftsbetrieb, einem ihr entgegenkommenden Fuhrwerk auszuweichen. Dabei geriet sie zwischen beide Wagen und erlitt schwere innere Verletzungen, denen sie nach kurzer Zeit erlag. Frau B. ist Mutter von vier Kindern.

In Freiberg feierte Herr Schneidermeister Robert Stöbe im Bürgerhospital St. Johannis sein 50jähriges Jubiläum und Bürger-Jubiläum. Der Jubilar steht im 84. Lebensjahre und erfreut sich noch seiner geliebten und tüpferlichen Fräulein.

Leipzig, 2. Juni. Heute morgen wurde in der Buchdruckerei von D. Regel in der Langenstraße 22 beim Einbau eines Fahrstuhles der Drahtarbeiter Friedrich 42 Jahre alt durch eigenes Verfehlen erschossen. Näheres über den Vorgang ist noch nicht bekannt. Der Verunfallte hinterläßt Frau und sieben Kinder.

In Arnsdorf mußte die Schule für den Unterricht geschlossen werden, da eine Anzahl Kinder an Diphtheritis erkrankt ist.

Geyer, 2. Juni. Ein schweres Unglück hat sich gestern in einem Steinbruch in Tannenberg ereignet. Beim Entladen eines verlasteten Schusses explodierte plötzlich die Pulverladung, wobei der Steinbrecher Bitterlich aus Geyer getötet, Steinbrecher Frisch schwer und einige Arbeiter leicht verletzt wurden.

Die städtischen Kollegien in Kalkstein haben beschlossen, dem Staatsfiskus ein größeres Bauareal zum späteren Neubau eines neuen Amtsgerichtsgebäudes zum Preise von 70000 Mk. zum Kaufe anzubieten. Das Grundstück liegt in der Nähe der neuen Schule und umfaßt 768 Quadratmeter.

In Berbersdorf starb die Heilwaidige Senke im Alter von 71 Jahren. Die Frau war weit und breit im Sachsenlande bekannt. Noch bis vor wenigen Wochen kamen täglich 30 bis 40 Personen nach Berbersdorf, um sich Rat bei der alten Frau zu holen.

Amtsgericht. Dem 19jährigen Marktschreiber Gustav Moritz Oswald Kuboldy waren kürzlich von seinem Bräutigam über 100 Mark Gehaltsgehalt anvertraut worden; er hatte sich aber mit diesem Betrage, anstatt den erhaltenen Auftrag auszuführen, in heftliche Geländespiele begeben, in der er das Geld veruntreute. In diesen Geländespielen verlor er die Hälfte des Geldes, was der Richter aus der Untersuchungsbilanz festgestellt hat. Obwohl er vorbestraft ist, er erhält 6 Wochen Gefängnis. Der in Laubegast wohnhafte Goldschmied Johannes Martin Siegel sollte Mitte Dezember vorigen Jahres für einen anderen ein wertvolles Objekt verkaufen, und zwar nicht unter 75 Mark. Diese Abmachung stimmte ihm nicht; er veräußerte es an einen Tadler für 27 Mark, lieferte aber auch diesen geringen Erlös nicht an seinen Auftraggeber ab, sondern steckte den Betrag in seine Tasche. Das Urteil lautet auf 3 Wochen Gefängnis. Der 36 Jährige Arbeiter Otto Perket, 1865 in Warbach bei Rospitz geboren, hat 9 Jährigen Schaden seines Arbeitsherrn verursacht; er erntet 10 Tage Gefängnis. Der 23 Jahre alte Schlosser Adolf Albert Peter erkrankte kürzlich auf dem Polizeibureau in Bieschen und wurde sich unbefugigt in die dienstliche Tätigkeit der Gendarmen. Aus Rücksicht auf die Verbrechenfreiheit war von diesen ein Urlaubsgeld angehalten worden, dessen Zahlung gänzlich betrunken war. Die Polizei legte dem Verführer des Gehaltens von dem Vorgefallenen sofort in Kenntnis und behielt das Gehalt in ihrem Schutze, bis es der Eigentümer abholen ließ. Peter, der hinzugekommen war, machte sich fortgesetzt an den Behörden zu schaffen und lief wiederholt in das Polizeibureau, obgleich ihm völlige Aufklärung über die von der Polizei weiter unternommenen Schritte gegeben und er ermahnt worden war, sich zu entfernen. Als er noch obendrein die Gendarmen beleidigte, erfolgte seine Festnahme; darauf brüllte er demaskiert, daß sich viel Publikum sammelte. In die Verwahrungsanstalt gebracht, legte er den Lärm fort. Peter wird zu 3 Wochen Gefängnis und 1 Woche Haft verurteilt. Der 35 Jahre alte Bierausgeber Arthur Friedrich May verließ sich am 26. Mai bei einem Gange durch die König Johann-Strasse vor einem Pöbelgeheiß auf ein zweites Treiben, das ihm demaskiert gefiel, daß er damit davonfuhr. Weit kam er jedoch nicht. Er wurde aufgehalten und von der Polizei dem Gericht zugestellt. 3 Wochen Gefängnis sind die Folge. Der 19jährige Arbeiter Alfred Rudolf Mühlbach setzte die gleiche Forderung für Fahrräder und Stahl ein denartiges Fahrzeug am 21. Mai. In Berücksichtigung des Wertes der Maschine und des Umstandes, daß er vorbestraft ist, wird der jugendliche Angeklagte zu 2 Monaten 2 Wochen Gefängnis verurteilt.

Vereinskalender für heute (1. Feiertag). Deutsch. u. Oesterr. Tour.-Club: Wanderung, Abf. 7 Uhr, S. 2.

Vereinskalender für morgen (2. Feiertag). Verein zur Förderung alkoholfreier Getränke: Öffentlicher Unterhaltungsabend, Johann Georgen-Allee 16, 7 Uhr.

Für die Bade- und Reisezeit.

Die geliebten Blätter der 'Dresdner Nachrichten', die die Zeitung nach den Sommer-Aufenthaltsorten nachgeholt werden, werden der unterzeichneten Hauptgeschäftsstelle rechtzeitig vorüber Mitteilung gegeben lassen, damit die Überweisung sündlich erfolgen kann. Dem Verzeugsungsvertrag ist beizufügen: Name, Ort und Wohnungsverhältnisse, auch ist die im Zeitigen Rückzahlungsbetrag - letzterem berechnet nach beiderseitigen Willen - erforderlich. Rückzahlungsbetrag von 1 Mk. für ein Sommer-Monatsheft, 40 Pf. für einen Monat mehr oder weniger. Rückzahlungsbetrag für die Abreise ist ein und einhalb. Für Überweisungen, welche innerhalb eines Monats beginnen und im Laufe des nächstfolgenden Monats abstrahieren, sind die Überweisungsgebühren für 3 Monate - 60 Pf. zu erheben. Die Überweisungen werden sichergestellt, können im Zeitigen Rückzahlungsbetrag aber auch bis in die Wohnung bestrahlt werden; das Beträge von je 14 Pf. für den Monat würde dann gleichfalls bezogen sein und mit zu zahlen sein. Überweisungsgebühren, wenn die erwähnten Gebühre nicht befreit, müssen unbedingt beizugeben.

Hauptgeschäftsstelle der 'Dresdner Nachrichten' Marienstraße 33.

Ein Kellerbrand tief die Feuerwehre gestern nachmittags nach 4 Uhr nach dem Grundstück Blasewitzer Straße 32. Er war durch ein achtlos in Stroh geworfenes, noch glimmendes Streichhölzchen entstanden und hatte mehrere leere Fässer und eine Latentüre zerstört. Mit Hilfe einer Schlauchleitung vom Straßenhydranten vermochten die Wassermännchen den Brand bald zu unterdrücken.

Erkrankte Fahrwasserlinien auf der sächsischen Elbstromstrecke sind am 30. Mai 1906 bei einem Wasserstande von 110 cm unter Null am Dresdner Pegel gesperrt worden:

Table with 3 columns: Station, Distance, and Status. Includes stations like Schöna, Mühlitz, and Mühlberg.

Die vorstehend angegebenen Eisenlinien sind die leichtesten und die dabei liegenden Bahnhöfen sind die wichtigsten, nicht die Haupt- oder Hauptbahnhöfe, die jeder Schiffer für sein Geschäft selbst zu bestimmen hat.

Verschiedene kleinere Mitteilungen. In der Großen Wirtschaft finden, wie bekannt, täglich die großen Konzerte von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Musikdirektors A. Wentscher mit dem Anfang um 4 Uhr statt. Zu diesen tritt an den beiden Fingierfeiertagen noch je ein großes Feiertagskonzert, das bereits 1/2 Uhr beginnt. Am 1. und 2. Feiertage finden an den Fingierfeiertagen große Militärkonzerte von der Kapelle des 48. Infanterie-Regiments statt. An beiden Tagen wird u. a. auch das große militärische Potpourri 'Eine Königsparade auf dem Hauptplatz' zu Gehör gebracht werden. Die Konzerte beginnen nachmittags 4 Uhr und enden abends 11 Uhr. Am zweiten und dritten Feiertage finden im großen Ballsaal die

Dresdner Nachrichten. Nr. 151. Seite 9. - Sonntag, 3. Juni 1906





**Wasserleite, heute einen 10 Meter langen neuen Kanfisch an einer Kanne fest und ließ sich durch das Fenster auf die Straße hinab, nachher zu einer Zeit, in der ein starker Regenfall sein Unternehmen begünstigte. Für diejenigen, die durch zweckdienliche Mittelungen zur Erreichung des Verbreiters beitragen, legt der Polizeipräsident eine Belohnung von 1000 Mk. aus. Das Großkreuz des gestifteten Ordens, das auf der Brust getragen wird, ist von Gold. Es enthält auf dem Strahlenmuster, durch glatte und matte Stellen hervorgebracht, einen achtstrahligen Stern auf grünem Email mit grünem Schild, die vier Arme des Kreuzes und vier Halbmonde ebenfalls in grünem Email. Inmitten des Schildes steht in Gold der Namenszug des Großherzogs, des Kaisers. Das Schild ist umgeben von einem aus 16 in Gold gefassten Brillanten hergestellten Ringe. Zwischen den einzelnen Strahlen des Sternes befinden sich Blattplattierungsverzerrungen, die ebenfalls aus goldgefaseten Brillanten bestehen. Um den Hals getragen wird ein ebenfalls nur kleinerer Stern von Gold. Bei gleichem Mittelschild besteht hier der Ring aus 18 kleinen Brillanten. Die Blattplattierungsverzerrungen zwischen den Strahlen fehlen. In dem Brillantkranz befindet sich eine handtastige Verzierung von grünem Email, am oberen Strahl des Sternes ein Halbmond mit fünfzähligen Stern in grünem Email, darüber eine goldene Kette, durch die das rot-grüne Band gezogen ist.**

**In den letzten Wochen sind in Berlin sechs nachgemachte Hundertmarkscheine im Verkehr angehalten worden. Das Reichsbankdirektorium hat eine Belohnung von 3000 Mark für die Ermittlung der Ueberschneidung des Fälschers ausgesetzt.**

**Die Feuerbrunst im Dorfe Blasseien in der Schweiz, über die bereits kurz berichtet, hat den Ort fast vollständig zerstört. 42 Häuser des Dorfes Blasseien sind zerstört, davon etwa 30 in Blasseien selbst und etwa 10 im Weiler Nied, der 500 Meter von Blasseien entfernt liegt und wo das Feuer ausgebrochen ist. Das Zentrum des Dorfes bildet einen großen Feuerherd, der sich immer von neuem unter dem Südwestwind erfrischt, trotz der Anfrischung von etwa 20 aus dem Gemeindebezirk, der Stadt Freiburg und den benachbarten Berner Gemeinden herbeigeleiteten Feuerspritzen. Das Feuer ist in der Bäckerei von Nied ausgebrochen. Vormittags 11 Uhr hatte man mit Baden begonnen, als ein auf den Schindeldach fallender Funke diesen anzündete. Sofort standen die Bäckerei und die benachbarten Häuser in Flammen. Die Bewohner von Blasseien eilten mit ihrer Spritze nach Nied. Während dieses Rettungsversuches sprang ein vom Wind getragener Funke auf das 700 Meter entfernte erste Haus von Blasseien über. Sofort standen alle mit Schindeln bedeckten Häuser in Flammen. Infolge der großen Hitze zerbrachen auch die Dächer, mit denen die übrigen Häuser bedeckt waren, und das Zimmerwerk geriet in Brand. Das Postgebäude, die Hotels „Alpenklub“ und „Süd“ und schließlich auch die Kirche gerieten in Brand. Um halb 1 Uhr war das ganze Dorfzentrum nur ein einziger großer Feuerherd. Die Bewohner konnten nur ihr häusliches Vieh retten. Der größte Teil des Mobiliars blieb in den Flammen. Bei dem Rettungswerke wurden eine alte Frau und ein junger Mann schwer verletzt.**

**Eine Großmutter, die zwei Jahre jünger als ihre Enkelin ist, dürfte wohl zu den Seltenheiten gehören. In Weine führte ein Brautigam, der noch sehr rüstig ist, seine Braut, die erst 25 Jahre zählt, heim. Da der Mann, ein Wittwer, bereits fünf Urenkel besitzt, ist die junge Frau mit ihren 25 Jahren also schon Urgroßmutter geworden. Ihre bew. ihres Mannes Enkelin ist zwei Jahre älter als die junge Großmutter, die es wohl noch zur Urgroßmutter bringen wird.**

**Der russische Dampfer „Knaß Gottschalkow“ ist 35 Seemellen von Wladivostok auf eine treibende Mine gestoßen und gesunken.**

**„R. C. Rickmers“ im Hafen von Newport. Man schreibt aus Newport vom 19. Mai: England mag in die „Queen of the Ocean“ sein, aber Deutschland scheint in neuerer Zeit die größten und besten Schiffe auf das Meer zu schicken, dachte ich, als ich auf dem Staten-Islander Jährboot lag und wir uns dieser Insel näherten. Vor mir lag ich ein riesiges, unweit der letzteren verankertes Segelschiff, auf dem hoch in den Lüften das deutsche Banner im Winde flatterte. Der alte Panter, der neben mir lag, sagte: „Das ist das größte Segelschiff der Welt“, meinte er. „Wie wohl tut es einem alten Seemann wie mir, der in seiner Jugend lange Jahre vor dem Mast gefahren ist, zu sehen, daß auch jetzt noch das Segel sein Recht behält! Da, muß es ein Hochgenuss sein, bei heulendem Sturm auf jenem deutschen Fünfmakter in die Haken zu klettern, um die Segel zu raffen oder zu beschlagen.“ Der alte Amerikaner verlor sich in Nennsätzen. Fürwahr, die „R. C. Rickmers“, jenes riesige deutsche Schiff, könnte jeden Seemann begeistern. Auch die Landbrante, besonders wenn die 5000 Quadratfuß Segeltuch, die es führt, alle gefest sind, der Wind nun die Segel bläst und das Fahrzeug über die Wogen dahinschleitet. Es ist dies die erste Reife des Reichsschiffes. Der Eigentümer, Herr R. Rickmers aus Bremen, und seine Tochter, Frau R. Rickmers, waren an Bord, letztere sehr häufig am Ruder, da sie nautischen Studien mit Enthusiasmus ergeben ist und lange Stunden als Schiffsführerin fungierte. In einer Hinsicht hat das riesige Segelschiff doch eine Konzeption an die Neuzeit gemacht: Es kann nämlich auch unter Dampf gehen, da es eine Expansionsmaschine mit 1000 Pferdekraften führt. Sie wird aber nur bei ganz konträrem Winde benutzt und dann geht's natürlich sehr langsam, da die Maschine ja verhältnismäßig klein ist. Die Reife von Bremen nach hier, bei der meistens Gegenwinde herrschten, wurde in 23 Tagen zurückgelegt. Die „R. C. Rickmers“ ist, wie man weiß, das größte Segelschiff, das zurzeit die Meere befährt, größer als die „Preußen“, das zweitgrößte Segelschiff der Welt, auch größer als der Jähmakter „Botan“, die beide der Hamburger Reederei Vahle gehören. Die Mannschaft besteht aus 57 Köpfen, die Offiziere nicht eingerechnet. Das Schiff soll vornehmlich zwischen Newport und dem fernem Ozean fahren. Seine erste Ladung wird aus 200000 Kisten Petroleum, nach Soltau, Gochschina, bestimmt, bestehen. Anzumerken locht das Meer-Unternehmen Scharen von Besuchern an, die ein typisches Segelboot ohne den Reichsingenieur, der die Dampfer im allgemeinen so unvorstellbar auszeichnet, finden. Alles ist blüht und blüht und unter Deck sind Salons von einer Anstalt, wie sie sich die Seebären früherer Zeiten nicht hätten träumen lassen. Der Segler wird nämlich gelegentlich auch Passagiere mitnehmen. In den nächsten Tagen wird ein weiterer deutscher Ozean-Reise zu befehligen sein, denn die Einladungskarten für die „Kaiserin Augusta Victoria“, das größte Dampfschiff der Welt, sind schon ausgelandt. Fürwahr, eine große Woche für die deutsche Schifffahrt, die in einem der größten Selen der Welt ihre Ueberlegenheit in so markanter Weise vor Augen führt.**

**Sport-Nachrichten.**

**Beim Dresdner Trabrennen am Ring-Monstag und Dienstag darf man auf einen Durchschuß von etwa acht Startern pro Rennen rechnen. Die einzelnen Läufe sind bereits im Laufe der Woche in Reich einetroffen, und bei der Morgenarbeit erregen die seltenen Gäste sowohl durch die Eigenart der Anspannung und der hohen Pneumatic-Zulkes, sowie auch durch die prachtvolle Trabaktion, welche die Pferde entfalten, alleinstich das lebhafteste Interesse. Was die einzelnen Konkurrenten anbelangt, so ist am ersten Tage der mit einem hübschen Coverrennen und 2400 Mk. dotierte Preis von Dresden die Hauptnummer. „Dr. Franz“ steht hier zu günstig im Rennen, das er nicht zu schlagen sein wird. Nicht zu hoch ist die „Mistletoe“ und „Berchbold“ zu beachten. Im einleitenden Verhältniss-Trabrennen haben „Marmor“ und „Harris“ gute Chancen, aber auch „Mistletoe“ und „Harris“ sollten gut laufen; im Preis von Hainewitz nennen wir „Mansfield“ und „Proja“, sowie die dreijährige „Daria“, im Verhältniss-Rennen „Samortelle“ und „Hautrupf“. Im Preis von Berlin wird man die schnellen „Brim“ und „Teddy Mac Gregor“, sowie „Cathelene Bambus“ in Front erwarten, und im Preis von Reich seien „Bambus-Bilot“, sowie „Mansfield“ genannt. Der zweite Tag ist natürlich in seinem Ausgange ganz von den Ereignissen des ersten abhängig, doch läßt sich so viel sagen, daß „Dr. Franz“ auch mit der Siegerzulage einen zweiten Erfolg erringen sollte.**

**Rennen in Dresden am 10. Juni. Der Dresdner Rennverein bringt die erste Hälfte der diesjährigen Saison am Sonntag nach Bilingen, den 10. Juni, zu Ende, um dann bis zurlegung seine nächste Seite.**

**Dritte Deutsche Kunstgewerbe-Ausstellung**

12. Mai. Dresden 1906. 31. Oktober.

**Vollständiger Ueberblick der künstlerischen Kultur unsrer Tage.**

**Kunst—Kunstgewerbe—Kunstindustrie—Volkswohlfahrt.**

Mittwochs 12—1 Uhr Orgelkonzert im Evangelischen Kirchenraum.

**Ehrhardt - Decauville - Automobile.**

Höchste Garantie. Verwendung bester Materialien. Präziseste Ausführung.

**Luxus-, Last- und Geschäftswagen**

von 12-60 HP.

2- und 4 zyl. Motoren. Antrieb durch Cardan bis 35 HP. Einfach, zuverlässig und billigst im Betrieb.

**Heinr. Ehrhardt, Düsseldorf** und

**Omnibusse u. Droschken, Karosserien**

nach Wunsch von 1000 Mk. aufwärts.

**Abt.: Automobilbau Zella St. Blasii.**

**Permanente Automobil-Ausstellung sämtlicher Typen.**

Vorführung jederzeit. Düsseldorf, Reichsstrasse 20. Teleph. 588.

Vertreter für Königreich Sachsen: Dresdner Automobil-Centrale Gerlach & Arnold, Lüttichaustrasse 23.

Fabrik in Zella St. Blasii in Thüringen.

Abt. 1: Spezial-Werkzeugmaschinen. Abt. 2: Kriegsmaterial. Abt. 3: Automobilbau.

**Große Auswahl in Unterhailen**

von M. 2.00 an

Erprobe Schnittie - Vorräthl. Näharbeit

**Damen-Wäsche** in jeder Preislage empfiehlt

**R. Hecht** Leinen-, Betton- u. Ausstattungsgechäft 6 Wallstr. 6

**LONDON VIA OSTENDE-DOVER**



**Komfortabelste und bewährteste Route zwischen Dresden und England.**

Marconi- (drahtlose) Telegr. u. Postdienst an Bord eines jeden Dampfers. — Fahrkarten an Eisenbahnstationen und in den Reisebüros A. Kohn, Christianstr. 31, und „Agentur der Hamburg-Amerika-Linie“. Nachz. Geb. v. d. H. Kl. in 1. Kl. auf den Dampfern nur 2 1/2 Francs.

**Schnellste Turbinen-Paketboote der Welt.**

Wegen Betriebsbeinstellung billig zu verkaufen fast neue Wolfsche stat. Lokomobile, ca. 25 HP, besgl. 1 Ziegelpresse. Gest. Aufträge bitte unt. D. A. 2855 bei Rudolf Mowse, Dresden niedergelegen.

**Norderney „Germania“ Strandhotel**

Haus ersten Ranges. Pension. Aug. Reul.

**Mittelmeerstudienreise Spatz - Halle,**

Beginn 10. Juli ab Basel, Dauer 18 Tage, Preis 385 Mk. Marseille - Ajaccio - Tunis - Carthago - Gibralti - Capri - Neapel (Vesuv) - Pompeji - Rom - Monte-Carlo etc. Prospekte und Anmeldung durch Bürgermeister a. D. Kautsch und Krauss-Viehweg, Dresden, Heiderbergstrasse 27. Telephon 4439.

**Kurbad Tännichtmühle**

in Herzogswalde, Bez. Dresden (Bahnhof), mit sehr guter vollständiger Mühlenanlage, Saugwasserleitung, elektr. Licht, großem Vogelhäus für Sommergäste, Restauration mit Garten, allem unmittelbar anstehendem Wald, in reizender, geschützter u. ruhiger Lage an der Trieblich, kommt am

Mittwoch den 13. Juli 1906 nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle zur

**Versteigerung, verpachtet**

werden. Auskunft erteilt Rechtsanwalt Dr. Reichel, Reichen.

**Die Kaiser Wilhelm-Spende**

Allgemeine Deutsche Stiftung für Alters-Renten- und Kapital-Versicherung

berücksichtigt kostenfrei lebenslängliche **Alters-Renten** oder

das entsprechende **Kapital** gegen Einlagen von je 5 Mk.

Auskunft erteilt und Druckchen versenden: Die Direktion, Berlin W, Mauerstraße 85, und die Zahlstellen-Verwalter in Dresden: die Stadtkasse I, Herren Generalagenten: Wiedemar & Beck, Prager Straße 1, Herr Max Kelle, Neufährter Rathaus, Herr Carl Bauer, Schumannstraße 29.

**Moor- und Stahlbad Gottleuba**

(Sächs. Schweiz).

**Luftkurort.**

Badeprospekte, Wohnungslisten und Auskünfte erteilt kostenlos der Bürgermeister. — Wohnungslisten und Badeprospekte werden auch in der Exp. d. Bl. kostenlos abgegeben.



Miet-Angebote.

In Dresden-Plauen ist eine schöne Wohnung in der 1. Etage, 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör, zum 1. Okt. 1906 zu vermieten. Preis 100 M. Näheres bei Frau Hofmann, Plauen, Markt 105.

Arnoldstrasse 2. Schöner Laden mit Wohnz., gute Lage der Johannisstadt, seit 10 J. best. Geschäft, mit Erfolg betrieben worden, ist per Juli zu vermieten.

Arnoldstrasse 2. Johannst., 11. sonnige Parterrewohnung, St. K., Küche, gr. Balkon, per Juli oder später zu vermieten.

Für Wohnungssuchende gratis! Wohnungszeitung

Jahrg. 10 (Laden) u. 60 Pillulen.

In einer Villa in Augustusburg (Ergeb.) ist ein Hochparterre, bestehend aus 4 Zimmern, Manсарde und Veranda, vom 1. Juli ab dauernd zu vermieten. Näheres durch die Exped. d. "Augustusburger Wochenblattes", Augustusburg (Ergeb.).

Coswig, Johannesstraße 17, schöne Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Balkon, nicht reichl. Zubeh., ist preisw. zu vermieten. Näheres bei Frau Hofmann, Coswig, Markt 105.

Cossebaude b. Dr. halbe 1. Et., 3 gr. Z., 1 K., Küche, Speisek., Bad, v. Zubeh., Garten, elektr. V., gasl. u. Abw., vollst. u. Strassenb., 1. Juli ab in zu verm. Preis 100 M. Näheres bei Frau Hofmann, Dresden, Markt 105.

Möbliertes Zimmer für Herren ist billig zu vermieten. Seilerstraße 12, 2.

In besserer Lage von Kl.-Zschachwitz, beliebter Vorort von Dresden, Marktstr. 8, ist sehr ruhige, herrsch. Villa mit 4 Parterre-Wohnz., 4 Zimmern, Küche, Balkon, Speisek., elektr. V., gasl. u. Abw., vollst. u. Strassenb., 1. Juli ab in zu verm. Preis 100 M. Näheres bei Frau Hofmann, Dresden, Markt 105.

Möbliertes Zimmer für Herren ist billig zu vermieten. Seilerstraße 12, 2.

Pörschach am Wörther See in schönsten (Österreich) im Etablissement vormals Wälders und zu vermieten mit oder ohne Küche Familien- u. Einzelzimmer jed. Größe, einzelne Zimmer per Saison, Monat, Woche u. Tag, alle 12 Wälder sind in einem 20. Auch groben, prachtv., schattigen Park und Wäldchen gelegen, welches den Bewohnern reizvoll bleibt. Hochfeines Wiener Restaurant unter Leitung hervorragender Köche, bei zünftigen Speisen. Wasserleitungsanstalt Dr. Weis im Etablissement gelegen. Auskunft: Hausbesitzer Lederer & Schweinburg, Wien, I., Nöckermarkt 2, und bei der Verwalterin Frau Weis im Etablissement Pörschach am See.

Luftkurort Kalmwiese bei Bodenbach, Deutschböhmen. Dasselbst sind 3 ein- u. 2 Sommerhäuser zu vermieten. Näheres bei Frau Hofmann, Dresden, Markt 105.

Haltehalle Dorismüh. bei Dresden. Schöne Sommerwohnung zu vermieten, bestehend aus 2 Stuben, möbliert, und 2 Kammern, 3 Betten, sofort zu beziehen. Auch gibt Auskunft über mehrere Sommerwohnungen der Umgegend. Paul Horn.

Pirnaische Str. 34 ist in der 4. Etage eine Wohnung, St. K., u. K., per 1. Juli zu vermieten. Näheres 1. Etage.

Herrlich geleg. Wohnung Weisser Hirsch-Oberloschwitz, best. aus 5 gr. Z., Mädchenk., Bad, Innenl., in 1. Etage, für 20 M. Verhältnisse halber zu vermieten. Näheres bei Richter & Co., König Johann-Straße 9, 1.

Sommer-Wohnung (mügl. ständig), schön, neuem gel. Garten, Balkon, gr. Veranda in zu vermieten. Näheres bei Frau Hofmann, Dresden, Markt 105.

Für 750 M. jährl. sofort zu vermieten entzückend geleg. Villa, halbe Meile, mit 10 herrlich. Kammern, Balkon, in Grötte u. Boden, soltem Seitenst., gr. Veranda mit 5 Balkonen, mit gutem und mildem Wein, beste Ackererde, Wald u. Wälder m. Obst (Sonnenseite). Off. unt. R. C. 108 postlag. Stadt Wehlen.

Sommerfrische für Familien u. einz. Personen in Großpörschach, herrl. Lage am Sellaer Wald u. Umgeg., sind nachzuweisen. Näheres bei Frau Hofmann, Dresden, Markt 105.

Schöne Wohnungen. Herrlich 1. Etage mit all. Komf., 2 u. 3 Wohnungen in 1. Etage, je 2 St., Kam., K., Zubeh. u. Garten, 20 u. 300 M., ist od. spät zu vermieten. Näheres bei Frau Hofmann, Dresden, Markt 105.

König Albert-Str. 14 schöne Lokalitäten,

bisher als Bäckerei, Konditorei u. Café verm., auch als Weinrest. od. dergl. geeignet, best. aus Laden, gr. Restaurationsk., 1 gr. Souterrainraum u. 11. Wohnung i. d. Halbtage, mit Inventar unt. bel. günst. Beding. zu verpachten.

2 schöne geräumige Läden i. d. bill. Preise v. 400 u. 600 M. einzeln od. zus. f. od. in zu vermieten. Näheres dabeit 2. Etage rechts od. Amalienstr. 9, 1. Hof.

Sommerwohnungen sind zu vermieten in Hohnstein, Sachs. Schweiz Zum Schweizergarten. Bei Oskar Freisleben.

Großer Laden Beste Lage der Neustadt, Hauptstrasse 7, mit Niederlagen u. ev. in Wohnung per 1. Oktober zu vermieten.

Geräumige Werkstatt im Plauenischen Grunde, gegenüber Gothof (Strassenbahnhaltestelle), für Tischler u. Passend, mit gr. Holzlagerraum, sofort oder später zu vermieten. Wohnung event. im Hause. Gestell. Offerten erbeten durch Haasenstein & Vogler, Dresden, unter F. 162.

Milchwirtschaft. In Dresden-Neustadt großer Kuhstall mit mehreren kleinen Ställen und sämtlichem Zubeh., großem Hof u. sehr gutigig sofort oder später zu vermieten. Off. u. T. E. 786 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Hochherrsch. Wohnung, Comeniusstrasse 83, best. aus 7 Zimmern, heizbarer Diele, Küche, Speise- u. Mädchenkammer, Bad, Küchenkorridor, Servierraum, Küchenbalkon, Veranda, Loggia und Garteneingangs, mit allem Komfort der Neuzeit, als Schiebetüren, elektr. Licht, Gas, Warmwasserversorgung, Haustelefon u. eingezichtet und mit prachtvoller Ansicht auf den Großen Garten mit dem Albertpark bei Hof- oder später zu verm. Näheres bei im Alter F. R. Voretsch, 11. Etage.

Ca. 1000 qm Hof, 240 qm Lagerschuppen, große u. N. Parterre, Kontor u. Lagerräume mit angeschlossen. Parkraum im Hofe, mit Einfahrt. Für ruh. Geschäft. Strahlstraße 32, nahe Vaihaustr., Hauptbahnhof.

Parterrewohnung, bestehend aus 5 Stuben, Kammer, Küche, Bad und Zubehör, sowie Gartengebiet, per 1. Oktober in Zweifamilien-Villa zu vermieten Kleinschadowitz, Hofenwälder Straße 26.

Bühlau, am Walde möblierte Wohnung, 3-4 Räume, Kammer, Küche zu verm. Näheres bei Frau Hofmann, Dresden, Markt 105.

Gegen 100 qm helle Räume zu Werkstatt, Niederlage oder Werkstätten pass., preisw. zu vermieten. In ev. Dresd.-Gegend, Hingelstraße 25, 1. b. Defiber.

Herrlich geleg. Wohnung in der 4. Etage, bestehend aus 5 gr. Z., Mädchenk., Bad, Innenl., in 1. Etage, für 20 M. Verhältnisse halber zu vermieten. Näheres bei Richter & Co., König Johann-Straße 9, 1.

Sommerfrische für Familien u. einz. Personen in Großpörschach, herrl. Lage am Sellaer Wald u. Umgeg., sind nachzuweisen. Näheres bei Frau Hofmann, Dresden, Markt 105.

Schöne Wohnungen. Herrlich 1. Etage mit all. Komf., 2 u. 3 Wohnungen in 1. Etage, je 2 St., Kam., K., Zubeh. u. Garten, 20 u. 300 M., ist od. spät zu vermieten. Näheres bei Frau Hofmann, Dresden, Markt 105.

Sommerfrische für Familien u. einz. Personen in Großpörschach, herrl. Lage am Sellaer Wald u. Umgeg., sind nachzuweisen. Näheres bei Frau Hofmann, Dresden, Markt 105.

Sommerfrische für Familien u. einz. Personen in Großpörschach, herrl. Lage am Sellaer Wald u. Umgeg., sind nachzuweisen. Näheres bei Frau Hofmann, Dresden, Markt 105.

Sommerfrische für Familien u. einz. Personen in Großpörschach, herrl. Lage am Sellaer Wald u. Umgeg., sind nachzuweisen. Näheres bei Frau Hofmann, Dresden, Markt 105.

erste Etage gesucht.

Offerten mit Preisangabe unter T. Z. 804 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Villa

in Dresden oder nächster Umgebung gelegen, wird zu mieten oder zu kaufen gesucht.

Offerten mit Preisangabe wolle man an Rudolf Mosse, Dresden, unt. D. M. 733 richten.

Pensionen.

Höhere Kochschule, verbunden mit Haushaltungs-Pensionat, Dresden-N., Goethestr. 12. Der Unterricht für die nächsten Kurse beginnt Ende Juni und Anfang Juli. Ausst. Prosp. Sophie Voigt, Fortschreiberin.

Landaufenthalt für junge Damen auf adl. Rittergut.

In gesunder, herrlich. Gegend können junge Damen in den Sommermonaten Landaufenthalt nehmen. Näheres bei Frau Hofmann, Dresden, Markt 105.

Sommerfrische

mit besserer Pension wird für zwei 13jährige gesunde, hübsche Mädchen während der großen Ferien gesucht. Off. u. Z. 5364 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Alleinstehende

finden bei besserer Verpflegung dauerndes, angenehmes Heim. Ein Möbel können mitgebracht werden. W. Nr. u. K. B. 030 "Invalidentank" Dresden.

Kranke,

welche Aussicht u. Pflege bedürfen, finden willig gutes Heim. Beste Empf. Billiger Preis monatlich oder jährlich 500 M. Offerten u. R. N. 748 in die Exped. d. Bl.

In der Lösnitz.

Töchterstube u. Pensionat Hofmann, Post und Telegr. Königsbrunn.

Wohnung

zum Preise von ca. 500-600 M. Best. Offerten mit näherer Beschreibung der Wohnung werden unter M. 5307 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ostseebad Prerow

Best. aus 5 gr. Z., Mädchenk., Bad, Innenl., in 1. Etage, für 20 M. Verhältnisse halber zu vermieten. Näheres bei Richter & Co., König Johann-Straße 9, 1.

Giebelvolle Kiegemutter

sofort gesucht. Off. u. Z. 600 Annouc.-Exp. Sachsen-Allee 10.

Damen

finden in dieser herrlich. Pensionat bei Frau Hofmann, Dresden, Markt 105.

Damen

finden in dieser herrlich. Pensionat bei Frau Hofmann, Dresden, Markt 105.

Damen

finden in dieser herrlich. Pensionat bei Frau Hofmann, Dresden, Markt 105.

Damen

finden in dieser herrlich. Pensionat bei Frau Hofmann, Dresden, Markt 105.

Damen

finden in dieser herrlich. Pensionat bei Frau Hofmann, Dresden, Markt 105.

Damen

finden in dieser herrlich. Pensionat bei Frau Hofmann, Dresden, Markt 105.

Damen

finden in dieser herrlich. Pensionat bei Frau Hofmann, Dresden, Markt 105.

finden in dieser herrlich. Pensionat bei Frau Hofmann, Dresden, Markt 105.

Schon wieder ein Teilchen Blut!  
 Brauchen Sie Kolonialwaren vom  
 "Waldmann" u. s. w. wird Ihnen nie  
 wieder passieren. S. d. i. Sp. u. Dro.

### Schirme

weder in einigen Stunden  
 repariert und besogen.

**C. A. Potschke,**  
 Wilsdrufferstraße 17  
 Pragerstraße 46 und  
 Amalienstraße 7.

### Heirat!

Herr von außer, seit kurzem erst  
 hier, wünscht Anschluss an junge  
 Dame von angenehmen u. liebem  
 witzigem Charakter zwecks häusl.  
 Heirat. Näheres in der  
 dieleichte drohungs, aber anderes  
 nicht ausgeschlossen. Geldinteresse  
 beiderseits auszuschließen. Beson-  
 dere Schwere auf Ehrenwort.  
 Vertrauensvolle Offerten bitten  
 3 Wochen unt. **D. N. 2845**  
**Rudolf Mosse, Dresden.**

### PODSZUS

Krau, Res-  
 denteur der  
 Heiratsagentur, Berlin. Unter  
 den Linden 14, vermittelt reiche  
 Heirat. Verheiratet. Grabl. 1885.

### Vertrauen.

Erfabr. Geschäftsf., ev. luth.,  
 f. d. U. S. A., ehrend. Char., wünscht  
 sich mit ein. geb. Dame zu ver-  
 heiraten. Weg. Uebere. d. västl.  
 Schickhandl., ein. korrekt. Geist,  
 sind einige Tausend Mark Verm.  
 erw. Geehrte Damen im Alter  
 von 20-35 J., welche sich nach  
 einem vöstl. geistl. u. gemüthl.  
 Lebensgeföhnten u. einem trauteu,  
 dristl. Familienlieb. Leben, in die  
 m. Off. unt. **O. 18768** in der  
 Exp. d. Bl. finden.

### Heirat

30 J., II. Verm., mit  
 10000 Mark, v. 1 J., für  
 welches gefordert ist, wünscht die  
 Bekanntschaft eines ehrend. achtb.  
 Mannes, am liebst. auch alleinst.  
 u. in sich. Lebensstellung,  
 dehnst Heirat.  
 Gef. Angeb. unt. **U. V. 825**  
 Exp. d. Bl.

### Reell.

Jung. Fabrikant in Dresden,  
 28 J. alt, hübsche, stattliche Ge-  
 staltung, sucht auf diesem Wege  
 die Bekanntschaft einer lebend.  
 jungen Dame oder Witwe zwecks  
 Heirat. 15000 Mark Vermögen.  
 wünscht, da selbstig das västliche,  
 40 Jahre in Dresden bestehende  
 Geschäft übernehmen will. Ge-  
 ehrte Damen oder Herren, welche  
 diesem streng verhalten Ge-  
 schäft Interesse, werden gebeten  
 Offerten u. **V. E. 832** einzul.  
 a. d. Exp. d. Bl. Anonym und  
 berufsmäßige Vermittlung med.  
 los. Diskretion verhalten und  
 zugewendet.

### Mit Gott!

Klempnermeister in best. Fabr.,  
 ansiehlich mit Geschäft u. Haus-  
 grundstück, wünscht Heirat mit  
 wirtschaftl. netten Fräulein oder  
 Witwe. Alter 30-40 J. Verm.  
 erw. Off. u. **„Glückauf“** an  
**Daafenstein & Vogler, Dresden**

### Zwecks späterer Heirat

sucht alt. Herr ebensolche unabh.  
 Dame. Offerten u. **T. U. 801**  
 an die Exped. d. Bl.

### Kaufmann,

Mitte 30 J., mit ich. Grundst. u.  
 30000 Mark Verm., 1. Dame bis zu  
 35 J. u. 10000 Mark Verm. beh.  
 Heirat. Anonym zwecks  
 Off. erbeten unter **O. 18208**  
 Exp. d. Bl.

### Reelle Heirat.

Jung. Witwer, mit 3 Kindern,  
 Rauber, Grundstücksbesitzer und  
 selbständiger Baumeister, gesund  
 u. von angenehmem Ausseh., gutem  
 Charakter, gebildet u. vermögend,  
 sucht die Bekanntschaft einer  
 durchaus gesunden, wirtschaftl.  
 gebild., vermög. und vor allem  
 besorgsamten jungen Dame oder  
 Witwe im Alter von 22-30 J.,  
 behufs späterer Verheiratung.  
 Vermögen wird durch hypothekarisch  
 sicher gestellt. Off. mit Bild unt.  
**O. 18097** Exp. d. Bl.

### Mit Gott!

Beamter in besserer Stellung,  
 aber mit ausbleibendem Gehalt,  
 30 Jahre, 2 Kinder, 6 u. 8 J.,  
 sucht Bekanntschaft e. einlach., all-  
 wirtschaftl. Mädchens zwecks spä-  
 terer Heirat. Vermögen 10000 Mark.  
 Beste Adr. unter **O. M. 810**  
**„Invalidentausch“ Dresden,**  
 Geßbühlstr. 6, erbeten.

### Heirat

wünscht beiterer, hübsche  
 Witwe mit gröh. Vermög.,  
 und eigenem Grundstück mit  
 bess. alt. Herrn  
 durch Frau Mühlmann,  
 Mathildenstraße 66, II.

### Heirat

gebildete ja. Dame, hübsche,  
 elegante Erschein., vermög.,  
 sucht behufs

### Reiche und Liebes- Heiraten

vermittelt unter streng. Diskret.  
 Frau Johanna Kohl, Stru-  
 berstraße Nr. 2, 2. Etage Prager Str.  
 Prospekt gratis.

### Höherer Staatsbeamter

38 J., übermittel, Gehalt 5000 M.,  
 bis 7000 M. Heiratsw., wünscht sich  
 zu verheiraten.  
 Off. m. ausführl. Darstellung der  
 Verhältnisse u. **V. D. 831** in der  
 Exped. d. Bl. Vermittlung An-  
 gebotiger angenehm.

### Heiratsge such.

für mein. besten Freund suche  
 ich passende

### Bekanntschafft

e. jung. bis 28 J. o. wirtsch. erz.,  
 sehr vermög., hübsch. ja. Dame zu  
 spä. Heirat. Teilweise 20 J., ge-  
 nähr. best. Ausb., beträchtl. Char., be-  
 sitzt beste Schulbildung, ein. geb.,  
 u. sehr vermög. Seit lang. Zeit  
 als laud. Beamter auf Müllerg.  
 tätig gewesen, hatte er während die-  
 ser Gelegenheit, eine herrliche  
 Besinnung 1 1/2 Std. u. Dresden in  
 i. freisch. Lage künstlich zu über-  
 nehmen u. deshalb nie Damen-  
 bekannschaffen gehabt. Erbitten  
 nur ganz anst. Off. im Alter Ver-  
 mögen u. **V. O. 841** a. d.  
 Exp. d. Bl. Diskret. beider. Ehren.

### Pferde.

Mehrere gebrauchte Arbeits-  
 und Kalesche sind billig zu  
 verkaufen  
 Dresden-R., Böhmlische Str. 30.

### Pferd.

Sehr schöne Blau. Seeländer  
 Fuchsschule, auch pass. zur Fahrt,  
 nur aus Land zu ver. **T. R.**  
 Schützenstraße 8, Leuschner.

### Pferd.

Sehr schöner Wallach, firm ge-  
 ritten, 170 h., 7 J., passend als  
 Adjutant - Pferd, da sehr aus-  
 dauernd, nicht preiswert zu ver-  
 kaufen **Thereseustraße 10.**

### Pferd.

5 jähr. dunkelbraune  
 Stute, 168 h. hoch, sehr schnell,  
 stadtsicher, einpännig, gefahren,  
 nicht scheu, zu verkaufen.  
 Antonstraße 37, Hinterhaus I.

### 10 Stück gute Arbeitspferde,

dabei gute Einpänner, sowie ein  
 starker Belgier haben zum  
 Verkauf in „Stadt Banker“,  
 Niedergaden, Robert Stenzel.

### 20 Pferde.

darunter 1 Paar 6- u. 8 jähr., ca.  
 180 cm gr. Schreien, braun,  
 ohne Abz., 1 Paar ca. 180 cm gr.  
 Fuchse, starke Arbeitspferde, 1 Paar  
 170 cm gr. mitteljähr. leichtere  
 Braune, sowie ein sehr schneller,  
 71. langhalsig Schimmel, 1 selten  
 schöner H. Doppelpaund, sowie  
 mehr. sich. Einpänner u. Tausch-  
 gegenstände mit Garantie zum  
 Verkauf u. Tausch  
**Dresden, Oststr. 15.**  
 Ein Paar elegante 5 jährige

### Ponys

stehen zum Radeberger Markt  
 am 6. Juni im Weihen Hof  
 zum Verkauf. Passend f. Damen  
 und Kinder zum Radren.

### Zwei gute Arbeitspferde

Umstände halber sehr billig zu  
 verkaufen Czer- u. Allee Nr. 19,  
**H. Richter.**

### Reitpferd,

braune Stute, engl. Kreuzg., eleg.  
 Fig., 9 jähr., 168 cm hoch, tüd-  
 erroman, bill. zu ver. od. auf ein  
 Wagenpferd zu vertauschen. Off.  
 u. **R. K. 745** a. d. Exp. d. Bl.

### Reitpferd

wird für einige Wochen in gutes  
 Futter und gute Pflege ge-  
 nommen, wenn es mit eigenem  
 Pferd zusammen auf welchem  
 Boden geritten werden kann.  
 Offerten unter **J. 18498** in  
 die Exped. d. Bl. erbeten.

### Tragende Stuten

werden zum Abfohlen v. Gutshof  
 in Pflege genommen. Off. unter  
**B. 17903** Exp. d. Bl. erbeten.

### Rappe,

175 hoch, flott, 8 Jahre alt, für  
 Droschke u. passend, sofort billig  
 zu verkaufen.  
**Max Göthel, Tharandt.**  
 Ein Paar sehr flotte schwarze

### Karossiers,

Blau. Rappen, aus Blauhand  
 Abreise halber zu verkaufen.  
 Näheres unter **H. 50** durch  
**Hudolf Wöste, Bauten.**  
 Zwei pflastermüde fräftige

### Pferde

werden aus Privatband in gute  
 Hände auf Land von ein Land-  
 wirt per Kasse zu kaufen ge-  
 sucht. Off. unt. **P. W. 845**  
**„Invalidentausch“ Dresden.**

### Reitpferd

f. sehr. Gewicht, 176 gr., 8 J., v. d.  
 Front ger., edl. fromm. Wallach,  
 ohne Fehler, auch gef., aus Priv.  
 a. preisw. zu ver. **Hotel St.**  
**Dresden, Heinrichstr. 9.**

### Pferde-Verkauf.

2 große starke braune Wallache,  
 v. 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

### Pferde.

Ein St. Apfelschimmel, 170 h.,  
 weg. H. Kullschne a. Land; ein St.  
 Rappe, 174 h. Ohvr., pass. für  
 Corps od. Militär, sowie mehrere  
 Arbeitspferde, ebenso 1 Jagdwagen-  
 bill. zu ver. **Büchelstraße 32.**

### Pferde.

Geistl. hoch. Zwerg-Rasteter-  
 hündchen, 5 Mon., wachl.  
 Rasteter, Palmkoffer, i. H. Dachs  
 für 8 Mark. Preis zu haben bei  
**Kramer, Südengasse 34, u. H.**

### Pferde.

Officiere in reitaff.,  
 gefunden und schönen  
 Exemplaren: Deutsche  
 rauh. Fuchse, deutsch.  
 Schieferhunde, Foxterrier, H. u.  
 große Kattler, Affenbinder u.  
 Boston, Duffin, Scheren, Cou-  
 pieren. **A. Hoppe, Costa,**  
 Bennricher Straße 24.

### Rasseechte Dachshündinnen,

schwarze u. braune, 8 Woch. alt,  
 mit Stammbaum, sind zu ver.  
 Eltern vorzäh. Gebrauchshunde  
 und Hausgenossen. Näheres  
 Direktexp. 2, 2. Et.



Ein Paradies nennt man den Königl. Garten zu Gr.-Sedlitz.  
 Der Königl. Garten zu Gr.-Sedlitz (mit Schloß) wurde von 1719-21 im altfranz. Stile nach dem  
 Garten von Versailles angelegt. Von 300 ehemals vorhandenen Statuen sind noch gegen 50 erhalten.  
 Hauptsehenswürdigkeiten sind: Schloß mit Orangerie, Kaskaden, Stille Musik, Säulenhalle. — Der  
 Königl. Garten zu Gr.-Sedlitz ist in 1/2 Stunde von Dampfschiff- und Bahnhöfen Gr.-Sedlitz  
 (Station vor Villa Dresden-Bodenbacher Villa) aus durch schattige alte Kastanien-Allee bei sanfter  
 Steigung mit schönem Bild ins Elbtal zu erreichen. Der Garten ist jedermann frei zugänglich.  
 Direkt a. d. Garten (Zuh. H. Kreber) befindet sich der **Gasthof Gr.-Sedlitz** Tel. N. 814.  
**Zöner, schattiger Garten, hübscher Parksaal, vorzügliche Speisen und Getränke.**  
**Gesellschaften, Vereinen u. Schulen** wird der Saal bei rechtzeitiger vorheriger Anmeldung  
 zur Verfügung gestellt (großes Tanz-Orchester).  
**Bahn- u. Dampfschiffhaltestelle Gr.-Sedlitz.**

Gründung des Hauses 1844.

Bürgerlich vornehme  
 Wohnungs-Einrichtungen.

Ueber  
 100 Musterzimmer.

**Julius Köhler Nachf.,**  
 Möbel-Fabrik,  
 Chemnitz, innere Klosterstraße 12 und 14.

Braut-  
 Ausstattungen

M. 1500,—, M. 2000,—, M. 2500,—  
 M. 3000,—, M. 4000,—, M. 5000,—  
 und höher.

Eigene Fabrikation.

# Lose

Königl. Sachs.  
 Landes-Lotterie

Ziehung 1. Klasse 13. und 14. Juni.

**Alexander Hessel, Dresden**  
 Fernspr. 4287  
 Weißegasse 1, Ecke König-Johannstraße  
 und Breitestraße 7.

### Renommierhund,

langh. Bernhardsiner, selten groß,  
 u. schönes Exemplar für 300 Mark.  
**sofort verkäuflich**  
 bei **Cesar Merbold, Bielen-**  
 thorenstraße 7, I. Et.

### Hunde-Dressur, Pension,

Abgeröhnen von Unarten ohne  
 Qual, gr. Laufraum. **Pöschel,**  
**Wiltsdorf bei Dresden.**

### Rosakadus

in voller Pracht, mit brechen  
 Lernend, a. Stud 8 Mt.,  
**sofort verkäuflich**  
 bei **Cesar Merbold, Bielen-**  
 thorenstraße 7, I. Et.

### Mönchpapegeien,

gut sprechen lernend, Stück 4 Mk.,  
 Meisvögel, Wieskaffens, Schwarz-  
 kopf-Nonnen, a. Paar 2 Mk.,  
 3 Paar 5 Mk., Weißkopf-Nonnen,  
 Dreifarbige Nonnen, a. Paar  
 2 50 Mk., 2 Paar 4 Mk., feuer-  
 rote Tierfinken, Paar 3 Mk.  
 Nachnahme. Leb. Auf. garant.  
**Schlegels Tierpark,**  
**Damburg.**

### Papagei

Fingerring, brechen der  
 bill. zu ver. **Küstenstr. 45, pt. I.**

### Wagen- Verkauf.

2 Landauer, 1 Coupé,  
 3 Halbkarren mit feinem  
 abweichbarem Bod., 2 Jagd-  
 wagen, 1 American, 1  
 Cyrenhelmer, 2 leichte Am-  
 bulanzwagen, für jedes Ge-  
 schäft passend, billig zu verkaufen.  
**K. Teichmann, Radeberger**  
**Straße 11.**

### Ambulanzwagen

Ein kleiner  
 mit Pferd und Geschirr bill.  
 zu ver. **„Schwarzer Adler“**,  
 Schätzerstraße.

### Wagen- Verkauf.

1 neuer starker Tafelwag.,  
 1 neuer Kleinwagentransport-  
 wagen, 1 gebrauchter guter  
 Fleiszwagen mit a. verdecktem  
 Kasten, 1 Federwagen, passend  
 für Leibkinder.

### Paul Geissler,

Schmidmeister,  
**Meißen, Leipziger Str. 30.**

### Ein eleganter Jagdwagen

in preisw. zu ver. im Hotel gold.  
**Vöner, Frauenstein im Erzgeb.**

### Dogcart,

elegant u. wie neu, nur la. Fa-  
 brikat, eventuell mit Geschirr zu  
 kaufen gesucht. Off. erb. u.  
**D. 5265** in die Exp. d. Bl.

### 1 Landaulett,

1 Dogcart, 6 Halbkarren mit  
 feinem und abweichbarem Bod.,  
**Jagdswagen, American, Port-**  
**Pond, Gelwagen, 1 u. 2. Abn.**

### Ehrhardt-Decauville- Automobil

billigst Tonneau-Phaeton,  
 4fährig, tadellos, Bergsteiger,  
 Reichliches Zubehör. Gef. Off.  
 ev. Daafenstein & Vogler,  
 Weihen, unter **M. B. 100.**

### 50 PS. Sauggas-Motor,

von Kösting gebaut, kompl.  
 Einrichtung, mit Luftdruck-  
 fessel, gr. Schwingrad für  
 Vortriebsantrieb, 3 Jahre im  
 Betrieb, tadellos erhalt., im  
 Betrieb zu beschaffen, weg-  
 zerlegt, sehr bill. zu ver.  
 Off. erb. u. **L. C. 7279** an  
**Rudolf Wöste, Chemnitz**

Von Dienstag den 5. d. M. an  
 gelangen folgende bei mir  
 lagernde

# Möbel

zu bedeutend herabgesetzten  
 Preisen zum frey. Verkauf:

4 Aufh. - Nischenw. - Tische  
 mit je 4 Auszügen, Auszieh-  
 u. Steinhöhe, Servier-, Hauert-  
 u. Nischen, 400 versch. Stühle,  
**18 Servierstühle** mit u.  
 ohne Auszug, Schreibtisch  
 u. Schreintische, Klavierstisch,  
 36 Aufh. - u. Tisch-Lampen,  
 10 Pfeiler- u. Tischlampen, Kon-  
 sole, Konsolische, Glasver-  
 säulen, Kleider- u. Handtuch-  
 hänger.

20 Aufh. - Büfets, Salon-  
 u. Brust- und Bücherstände,  
 Kleider- u. Garderoben- u. Wäsche-  
 schränke, Vertikals.

16 echte und gemalte **Schlags-  
 Einr.**, sowie dergl. einzelne  
 Bettstellen mit Federu., Wäsche-  
 tische, Nachtschrank, Kommoden,  
 1 mod. **Küchen-Einr.**, sowie  
 einzelne Küchenutensilien, dergl.  
 Tische, Stühle, Bänke, Aus-  
 wahlreiche, Einrichtungsgegen-  
**stände.**

24 Polsterarmaturen in Tuch,  
 Seide u. Filz, 30 Sofas u.  
 Chaiselongues.

### Max Jaffé

34 Marschallstr. 34.  
 Telephon 1225.

Blumenseidenpapier,  
 24 Bg. 20 Pf. 240 Bg. 150 Pf.  
**Hesse, Scheffelstr. 12.**  
 Wenzel Verton, 21 Bd., 6. u.  
 dt. Bergmannstr. 21, 6b. d. l.





**Vermischtes.**

Der „Schweizerischen Korrespondenz“ wird aus Straßburg geschrieben: Der Kaiser hat am 3. September 1883 bei seinem Einzug in Metz dem damaligen Bürgermeister der Stadt, Geh. Regierungsrat Palm, dem jetzigen Bezirkspräsidenten des Unterelbs in Straßburg, eine goldene Amtsette verliehen mit der Bestimmung, daß zum Führen dieser Amtsette die Stadt Metz als Gnadengemeinde überwiegen und von dem derzeitigen Bürgermeister und dessen Nachfolgern, soweit letztere die Befugnis dazu erteilt wird, an Stelle der vorerwähnten Dienstetsette getragen werde. Die sehr kunstvoll ausgeführte goldene Amtsette zeigt vorn auf dem Bogen das Bild der Jungfrau mit dem Wappenstein der Stadt Metz und mit der Umschrift auf dem Wappenstein: Sie ist in guten Händen; an der hinteren Schließe ist das Wappen von Lothringen angebracht. Sie ist in guten Händen, war ein ehemaliger Wahlspruch der Stadt Metz, der sich auch auf älteren Bürger Münzen findet, und bezieht sich darauf, daß das junge französische Metz niemals von einem Feind erobert worden ist. Als dann im Jahre 1552 Metz durch den Verrat einiger Patrioten in die Hände des Königs Heinrich II. von Frankreich kam, ließ dieser ebenfalls Münzen prägen mit der Umschrift: Sie ist in den besten Händen! Wie nun dem Kaiser die Entwürfe für die neue goldene Amtsette unterbreitet und ihm dabei zugleich Münzen mit der obigen Umschrift vorgelegt wurden, entschied der Kaiser, daß auf der Sette jener Spruch: Sie ist in guten Händen angebracht werde. Der Spruch bezieht sich somit auf die Stadt Metz und auf das deutsche Volk, und seine Bedeutung geht dahin: Metz ist jetzt bei Deutschland in guten Händen. Mit der Sette als solcher und mit den betreffenden Persönlichkeiten, denen die Befugnis zum Tragen der Sette vom Kaiser erteilt wird, hat der Spruch also nicht das geringste zu tun.

General Roca. Wie bereits mitgeteilt, ist General Roca, der ehemalige Präsident der argentinischen Republik, zu einem längeren Besuche Deutschlands in Berlin eingetroffen. General Roca ist einer der interessantesten und bedeutendsten Persönlichkeiten Südamerikas; er hat auf die Geschichte Argentiniens in den letzten 26 Jahren einen maßgebenden Einfluß ausgeübt und durch eine kluge und planvolle Politik ganz wesentlich dazu beigetragen, den Wohlstand und die wirtschaftliche Entwicklung des Landes zu fördern und ihm auch die in südamerikanischen Staaten so seltene politische Ruhe zu verschaffen. Roca ist Ende der 50er Jahre in die argentinische Armee eingetreten und hat als Offizier an verschiedenen Kämpfen teilgenommen. So fechtete er im Jahre 1874 in der Schlacht bei Santa Rosa und wurde schon mit 31 Jahren Generalmajor. Von 1879 bis 1880 veranlaßte er als Kriegsminister die Expedition gegen die Eingeborenen vom Rio Negro und führte sie auch aus, indem er dieses ganze Gebiet eroberte und zugleich die Vorbereitungen für weitere Expeditionen traf, die die Erwerbung von ganz Patagonien zur Folge hatten. Von 1880 bis 1886 war er zum erstenmal Präsident der Republik, obwohl er erst 37 Jahre alt war, als er zu dieser Würde erhoben wurde. Eine seiner ersten Taten war, daß er Buenos Aires, das bis dahin nur provisorische Hauptstadt gewesen war, endgültig zur Hauptstadt des Landes machte und dadurch in hohem Maße zur Hebung der Verhältnisse beitrug. Er errichtete die Nationalbank, schuf die gegenwärtige einheitliche Landeswährung, während bisher je einzelne Provinzen ihre besondere Währung gehabt hatte; er begann die Hafenarbeiten von Buenos Aires, sowie die Kanalisierung der Flüsse Parana und Uruguay, baute die Bahnen nach Mendoza und San Juan und erweiterte überhaupt das Bahnnetz des Landes um 3000 Kilometer. Besondere Vorzüge wies er auch der Errichtung produktiver öffentlicher Schulen in der Hauptstadt, die ihr heute noch zur Ehre gereichen. Weinbau und Ruderindustrie haben unter ihm eine besondere Förderung erfahren, die Viehzucht wurde verbessert und der Anbau mit der Ausfuhr von Weizen und Mais gemacht, die sich später in so ungeahntem Maße erhöhte. In dieser Zeit hat sich die Bevölkerung des Landes nahezu verdoppelt, und es gelang ihm zum ersten Male, daß ein Präsident der argentinischen Republik seinem Nachfolger, dem Dr. Suarez Celman, die Regierung ohne Revolution und im vollsten Frieden übertrug, was bei der früheren Regierungswechseln noch nie der Fall gewesen war. Zum zweiten Male war Roca Präsident von 1898 bis 1904. Wer die Entwicklung Argentiniens einermahnen vermag, hat, braucht kaum an den wirtschaftlichen Aufschwung erinnert zu werden, den das Land in dieser Zeit nicht zum wenigsten durch das Verdienst Rocas angenommen hat. Die Produktion des Landes und seine Ausfuhr vermehrten sich ganz gewaltig, die Hafenbauten in Buenos Aires, Rosario, San Nicolas, Concordia und Parana förderten die Schifffahrt, und die pünktliche Abfuhr der Staatsschulden regelte den Kurs des Papiergeldes und schuf Argentinien im Auslande einen großen Kredit. In diese Zeit fällt auch die ehrenvolle, erlöschende und friedliche Beilegung der fast ein halbes Jahrhundert währenden Streitfrage mit Chile und die durch Schiedsgerichte herbeigeführten Grenzregelungen mit Brasilien, Bolivien und Parana. Nach Ablauf dieser zweiten Präsidentschaft erfolgte abermals die Uebergabe der Vollmachten an den neuen Präsidenten Dr. Quintana in friedlicher Weise, wie überhaupt während dieser Präsidentschaft Rocas keine Revolution im Lande stattgefunden hat. Roca, der mit Juan Manuel auf seine letzte Amtszeit zurückblicken kann, hat die ihm sehr erwünschte Ruhe zu einer Studienreise nach Europa benutzt, von der wir uns die besten Erfolge versprechen dürfen, da der General bei seiner ungewöhnlichen Intelligenz sehr rasch erkennen wird, wie wenig die von manchen Argentinern gegen angebliche politische Gelüste Deutschlands abgetanen Beschränkungen sind, und wie beide Länder nur durch einen wachsenden friedlichen Austausch ihrer Erzeugnisse und durch gute Beziehungen im allgemeinen gewinnen können.

Für General Absens Wortarbeit ist folgende Anekdote charakteristisch: Als Abens sich einmal in Rom aufhielt, kamen auch zwei Vermittelnde Bringen nach der ewigen Stadt, und König Viktor sprach in einem Briefe an den dortigen norwegisch-schwedischen Gesandten Lindstrand den Wunsch aus, daß dieser eine Gelegenheit finden möge, die zwei Bringen mit Abens bekannt zu machen. Der Schwede fand eine solche Gelegenheit. Er gab den Bringen zu Ehren ein großes Dinner, aber er meinte nicht, daß es notwendig sei, den unbettelten Dichter zum Essen einzuladen, und er begnügte sich daher damit, den Dichter zum nachfolgenden Tee einzuladen. Abens schickte dem Gesandten als Antwort auf die Einladung seine Karte, auf die er folgende vier Worte geschrieben hatte: „Ich trinke nie Tee.“

Das englische Schachtschiff „Montana“ das, wie berichtet, bei Lando-Insel gestrandet ist, befindet sich noch immer in sehr gefährlicher Lage. Alle Versuche, das Schiff loszubringen, blieben ergebnislos. Man befürchtet, daß das Schiffschiff verloren sei. Genaue Einzelheiten über die Art und Weise, wie das Unglück geschah, werden noch nicht aus gegeben. Es verlautet, daß der gesamte Boden des Schiffes herausgerissen sei. Die Mannschaft wurde auf andere Schiffe übergeführt. Der „Montana“ ist ein Doppelschrauben-Dampfschiff erster Klasse von 14 000 Register-tonnen; er wurde 1903 in Devonport vom Stapel gelassen und kostete 30 Millionen Mark. Er gehört zur westlichen Division der Kanalflotte und hatte 750 Mann an Bord.

Die Königin der schweizerischen Verabahnungen, die Jungfrau-Bahn, hat am 30. Mai den Betrieb auf der neuen Strecke Kleine Scheidegg-Station Eismeer ebenfalls aufgenommen. Es ist beabsichtigt, daß die Schneesäuberungsarbeiten auf einer Meereshöhe von 2223 Metern (Station Eismeer) einer besonderen Aufmerksamkeit von Zeit und Geld erheischen. Bis zur nächsten Station, Eigermund, ist aber noch eine weitere Höhensteigerung von 645 Metern. Station Eismeer hat die höchste Bahnhofsstation Europas, hat mit ihren 3154 Metern Meereshöhe ohnehin ganz eigene Temperaturverhältnisse. Von dieser imponenten Präsentation ist übrigens seit Einsetzung des Betriebes im Spätherbst 1905 eine prächtige und sichere Galerie zum Gletscherboden unter der großartigen Eiskastelle des Mönchsstochs (etwa 50 Meter unter Station Eismeer) in die südliche Eiswand eingebaut worden. Dadurch fällt nun der bisherige gefährliche Abstieg über die 40 Meter hohe Strickleiter auf überhängenden Felsen weg. Mit Eröffnung der Jungfrau-Bahn darf nun die Station im Berner Oberland als im vollen Gange bezeichnet werden. Auch von dieser Bahn verläßt das Oberländische Verkehrsamt in Interlaken Fahrpläne und Prospekte.

Spielstätten in New York. In New York ist durch einen Prozeß, der dieser Tage stattgefunden hat, die öffentliche Aufmerksamkeit auf die Tatsache gelenkt worden, daß der Spiel-



**Dresdner Villenbau-Gesellschaft**  
Neubert & Co.  
Bietet auf ihrem Villen-Terrain bei Dresden moderne preiswerte  
**Einfamilien-Villen**  
von 17 300 bis 23 000 M. u. mehr auf Parzellen von 750 bis 800 Qm  
**Herrsch. Landsitze**  
auf größeren Parzellen mit altem Baumbestand und weitem Fernsicht.  
Bureau:  
**Kurfürstenstrasse Nr. 24.**  
Telephon 4407.  
Die Prospektpreise beruhen sich bezugsfertig inkl. Bauplan, elektr. Licht, Wasserleitung und Gartenland. Reich illustr. Prospekt gratis.

**Dresdner Bank.**

**Aktienkapital: 160 Millionen Mark.**  
**Reserven: 42 1/2 Millionen Mark.**

Unsere Depositen - Kassen vergüten für Bareinlagen  
ohne Kündigungsfrist . . . . . 2 %  
mit einmonatiger Kündigungsfrist . 2 1/2 %  
mit dreimonatiger Kündigungsfrist . 3 %  
mit sechsmonatiger Kündigungsfrist 3 1/2 %  
Zinsen p. a.

Über täglich verfügbare Gelder kann auch durch Scheck verfügt werden.  
Gedruckte Bestimmungen sind an den Kassen erhältlich.

**Dresdner Bank,**  
König Johann-Strasse 3.

Depositen-Kasse B: Prager Strasse 39 (Europäischer Hof).  
Depositen-Kasse C: Bautzner Strasse 3 (am Albertplatz).

**Gebr. Arnhold**  
Bankhaus  
Waisenhausstrasse 20.  
Hauptstrasse 38.

An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen etc.  
Annahme von Geldern zur Verzinsung mit 2 1/2-4 % spesenfrei.  
Vermietung von einzelnen unter alleinigem Verschluss der Ermler stehenden Safes in unseren nach den neuesten Erfahrungen im feuer- und diebstahlsicheren Gewölbe erbauten  
**Stahlkammern**  
zur Aufbewahrung von Wertgegenständen aller Art, wie: Effekten, Urkunden, Schmuck etc.

Parfümerie  
T. Laur  
Guthmann.  
Keinste deutsche, englische, französ.  
**Parfums**  
in Flacons aller Preise und ausgewogen.

Beste, echt franz.  
**Pomaden**  
Veilchen, Reseda, Rose etc.  
in Dosen u. ausgewogen.  
Schloss-Str. 18  
Prager-Str. 34  
Bautzner-Str. 31

Max  
**WIPPS**  
Möbel-Fabr.  
Königsbrücker Strasse 56.  
Schöne Ausstellungen  
50 kompletter Musterzimmer.  
Brautleuten zum Besuche bestens empfohlen.  
Nur erstklassige Arbeit  
— bei billigster Preisberechnung. —  
Versand nach auswärts franko.

Der beliebteste  
Pudding  
unserer Zeit wird mit Dr. Oetker's Pudding-Pulver bereitet, dessen Zusammensetzung wissenschaftlich begründet und praktisch erprobt ist. Die von Dr. Oetker angegebene Art der Anfertigung gibt eine so nahrhafte Speise, wie sie mit 10mal so teuren Kunstprodukten nicht erzielt werden kann. Der eigene Versuch wird jede Hausfrau überzeugen und nur zum Einkauf von Dr. Oetker's Fabrikat veranlassen! 3 Stück 25 Pf.

**Eduard Renz,**  
Dresden-A., Annenstr. 9 (Stadthaus),  
Kollektion der K. Sächs. Landes-Lotterie.  
**Lose**  
zur 1. Klasse der 150. Königl. Sächs. Landes-Lotterie  
Ziehung am 13. und 14. Juni.  
1/100 1/50 1/25 1/10  
M. 5.— M. 10.— M. 25.— M. 50.—  
empfehlen  
Diskreter Verkauf nach auswärts. **Eduard Renz.**

Kronleuchterfabrik  
Kretschmar,  
Pörsbergstr.  
Dresden,  
Verrestr. 5 \* 7.

**Herrlichste Sommerfrische**  
in der Nähe Dresdens gerührt der Ort Rochwitz bei Loschwitz. In 20 Min. von der Bergschwebebahn Loschwitz, 15 Min. v. d. elektr. Bahn Bühlau auf bequemem Wege zu erreichen. Wunderbare Höhenlage, vorzüg. Gasthäuser mit bester Verpflegung, viele Gelegenheiten zu Ausflügen und Wegen. Schöner Wald mit zahlreicher Vorkäse und Beeren. Villen, mobilste und unmobilierte Wohnungen. Ankauf erteilt bei Ortverein Rochwitz, Post Loschwitz.

Seite 17 „Dresdner Stadtblätter“ Seite 17  
Sonntag, 3. Juni 1906 Nr. 151

Lebenskraft in der City in erschreckendem Maße gekürzt wird. Natürlich haben sich die Blätter sofort des dankbaren Stoffes bemächtigt und bringen die ausführlichsten Enthüllungen über die Spielhöhlen, die fast alle halben bestehen und die fast ganz öffentlich betrieben werden. Der „Newport Herald“ zählt in einem spaltenlangen Artikel 20 Spielhöhlen auf, die in der letzten Zeit eröffnet wurden, und es wird der Verdacht geäußert, daß viele von ihnen für die hübschweigende Duldung seien. Das diese Spielhöhlen ihren Besuchern abwerfen, kam bei dem erwähnten Prospekt zu Tage, bei dem einer von ihnen, namens „Gambler“, jagad, daß er aus dem Spielgeschäft ein Einkommen von 20 Millionen Mark im Jahre habe und daß sein Spielhaus „Kantafalon“ bekannt, in dem einige Meisterwerke der Kunst an den Wänden hängen. Reiche junge Leute gehen bei ihm ein und aus, so wurde im Laufe der Verhandlungen auch der Name „Royal-Baderbills“ zweimal erwähnt, und es wurde festgestellt, daß der junge Millionär an einem Abend 1 200 000 Mk. im Spiele an Mr. Gambler verloren hatte, der großzügig den Schuldbetrag auf eine Million rebaserte.

Die spanische Königsjacht wird, wie man aus Kiel meldet, dort zur Kieler Woche erwartet. Die Jacht wird voraussichtlich in Begleitung eines Kriegsschiffes dort eintreffen. — Zur diesjährigen Kieler Woche wird auch Frau Alice von Grawert, die Tochter des Präsidenten Koozelet, mit ihrem Gatten, dem Konarke-Abgeordneten Nicolas von Grawert, nach Kiel kommen. Nach der amerikanischen Botchafter Charles E. Tower in Berlin wird der Kieler Woche betwohnen.

Wieviel Willetts gebraucht man zu einer Weltreise? Wer je Gelegenheit hatte, sich im Reisebureau der Hamburg-Amerika-Linie eine Zusammenstellung von Jahresreisen für eine Reise um die Welt anzusehen zu lassen — erst kürzlich bekamen sich die Teilnehmer an der vom genannten Bureau arrangierten „Weltreise 1906“ in dieser beneidenswerten Lage —, der wird erkannt haben, in wie einfachen Bahnen sich heute bereits der Weltverkehr bewegt; denn nicht mehr als 5 Nachfahrten nimmt der Welttourist für seine Reise in Empfang: Ein Willett für die Fahrt von Hamburg nach Newport, ein zweites für Newport bis Vancouver, ein drittes für die Strecke Vancouver-Dongfang, ein viertes für Hongkong-Genua, ein fünftes für den Rest der Reise Genua-Hamburg. Dabei hat der Tourist natürlich die Freiheit, die Reise beliebig zu unterbrechen und nach allen Orten, die er besuchen will, Absteiger zu machen. Die unerschöpflichen Willetts, die dem glücklichen Touristen den Schienen- und Schiffahrtsweg um den Erdball erschließen, sind bis auf eine nicht größer als die Hälfte einer deutschen Reichspostkarte und können bequem in der Westentasche untergebracht werden.

**Bäder und Sommerfrischen.**

**Buchholz-Friedenwald.** Reisende Spaziergänge in lieblichen, von Bächen durchflossenen Tälern und auf sanften, reichbewaldeten Höhen gewähren rings um diesen Ort einseitigste, romantische Genüsse. Vom Verschönerungsverein Buchholz-Friedenwald errichtete Ruhebänke laden an vielen Stellen zu bewaldeter, traumlicher Rast ein. Von dort führt die Schritte nach dem angrenzenden Orte Dippelsdorf, so ändert sich die Landschaft wie mit einem Handwender. Ringsum von bewaldeten Höhenzügen begrenzt, erblickt das staunende Auge eine weite, entzückende Weidenebene aus lieblichen Wiesen und Feldern. Am nördlichen Horizont hebt sich, weithin sichtbar, das Schloss und die Kirche von Moritzburg ab. In dem großen, von der Sekundärbahn mitten durchschnittenen Buchholz-Friedenwälder Park, in dessen Mitte sich eine schiffähnliche Insel, besetzt von unzähligen Bäumen, befindet, errichtete man das reizende, im vorigen Jahre neu errichtete Sommerbad. Nur fünf Minuten vom Kurhaus Friedenwald entfernt ist das etwa 250 000 Quadratmeter große Bäder- und Sportbad. Es enthält drei Schwimmbecken, eine für Damen, eine für Herren und ein Familienbad, und wird jährlich von Tausenden besucht. Das Kurhaus Friedenwald selbst bietet während der Sommerferien außer einem größeren Militärfestzelt seit Jahren regelmäßige Mittwochs nachmittags die beliebten Cornet-Quartett-Konzerte, die, anlässlich, mitten im Walde gehalten, einen ganz eigenartigen Reiz auf das Ohr des Hörers ausüben. Schöne und prächtige Zimmer, gute billige Pension und vorzügliche Verpflegung im Kurhaus Friedenwald sorgen für das leibliche Wohl der Touristen und Sommerfrischer.

In Wagna der Saison ist der Luftkurort Göhrlich zu nennen und als hervorragend zu empfehlen für Anstöße und für längeren Aufenthalt. Für gute Verpflegung ist im Kurhaus und Hotel Sommerfrische bestens gesorgt.

Ein Ausflug in die Mittweider Schweiz bietet sichere Gewähr für einen angenehmen Tag. Als Ausgangspunkt zu einer Wanderung in diesen wohl schönsten Teil des Hochpennales wird in der Regel Mittweida gewählt. Der Wisnards-Baum, der Stadtpark mit seinen Aussichtspunkten auf die Höhen, die Parkanlagen am Teichpark und am Schwaneiteich sind reizende gärtnerische Schöpfungen. In südlicher Richtung führt der immer am Fluße hinziehende Fußweg bis Schloss Sachsendorf bei Krapfenberg den Hauptanziehungspunkt. Nicht minder interessant gehalten sich eine Wanderung talwärts. Dort ist es zunächst das idyllisch gelegene Ringetal mit der herrlichen Hutberg-Brücke, die sich hoch über der Rhodene erhebende Rauhshöhle-Ruine und weiter die ob ihrer einzigartigen Lage weitbekannte Lauenbacher Mühle, welche von Mittweida aus am bequemsten auf dem vom Verschönerungs-Verein geschaffenen Lauenberg erreicht wird.

Namens, stamm dürfte allerdings in kleineren Orten eine gleiche, fast besonders herrliche, fast ausschließlich aus hochstämmigen Coniferen und anderen exotischen Gehölzern, sowie Buchen- und Ahornbeständen bestehende, ausgedehnte Promenaden- und Parkanlage zu finden sein wie auf dem Hutberge. Alle Naturfreunde werden daher bei einem Besuch des in kaum 20 Minuten vom Stannitzer Bahnhof aus auf höchstem Promenadenwege zu erreichenden Berges auf ihre Rechnung kommen. Das allen Anforderungen entsprechende, gut bewirtschaftete Hutberg-Hotel bietet angenehmen Aufenthalt.

**Bad Liebenstein** in Sachsen-Weinungen, in der Nähe von Griesbach — Bahnhofsstation Berlin-Griesbach-Liebenstein — gelegen, ist bei herrlicher Lage als Luftkurort auch eins der besten Staal-Marien-Bäder, und die Liebensteiner Quellen, die zum Baden und Trinken seit vielen Jahrhunderten als die besten in deutschen Landen gerühmt und geschätzt worden sind, bringen heute noch die besten Erfolge bei vielen Krankheiten. Der Sommer ist stets kühl, die hohe Gebirgslage und die weitausgehenden alten, dichten Wald- und Nadelwälder. Die Luft ist stets milde, rein und angenehm, vor allem aber fast staubfrei. Schwimmbecken verfügen.

**Bad Sulza.** In dem idyllisch am Einmunde des Thüringer Waldes gelegenen Solbad Sulza wurde das frühere Sanatorium „Gronberg“ von Sachsen wieder in Betrieb gestellt. Das allen Anforderungen moderner Hygiene entsprechende Haus wurde vollständig renoviert und mit allen Einrichtungen der neuen physikalischen Heilmethode versehen. Die Anstalt liegt in unmittelbarer Nähe der Salinen und des Waldes, in einem schattigen Park. Sie besitzt eigenes Elektrizitätswerk, Wasserleitung und Zentralheizung. Neben den natürlichen Solbädern Sulzas werden Kohlensäure- und andere moderne Bäder verabfolgt. Elektrizität und Massage werden in allen Formen angewandt. Für Kneipp- und Lichtbäder, sowie Liegekur sind praktische Einrichtungen getroffen. Für Inhalationskuren besitzt Bad Sulza ein neues, modernes Inhalatorium. Zur Behandlung gelangen alle Formen chronischer Erkrankungen mit Ausnahme von Lungen- und Gehirnerkrankheiten. Zur Durchführung von Diätetiken wird auf die Küche besondere Sorgfalt verwendet. Die ärztliche Leitung liegt in den Händen des Herrn Dr. med. Weber.

**Wasserbad Bins.** Bei dem Brand des „Kurhotels“ ist nicht ein eigentliches Kurhaus zu Schaden gekommen, sondern nur ein Wohnhotel. Auch ist nicht das ganze Hotel ein Raub der Flammen geworden, sondern nur der Saal und die Restaurationsräume. Das zum Hotel gehörige Logierhaus mit 64 Zimmern ist unversehrt geblieben. Der Besitzer beabsichtigt, für die Saison den Saal und die Restaurationsräume, wenn auch nur provisorisch, wieder aufzubauen, so daß der Brand irgend welche Einwirkungen auf die Baderation nicht haben kann.

**Rote Backen**  
 sind ein Zeichen der Gesundheit. Frische Luft, viel Bewegung und einfache Speisen sind für die Kinder besonders wichtig. Milch in Kuchen und Speisen, bereitet mit **Dr. Oetker's Backin** (Backpulver) und Pudding-Pulvern sind für alle das beste Hilfsmittel zur Kräftigung des jugendlichen Körpers.  
 Die besten Geschäfte führen Dr. Oetker's Fabrikate!

**Gemeinde-Sparkasse Laubegast**  
 (im Rathaus — Straßenbahnhaltstelle)  
 verzinst Einlagen mit **3 1/2 Proz.**

**Größtes Spezial-Haus**  
 (Gegr. 1894)  
 für **Damen-Blusen**  
 Größte u. schönste Auswahl in allen Preislagen.  
**Nur Neuheiten.**  
 5 Schaufenster.  
**Vollrath,**  
 Eckhaus Pillnitzer Strasse und  
 Kaulbachstrasse 30.  
 Fernspr. 6764.

Um zu zeigen, wie auch im Wäsche-Ansatzungs-Fache sich Muster und Formen rasch ändern, stelle ich von Zeit zu Zeit bei mir gefertigte Braut-Ausstattungen in meinem Geschäfts-Lokale No. 13 Victoriastrasse für Jedermann zur Ansicht an.  
 Dienstag den 5. und Mittwoch den 6. Juni sind zwei Ausstattungen, mit **E. P.** und **E. und Fretherrenkrone** gestickt, ausgelegt.  
**C. W. Thiel, Hoflieferant,**  
 jetzt No. 13, Victoriastrasse.

**Bad Marienborn-Schmeckwitz b. Kamenz i. S.**  
 Schwefel-u. Moorbad  
 Eisen- und Sulfidwasser.  
 Koblens. Bäder.  
 Spezialbad gegen **Gicht, Rheumatismus, Ischias, Hämorrhoidal- und Nervenleiden.**  
 Direkt am Wald.  
 Vorzügl. Verpflegung. Aller Komfort.  
 Badearzt: Dr. med. Noack.  
 Prosp. fr. d. die Badeverwaltung.

**Biere**  
 der **Ersten Kulmbacher Siphon**  
 in **Wonnebräu** (Pilsner Art)  
**Mainbräu** (Münchner Art)  
**Salontafelbier**  
**Dunkles Export-Bier**  
 liefern  
**Schubert & Sachse, Louisenstrasse No. 7, Tel. 135.**  
**Krugler-Gesellschaft, Chemnitz Str. 70, Tel. 768.**  
**Ernst Kochert, Reichsstrasse No. 2, Tel. 7647.**

**Blutbanner**  
 Bestes Blutstillmittel der Gegenwart.

Sensation erregt das neue Blutstillmittel  
**„Blutbanner“**  
 D. R. G. Nr. 257451 D. R. P. ang.  
 Unübertroffen bei **Nasenbluten, Riss- und Schnittwunden.** Unentbehrlich für Reise, Haushaltungen und alle Sportsleute.  
**„Blutbanner“** für Nase und kleine Wunden 40 Pfg. per Dose.  
**„Reisesortiment Blutbanner“** enthaltend: diverse Verbände für alle vorkommenden Verletzungen 1 Mk. per Dose.  
 Zu haben in **Apotheken, Drogerien und Verbandstoff-Geschäften.**  
**Haemostatlin-Ges., Dresden-A., Terrassen-Ufer 16.**

**Kur-Ausstatt**  
 Ebenhausen bei München im Isartal.  
 700 Meter S. d. M.  
 Mächtigste und schönste Kur- und Sommerfrische-Station. d. Isar. physikalisch-diatetische Heilanstalt. Höhenkur. Herrl. Lage in den Isar-Thälern. — sehr geeignet für Erholungsbedürfnisse.  
 Prospekte durch die Verwaltung. Partie aus dem Isartal.  
**Chef-Arzt: Dr. med. Julian Marcuse.**

**NESTLE'S Kinder-mehl.**  
 Allbewährte Nahrung  
 für Kinder, Kranke, Genesende, Verhütet u. beseitigt Diarrhoe, Brechdurchfall, Darmkatarrh.

**Automobile**  
 2491. 4491.  
 von M. 2500,— an. von M. 5800,— an.  
 Aulagervorrichtung vom Eig. aus. D. R. P.  
**Epochemachende Neuerung.**  
**Dresdner Automobil-Centrale Gerlach & Arnold,**  
 Dresden, Rütchhausstraße 23.

**Leiden**  
 aller Art  
 heilbar ohne Operation! ohne Verunstaltung! fast schmerzlos nach eigener Methode! Broschüre: Entstehung, Behandlung und Stellung v. Beintranspirationen gratis u. franco  
**Falbe's Institut für Beinkr.**  
 Dresden-A., Johann Georgen-Allee 19, pt.  
 Sprechstunden: Mittwoch und Sonnabend 2-4  
 Sonntag von 9-11 Uhr.

**Wanderer-**  
 höchst präparierte Marke.  
**Fahrräder**  
 gediegenster und bewährtester Konstruktion. Neu! Doppelüberdeckung.  
**Motor-Zweiräder,**  
 3, 4 und 5 PS. Größte Vollkommenheit, stoßfrei, ruhiger Lauf, unverrichtete Kraftleistung. Zahlreiche Anerkennungen.  
**Paul Schmelzer,**  
 Ziegelstrasse 19.  
 Größte u. leistungsfähigste Reparatur-Werkstatt. Konkurrenzlos preisgünstig für Fabr. u. Motorrad-Zubehör. Man verlange Preisliste.

**Sirschen-Verpachtung.**  
 Die gut aussehende Frischennutzung des Mitternutes Größtes bei Mitternutes und des Erbberichts Warbach im Wittweh von 6. Juni nachmittags 8 Uhr im Waldhof zu Gerdorf meistbietend versteigert werden.  
**Kunath.**

**Gartenmöbel,  
Rollwände,  
best. Schutz gegen Zugwind,  
Rasenmäher,  
Schlauchwagen,  
Rasensprenger**  
preiswert  
**Gebr. Eberstein,  
Altmarkt 7.**



**Klepperbein's  
ungarischer  
Rosenpaprika**  
darf in keiner Küche fehlen!  
In Bäckchen zu 20, 40 u. 1,-  
in den einschläg. Geschäften u. bei  
**C. G. Klepperbein, Dresden,  
Frauenstraße 9.**  
Ungar. Originalrezepte gratis!

**Mechanische Schlafmöbel,**



**Bettsofas**  
in verschiedenen Ausführungen,



neueste Systeme,

**Bettstühle,  
Bettstühle,  
Bett-**



**Chaise longue's**  
auf Lager



**Fell-  
Betten**



große Auswahl, billige Preise  
(Rechnungen gratis)  
empfehlen

**Rich. Maune,**

Verkauf direkt in Fabrik:  
**Dresden-Löbtau,**

Thaandler Straße 2, Strophen-  
bahn: Rote Linie Nr. 22, Post-  
platz Blumen-Deuben, Haltestelle  
Dobengoltzstraße.

**Gas-  
Badeöfen,  
Kohlenbadeöfen,  
Wannen.**  
Bankstr. 1.  
**Carl Valentin**  
Gas-Wasser-Bade-  
und Closet-Anlagen.

Meln  
**Peruwasser  
„Loa“**

ist das Beste gegen Aus-  
fällen der Haare und zur  
Befeuchtung der Kopfhaut.  
à Fl. 1,50 M. beim Erfinder  
**H. Schwammkrug,  
R. S. Hoflieferant,  
Altmarkt, 20  
Edt Schellstraße.**

Vertrieb von Erzeugnissen sächsischer  
**Gardinen-Fabriken**  
  
**Dresden.**  
die Original-Preise sind verbürgt nur  
Marshallstr. 12/14 Annenstr. 10. Hauptstrasse 38  
Saeestrasse 17. Blasewitzerstr. 14. Löbtau, Kesselsdorferstr. 1  
Pieschen, Leipzigerstr. 87 u. Grossenhainerstr. 117.

**Herren-Westen** angefangen und fertig,  
**Damen-Blusen** gezeichnet, angefangen und fertig,  
**Damen-Gürtel** zum Selbstarbeiten und fertig,  
**Damen-Kragen** modernste Dessins  
in grösster Auswahl vorrätig bei **Brühl & Guttentag,**  
Prager Strasse 20.

**Gebr. Eichhorn, Trompeterstrasse 17**  
(neben der Central-Theater-Passage).  
Haupt-Niederlage der Brennabor-Werke Gebr. Reichstein.  
Grösste und berühmteste Kinderwagenfabrik Deutschlands.  
Circa 200 Arbeiter, 5 Dampfmaschinen, 10 Elektromotoren und circa 800 Hilfsmaschinen.  
**Permanent grösste Auswahl:**

Kinderwagen . . . . .	12,50 bis 80,00.
Promenadenwagen . . . . .	14,00 „ 60,00.
Kindersportwagen . . . . .	4,00 „ 30,00.
Leiterwagen für Lasten . . . . .	2,50 „ 15,00.
Kinderstühle mit Tisch . . . . .	3,50 „ 20,00.
Kinderkörbe mit Gestell . . . . .	6,00 „ 20,00.
Kinderbettstellen (Metall) . . . . .	6,50 „ 40,00.

1 Jahr Garantie für Untergestell u. Gummi.  
Illustrierte Preislisten gratis und franco.

**Neu!** Abnehmbare Präzisionsräder. D. R. G.-M.  
Kugellageräder mit Tangentspeichen.  
Überzeugen Sie sich, daß unsere Kinderwagen die besten und dabei die billigsten sind

**Motore**  
für Gas, Benzin, Petroleum, in allen Größen in garant. betriebs-  
fähigem Zust. fern. Transmitt, Vorgelege, Wellen, Nockenmechanik,  
Vehrmisch, Fräsmisch, Vertikal- u. Horizontalmaschinen, Pumpen,  
Drehmaschinen, Molebälge, Feldschleppen, Treibriemen u. d. m.,  
billig zu verkaufen. **M. H. Schubert, Leipzig 10.**  
H. B. Kaufe Motore, Maschinen per Kasse. Tel. 6658.

**Flechten und Hautausschlag,**  
frisch u. veraltet, werden in geeigneten Fällen schnell u. gründlich  
beseitigt durch die bewährte **Dr. Bergers Flechtensalbe,**  
Büchle 1 Blatt. General-Depot und Versand nach auswärts  
**Salomonis-Apotheke, Dresden-L., Neumarkt 8.**

**Zum  
Pfingst-Bedarf**  
Damen-Blusen,  
Kinder-Kleider,  
Knaben-Blusen,  
Sweaters,  
Kinder-Schürzen,  
Sport-Hemden,  
Unter-Röcke,  
Leib- und Bett-Wäsche,  
Korsetts,  
Chemisettes und Kragen,  
Strümpfe und Socken.  
Billige Preise.  
**Friedr. Paul  
Bernhardt,**  
3 Schrebergasse 3.

**Spezial-Druckerei**  
Retoull. u. Konfektionsarbeiten,  
und Versandgeschäft,  
Enginermaschinen, Reparaturen,  
von Heft- u. Blätter u. -Bücher,  
Tupendruckerei, Siegelmaschinen,  
Schabl., elast. Stg., Farben etc.

Ausführung von  
**Ufer- u. Höhen-  
Beleuchtungen,**  
sowie von  
**Feuerwerken aller Art.**  
Spezialität: sämtliche  
Brillant- u. Kunstfeuer,  
Feuerwerkskörper.  
**Albert Haan Nachf.,**  
Grimmstr. 10.

Nerven,  
Glieder u. Körper  
stärkt Klareibung mit  
**Dr. Nauenburgs  
Nervenbalsam**  
Bist 30 Jahre bewährtes  
Kräftigungsmittel. Flasche  
50 Pf. u. 1 Mk. in den Apo-  
theken. Man achte auf  
Bottchen und  
Namen.

Alle nach Station:  
Lassenitzgrund  
**Bilz**  
Licht-Luft-Bad  
Eintritt: 30 Pfg. Kinder 20 Pfg.  
Im Familienbad: Strandzugang

**Harnleiden**  
Gonorrhoe, Nephritis, Pyelitis, etc. u. verw.  
alten, werden beseitigt u. in wenigen Tagen  
Jahre u. ohne Schmerzen beseitigt durch  
Amerikanische Sarsaparil-Perlen.  
Schmerzlos. Dr. Brown's, ist aus  
wachsen u. vollständig. (Namen)  
Dr. A. G. Brown's, ist aus  
wachsen u. vollständig. (Namen)  
**Salomonis-Apotheke,  
Dresden-L., Neumarkt 8.  
Gumboldtstr. 10, e. Gumboldtstr. 10.**

Abbruchgegenstände aller Art,  
**Türen und Fenster,**  
100 laufende Meter 14 M. einem.  
**Gartengeländer,**  
Tore u. Wägen, etc. Verdeck-  
treppen, etc. Eisen, Gerbe,  
Schaukelstühle, Gartenschaukeln  
u. a. mehr, gebr., am billigsten  
H. Blumensche Gasse 33,  
bei **W. Hänel,**  
Reinprecher 6742.

**Siebkannen,  
Blumengitter,  
Blumenbriden,  
Kinder-  
Gartengeräte.**  
**C.F.A. Richter & Sohn**  
Wallstr. 7.

**Gasherde,  
Petroleumkocher,  
Spirituskocher**  
in reichster Auswahl  
**Arthur Donath,**  
Wallstraße 19,  
Edt Klingitz u. Doppeltstr. 12.

Seite 19 „Dresdener Nachrichten“ Seite 19  
Sonntag, 3. Juni 1906 Nr. 151



Der Begründer  
der modernen Detektiv-Inspection, Wes. in Sachsen.  
Zeit 12 Jahren das älteste  
und reichhaltigste Bureau von tadellosem Ruf ist

# Jahncke's

Dasselbe arbeitet für alle bedeutenden Rechtsämter,  
bietet glänzende Erfolge, besitzt überall tüchtige Agenten  
und besorgt unbemerkt die besten Auskünfte über Familien,  
Vermögen, Ehen, Verleihen, bunte Privat- und Erbschafts-  
sachen etc. — Heilmittel Beobachtungen bezgl. Triage von An-  
gehörigen, Gatten. — Ermittlungen und Vertrauenssachen  
aller Art. — Beweismaterial zu Prozessen.  
Prozesse gegen Porto. Telefon Nr. 422 und 8130.  
Konsultationen kostenfrei durch den Direktor Jahncke.



# REISEKOFFER J. Bargou Söhne.

## Bekanntmachung. Freiwilliger, ärztlicher Sonntagsdienst.

Vom 4. Februar d. J. ab ist von Neustädter Ärzten ein freiwilliger, ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst eingerichtet. In Dringlichkeitsfällen erfährt jeder Hilfsbedürftige Namen und Wohnung der diensttunenden Ärzte im Hause seines Arztes und auf den Wohlfahrtspolizei-Inspektionen. Es wird gebeten, von dieser Einrichtung nur in wirklich dringenden Fällen Gebrauch zu machen.

Dresden, den 31. Januar 1906.

Im Namen der beteiligten Aerzte  
Der Obmann Dr. Seidel, Selgandstraße 10.

## Alles Gute ringt sich durch!



Um die verschiedenartigsten Störungen des Nerven- und Zirkulationssystems im menschlichen Organismus zu beseitigen, bedient sich die moderne Heilkunde in immer größerem Maassstabe der Elektrizität! Diese zum Teile noch gänzlich unerforschte Naturkraft wird tagtäglich in höherem Grade den Diensten der Heilkunde nutzbar gemacht und es werden täglich immer wertvollere Ergebnisse seitens der vielen Forscher, die ihre Aufmerksamkeit derselben gewidmet haben, berichtet.

Schlaflosigkeit und Allgemeinbefinden gebessert!

Warnsdorf, 19. April 1906.

Geehrter Herr Doktor!

Es ist nun einen Monat her, dass ich Ihren elektrischen Apparat benütze. Zu meiner Freude kann ich konstatieren, dass mein Allgemeinbefinden sich in dieser Zeit sehr gebessert hat. Um ein Beispiel anzuführen, habe ich in den Nächten vom 17 bis 18. und 18. bis 19. gegen zehn Stunden geschlafen, was schon seit Längem nicht mehr vorgekommen ist.

In aller Hochachtung ergebend

J. Henke.

Unsere langjährigen Erfahrungen auf diesem Gebiete haben wir in einer populär gehaltenen Broschüre:

### Abhandlung über moderne Elektrotherapie

zum Besten der leidenden Menschheit veröffentlicht. Dieselbe sollte von jedem, der sich schwach und elend fühlt, gelesen werden. — Diese Abhandlung über moderne Elektrotherapie verwenden wir gratis und franko per Post an alle, die nicht selbst bei uns vorprechen können, sobald man uns diese Anzeige einsendet oder sich auf diese Zeitung beruft.

### Elektro-therapeutische Ordination,

Wien, I. Körnthnerstrasse 20, Mezzanin 58 (Eingang Schwangasse 1).

Nimm mich mit  
auf die  
Reise,  
wenn Du an Asthma,  
Katarrh etc. leidest.  
Hochachtungsvoll  
der kleine  
Taschen-  
Inhalier-Apparat  
Zwarator  
D.R.P.



Schnupfen, Influenza,  
Katarrhen, Asthma  
ärztlicherseits empfohlen  
Preis: Mk 4.- inkl. Füllung

Künstl. I. Apoth., Drogg.,  
Handg.-u. einseh. Gesch.  
Pros. grat. Vorführung  
das. bereitw. Verkaufsst.  
stell. an ob. Plak. kennl.

C.F.A. Richter & Sohn  
Wallstrasse 7

führen in grosser Auswahl  
Geschenk-Artikel  
aparte Kouhotten.

Piano, gebt. gut einbalt.  
körn. Ton und  
Ausst. bill. zu  
berf. Öbbl, Marckstr. 43.

Vorteilhafteste  
Gelegenheit!

Aus meinem rühmlichst  
bekanntem Lager der vorzüg-  
lichsten Klavierpianos offeriere  
eine Anzahl

wundervoller, nur  
ganz kurze Zeit  
durch schonendste  
Vermittel. gespielte  
Pianos

unter langjähriger realer  
Garantie  
zu bekanntlich  
billigsten Preisen  
und mito in freundliche  
Besichtigung.

Piano-u. Harmonium-  
Haus  
Stolzenberg.  
Inh.: Th. Zehne,  
Johann Georgen-Allee 13.

Idealschreibmasch.  
wenig gebraucht, preiswert zu  
berf. A. 101, welche man unter  
A. 2335 Exped. d. Bl. abhänd.

Patentanstieb  
Näbens u. Kuch-  
enicht, Wäsch-  
Mangel- und  
Wringmaschin.  
Best. Sie Revue.  
H. Schmidt,  
Wiesdruff-Dresden.

## Fowlersche Dampfpflüge,

Strassen-Lokomotiven,  
Dampf-Strassenwalzen,  
Strassen-Aufreisser,  
sowie Wohnwagen, Wasserwagen und Dampf-  
pfluggeräte in reichhaltigster Auswahl werden auf der  
Ausstellung

der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft  
in Berlin vom 14. Juni bis 19. Juni 1906  
ausgestellt und im Betriebe vorgeführt werden. Zur Be-  
sichtigung laden höflichst ein

John Fowler & Co., Magdeburg.

Auskunft wird erteilt: Auf dem Stande des Aus-  
stellungsplatzes, Reihe 37 Nr. 118, in unserem  
Bureau in Berlin NW., Schiffbauerdamm 21,  
sowie im Central-Hotel in Berlin.

## Markisen, Zelte, Planen, Pferdedecken, Säcke etc.

offerieren zu Fabrikpreisen  
Ludwig Winter & Comp.,  
G. m. b. H.,  
Rechen, Weberstr. Zelte- und Planenfabrik,  
Bismarckstraße 1. Ca.

Filiale: Dresden-N., Necker Straße 3.  
Telephon 3611.

# LOSE

## K. S. Landes-Lotterie

Ausgabe 1. Klasse 13. u. 14. Juni, empfiehlt  
Gustav Gericke, Bernsdorfer  
1468.  
Münchstr. 6 (gegenüber der neuen Hauptpost.)

Für Bruchleidende und Unterleibsleidende  
größtes Lager und sachkundige Anfertigung von Bruch-  
bandagen mit und ohne Feder, Leibbinden für alle  
vorliegenden Fälle auf Lager und nach Maß fertigt an  
das Spezial-Bandagen-Geschäft

Richard Münich,  
nur Dresden-Neustadt, Hauptstraße 11.  
Damen steht meine Frau zu Diensten.  
Chirurg. Sammlungen.

## Patentbureau Wünsche & Uhlig,

Ingenieure, Leipzig, Inselstr. 13.  
durch direkten Verkehr mit Messbesuchern  
chancenreichste Verwertung.

## Elfenbein-Seife

Schutzmarke „Elefant“  
Die  
vorteilhafteste  
für den Haushalt!



Alleinige Fabrikanten: Günther & Haussner, Chemnitz.  
Verteilung: L. Sommer, Dresden, Reitbahnstr. 2.

## Blut verbessernd und den Durst

nachhaltig stillend ist Thalysia-Frucht-Citronensaft.  
Liter A 2,50, Flaschen von 40 A an.  
Reformhaus Thalysia, Schlosstr. 18.

## - Dank. -

Es beehrt mich im Interesse  
häufig Lebender hierdurch auf  
die schon über 20 Jahre be-  
stehende nichtärztliche Nerven-  
behandlung System Gust.  
Herm. Braun, Breslau 9,  
Kreuzstraße 55, hinzuweisen und  
meinem wärmsten Dank  
Ausdruck zu geben, denn auch ich  
bin, nach brieflicher Schilder-  
ung meines Leidens, durch das  
Braunsche Verfahren von  
meinen hartnäckigen Kopfschmer-  
zen, Herzlopfen, Magenbeschwer-  
den, wie Hölle, Wechsell.,  
Stuhlvorhaltung, Kreuzschmerzen  
und Mattigkeit in all. Gliedern,  
behebt worden und zwar durch  
leicht durchführbare briefliche  
Verordnungen. Nachdem ich mich  
in von der guten Wirkung des  
Braunschen Verfahrens  
überzeugt, kann ich dasselbe allen  
Nervenleidenden aus voller  
Ueberzeugung empfehlen. Frau  
Mathilde Wörlicher, Ziecu-  
furt, Bez. Regent.

Treppeneitern  
Malerleitern  
F. Bernh. Lange  
Amalienstr. 11 u. 18

## Livree-Anzüge

in allen Farben, u. lange Män-  
tel verfertigt bis 2. Juni ganz  
billig Wallstr. 2. I. Auch  
2. gebt. Livree-Anzüge am Lager.

## GICHT

Rheumat, Steinleiden,  
Hauskuren  
mit echtem  
Wiesbadener Gichtwasser  
sind wirksam.  
L. med. Klinik Geh.-Rat Cuydens  
„Wiesbadener Gichtwasser ist  
besonders empfehlenswert.“  
Bestimmte Anweisungen von  
Medizinischen, Generalisten, Pro-  
fessoren, Ärzten, Privaten, seit Jahren  
tausendfach als eminent wirksam u.  
harmlos lösend bewährt. Enthält I.  
Mineralwasserbehandlung, Apotheken,  
Droger Versand 30 und 50 H. zu  
21 und 32.50 H. Neuverf. Heilbrunn  
u. Brunnen-Center, Wiesbaden I.

Für Säle u. Schulen fert.  
mit Sicherheit!

## Blüthner-

Rongertflügel, >stark, enorm kräft.,  
wundervoll Ton und unverwundliche  
Mechanik, weg. Holzmann, mit  
Garantie freibleib. zu verkaufen!  
C. Hoffmann, Amalienstr. 15.  
Zeit. Piano wird i. Zahl. genotmt.

## Vollständige Küchen- Einrichtungen,

in verschiedenen Preislagen  
empfiehlt bei soliden,  
wüchtl. Bedienung  
Moritz Schubert,  
Spezialgeschäft für  
Haus- und Küchengeräte,  
4 Bettlinerstraße 4.

## Geldschränke und Kassetten

neuester Konstruktion  
empfiehlt  
O. Kanuth,  
Schlossmeister,  
Vaubanstr. 4.

**Grundstücks-  
An- und Verkäufe.**

**Sie finden  
Käufer  
oder  
Teilhhaber**

für jede Art hiesiger oder  
auswärtiger Geschäfte, Fa-  
briken, Grundstücke, Öfter  
und Gewerbebetriebe

**rasch u. verschwiegen**  
ohne Provision, da kein Agent,  
durch

**E. Kammes Nachf.** Dresden  
Schreiberg 16, n.  
Verlangen Sie kostenfreien Be-  
such zwecks Besichtigung und Rück-  
sprache.  
Infolge der, auf meine Kosten,  
in 900 Zeitungen erscheinenden  
Anzeige bin stets mit ca. 2500 kap-  
talkräftigen Reflektanten aus ganz  
Deutschland und Nachbarstaaten in  
Verbindung, daher meine enormen  
Erfolge, Platzanden und zahl-  
reichen Anerkennungen.  
Altes Unternehmen u. eigenen  
Bureaus in Dresden, Leipzig,  
Hannover, Köln a. Rh. und Karlsru-  
he (Baden).

Wer sein Grundstück, Villa,  
Fabrik, Mühle, Siegelei oder Ge-  
schäft u. schnell, gut und reell  
verkaufen will, wende sich ver-  
trauensvoll an die

**„Deutsche Verkaufsbörse“**,  
Dresden, Breitestr. 17.  
Besuch und Auskunft gütlich  
kostenlos.

**Gärtnerei.**

Krankeitshalber bin ich ge-  
zwungen, meine gutgeh. Gärtnerei  
mit schönem, neuem Haus  
soll. bill. zu verk. ob. zu verpacht.  
Näher durch **Max Wenzel**,  
Gartenstraße 1, S.

**Zweifamilien-  
Villa.**

Blasewitz, Emser Allee 30,  
an der elektr. Straßenbahn, nahe  
Stadtbahn, gelegen, preiswert  
zu verkaufen. 7 Zimmer u. 2  
Bäder, geräumige Wohnungen mit  
e. 7 Zimmern u. 2 Bädern, Bade-  
einrichtung, große Veranden u.  
veranden. Näheres beim **Bei-  
w. Windtisch**, daselbst, im Part.

**Restaurations-  
Eckhaus**

mit gut. Red., voll. 3. Bierverlag,  
da f. am Orte, f. 48.000 M. bald  
bill. zu verkaufen. Gerüstl. Lage  
50.000 M. Rest. Anzahl. Haus  
in g. Zust. Mietz. ohne Rest.  
200 M. Exp. seit. Aust. durch  
**Teuber, Rentler, Zvrottau.**

**Hausgrundstück**

in Best. Witten in gütlicher  
Vermitlungslage zu verkaufen.  
Off. erb. u. **T. C. 807 Exp. d. Bl.**

**Baustellen**

sehr billig. Nehme Hypothek als  
Anzahl. Off. erb. u. **T. C. 811**  
in die Exp. d. Bl.

**Günstiger  
Gasthofskauf**

Wann besonderer Umstände halber  
verkauft ich meinen in einem in-  
dustriellen u. romantisch geleg.  
Lage befindlichen Gasthof, wo  
auch sehr hiesiger Touristenbesuch  
ist. Der Gasthof ist neu, massiv,  
hat schönen großen Park (Voll-  
park), Theater, Reservestimmer,  
schattigen Gärten, auch gehören  
ca. 4 Morgen Land dazu und ist  
kommodester Fleischerei dabei,  
welche verpachtet ist. Kaufpreis  
12.000 M. Es ist nur eine Spar-  
kassenhypothek darauf. Anzahl.  
6.000 M. Brand. 1000 M. M.  
trudene Wiese 1000 M. Alles  
Näheres erteilt **Ernst Turke** in  
**Stobische-Königsfeld**. Tel.  
amt Dresden: 2892.

**Für Fleischer.**

Ein in der Nähe großer An-  
halten gelegenes

**Fleischereigrundstück**

mit einem Miettrakt von ca.  
2000 M. in sofort preiswert zu  
verkaufen oder per 1. Okt.  
1906 zu verpachten. Näheres  
durch den

**Spar- u. Sorchtuß-Verein  
zu Nadeberg.**

**Villa**

in einem der schönsten Vororte  
Dresdens, gut bürgerl. eingerichtet,  
zu verkaufen. Wenig bei Faust  
auf 11. Okt. nicht ausgereicht bei  
einig. Mille Ang. Off. F. O. 797  
in die Expedition dieses Blattes.

**Grösstes  
Schuh-Lager  
Dresdens.**



**Neustadt's**

**Schuhwarenhäuser**

**Wettinerstr. 31-33,** | **Pirnaischer Platz,**  
Ecke Mittelstrasse. | Ecke Granaer Strasse.  
**Bischofsplatz 6,** | **Augsburger Str. 22,**  
Ecke Oppelstrasse. | Ecke Tittmannstrasse.

**Waldgut Rittergut**

in feiner Lage von Schleien, Bezirk Meitzsch, an der Hauptbahn  
Berlin-Dresden-Sachsen-Verzahnung, kaum 40 Minuten von  
ausgew. Stadt, mit allen hohen Schulen und Schnellzugstation,  
ca. 1200 Morgen groß, davon ca. 750 Morgen Acker, Wiesen,  
Teiche, Gärten u. weit Wald mit Aicheln- und Kiefernbeständen  
in allen Altersklassen, von jüngsten Anpflanzungen bis ca. 90 Jahre  
alten Beständen, sehr schönen Schonungen und Stangenböden,  
alles Holz ca. 2-300 Morgen, ganz hervorragende Jagd, Jagd-  
terrain ca. 1000 Morgen groß, großer Reichtum, viel Golen, Dübner,  
Eichen, Buchen u. c. ganz massive Baulichkeiten, gewölbte Ställe,  
hochherrschliches Schloss mit 21 Zimmern und Sälen, vom Hofe  
getrennt liegend, überall Wasserleitung, Wasserlorette, Bade-  
zimmer, Doppelsanterie u. c. durch Parkanlagen mit dem Walde  
verbunden, Grotte, Ratheszimmer, besonderer herrschaftlicher Verdes-  
sen, Gemüsegarten, Bachlauf mit Wasserleitung, Gebäude-Ver-  
sicherung ca. 120.000 M., volles lebendes und totes Inventar,  
Equipe, gute Milchverwertung, angesehene Rente bringend,  
soll schuldenlos, soll wegen anderer Dispositionen für den billigen  
aber besten Preis von 35.000 M. bei 120-150.000 M. An-  
zahlung verkauft werden. Restzahlung a 3/4 2 bleibt lange Zeit  
stehen. Nur Selbstkäufer erfahren Genaueres unter **H. Sch. 30**  
durch **Hausenstein & Vogler, Dresden-A.**

beste Lage von Schleien, Bezirk Meitzsch, direkt an Großstadt von  
über 9000 Einwohnern, mit allen hohen Schulen, Theater u.  
gelegen, nächster Bahnhof kaum 3 km entfernt, herrschaftlicher  
Sitz, in rezentler, allerbesten Bauweise, circa 470 Morgen  
groß, davon über 100 Morgen beste Wiesen, circa 200 Morgen  
Acker, durchweg Weizenboden, höchste Erträge liefern, weit  
Wald, Teiche u. c. circa 1500 M. Nebeneinnahmen, massive  
Gebäude, gewölbte Ställe, Kubstall neu mit Selbstkäufer. Herr-  
schaftliches Wohnhaus mit großartiger Fernsicht, liegt am park-  
artigen Garten mit 2 Treibhäusern und enthält 11 Zimmer, Bade-  
zimmer, Veranda u. c. Feuerversicherung ca. 140.000 M., vor-  
zügliches lebendes und totes Inventar, guter Milchabzug, beste  
Arbeiterverhältnisse. Sehr gute Jagd, feste Hypothek, soll wegen  
Todesfalls für den billigen, aber besten Preis von 315.000 M. bei  
100.000 M. Anzahlung verkauft werden. Bahnverbindung nach allen  
Richtungen. Dresden in kaum 2 Stunden zu erreichen. Selbstkäufer  
erhalten weitere Auskunft unter **P. J. 13** durch **Hausenstein  
& Vogler, Dresden-A.**

**! Preiswerte Offerte!  
Rittergut**

in der vorzüglichen Ueberrück, unweit Gödlich, angenehme roman-  
tische Gegend, 2 Wohnsitze kaum 50 Minuten entfernt, ca.  
680 Morgen groß, davon 420 Morgen Acker, fast durchweg Weizen-  
boden, ca. 100 Morgen Wiesen, ca. 140 Morgen Wald, bestanden  
mit Aicheln und Kiefern, ca. 24 Morgen Gärten, Park u. Teiche,  
mit ganz komplettem totem Inventar, auch Dampfdruckmaschine,  
lebendes Inventar: 11 Pferde, 4 Ochsen, 1 Bull, 46 Rinder,  
Schweinezucht, gute Milchverwertung, ganz massive Gebäude, ge-  
wölbte Ställe, herrschaftliches Wohnhaus mit 10 Zimmern, Saal  
und viel Nebenräumen, Brandkasse über 200.000 M., keine  
Hypothek, ausgezeichnete Jagd, renommierte, gute Arbeiterverhält-  
nisse, nur mit Bauschulden belastet, soll für den besten billigen  
aber ganz besten Preis von 250.000 M. bei 75-80.000 M. An-  
zahlung verkauft werden. - Nur Selbstkäufer erfahren Näheres  
unter **T. L. 82** durch **Gaaslein & Vogler, Dresden-A.**

**Rittergut**

seltenes Objekt, hochherrschlich, unmittelbar an Großstadt von  
ca. 90.000 Einwohnern gelegen, ein Teil des Areals liegt schon im  
Bebauungsplan der Stadt, alle hohen Schulen, Garnison u. c. am  
Orte, Schnellzugverbindungen nach allen Richtungen, Dresden  
in kaum 2 Stunden zu erreichen, Dekonomie verpachtet, Vertrag  
geringe Entschädigung lösbar, Inventar Eigentum des Be-  
sitzers, hierzu gehörige Wirtschaftsgewölbe liegen im besonderen  
Geschäft, Hochwertiges, besonders geeignetes Schloss mit allem  
Komfort ausgestattet am großen Park, Obstplantagen, Wasser  
und Gärten gelegen, enthält 14 Zimmer. Sehr gute Jagd! Acker  
und Wiesen erstklassig, soll billig für 250.000 M. bei 75.000 bis  
100.000 M. Anzahlung - altershalber - verkauft werden. Restauf-  
geld 10 Jahre seit 3 1/2 %. Nur Selbstkäufer, die einen hervorragenden  
Besitz besser Qualität und mit größter Zufahrt kaufen wollen,  
erhalten weitere Auskunft unter **K. F. 99** durch **Gaaslein  
& Vogler, Dresden-A.**

**Stadtgutverpachtung.**

Für jungen, tüchtigen Landwirt sichere Existenz.  
Umstände halber bin ich bereit, in beliebiger Stadt mit  
guten Schulen, ein Gut, ca. 120 Schfl., arrendiert gelegen, prima  
Felder u. Wiesen, gute Gebäude, sowie kompl. leb. u. tot. Invent.  
wenn möglich v. 1. Juli 1906 auf 12 Jahre zu verpachten. Milch-  
verwertung 16 Bl. v. Liter aus dem Stalle. Credit Restkosten,  
welche mindest über ein hübsches Vermögen v. 15.000 M. verfügen,  
erfahren Näheres durch **Curt Möscher, Löbau, Sa.**

**Fabrikgrundstück**

in Niedersieditz, für jeden Betrieb passend u. modern eingerichtet,  
massives Gebäude mit Dampfmaschine, elektr. Beleuchtung, Trans-  
missionen und Dampfheizung unter sehr günstigen Bedingungen  
soll preiswert zu verkaufen. Näheres Auskunft erteilt  
**Bauweiser Selbmann, Niedersieditz.**

**Fabrik-Grundstück**

mit gr. hellen Arbeitsräumen, für Anlagen nach § 16 der R.-G.-O.  
vorhand. a. d. Strobenbahn u. gegenüber Reyerstraße gelegen,  
gr. Dampfmaschinen, Turbinen, Gleisanlagen, ist bill. zu verkaufen  
und sofort zu benutzen. Off. erb. u. **A. B. Hauptpostlagerend.**

**Rittergut**

mit massiven Gebäuden, schönem totem und lebendem  
Inventar, vorzüglichen Abwasserhältnissen zu verkaufen.  
Areal über 200 Acker Weizenboden, vorzügliche Wiesen  
u. c. Anzahlung 100-150.000 M. Nur Selbstkref.  
belieben Adressen unter **W. 528** bei **Hausenstein  
& Vogler, Dresden, Niederzweigen.**

**Herrschaftliches  
Villengrundstück,**

84,5 A groß (fast 3 Morgen),  
mit schönem Baumwuchs, soll in  
**Doberan i. Meckl.** (Bebaut  
mit Gymnasium u. Schullehrer-  
haus, 6 km vom Seebad Selligendamm)  
preiswert verkauft werden. Die  
vornehm eingetragene Villa (Wasserleit.,  
Bad, Gas, Aufzug, Teleph., Elek-  
tr. ablichter) liegt an d. best. Allee  
nach Selligendamm und enthält  
im Souverain reichliche Wis-  
schafftsräume u. Gefinellräume, im  
Dachpart. 3 große Wohnzimmer  
u. c. 8 1/2 M. langen Balkon  
nebst Balkon, Balkonterrasse,  
Veranda, in der Etage Balkon  
u. 5 davon jugendliche Zimmer,  
eins davon mit Balkon, ferner  
weiten Bodenraum mit 2 be-  
günstigten Räumen u. 2 Kammern.  
Im Nebenhaus: Bierkeller für  
5 Pferde, heizb. Kellerräume,  
Wagenremise, Stallraum für  
Holz u. c. Kellerraum, 3 Wohn-  
zimmern, Küche und 3 Kammern,  
Bäcker- und Hausboden. Am  
Nebenhaus ein Treibhaus mit  
Bäumwässerung, Kauflieb-  
habern erteilt Auskunft

**Rechtsanwalt Haldorf,**  
Ratze,

**Billiges Lehngut,**

**Kr. Sagan,**  
110 Wega, Neef. Boden, 30 Ma.  
Wald, maß. Geb., soll f. 43.000 M.  
zu verkaufen od. zu verpachten.  
Näh. z. erst. Dienstadt. 4. I. recht.

**Eck-Restaurant-  
Grundstück**

mit Borg. Post. Dresden, zugl.  
a. Hieshaus, mit g. Inventar, ist  
nur Familienverb. h. soll zu verk.  
Nur 12-15.000 M. Ag. verber.  
Off. u. **M. V. 641 Exp. d. Bl.**

**Spekulationsobjekt.**

In Wiederholungs bei Dresden  
ist ein Komplex vorg. gelegenes  
Villensystem (Söbentlage, an best.  
Straßen) spottbillig zu verkaufen.  
Offerten unter **J. 10216** erb.  
**Gaaslein & Vogler, Leipzig.**

**Tischlerei-  
Grundstück**

bei Dresden, mit Kraftbetrieb,  
22 Jahre in einem Besitz, gerei.  
Hypothek, wenig Anzahl., preisw.  
zu verk. Off. u. **T. V. 802**  
an d. Exp. d. Bl. erbieten.

**Verkaufe**

mein herrschaftl. Gut, 113 ha.  
**Marxschl., Grottau, Schlf.**  
Niederlöbnitz, D. 2 Famil.-Villen  
(10 Zim., gr. Gart., n. Bbn.),  
f. 23.500 M. versch. Fröh. davor  
Kaufpr. 31.000 M. Offert. unter  
**„Henno“** lag Hauptpost Dresden.

**Gasthofverkauf**

Meinen in einem groß. Kir-  
chdorf bei Gödlich gelegenen

**Gasthof**

mit voller Konzession u. 20 Wz.,  
gut. Acker und Wiese, vollstän-  
dige Ernte und Inventar, bin ich  
Widens, wegen vorgerückter Alters-  
jahre sofort zu verkaufen. Off. unter  
**G. 6337 Exp. d. Bl. erbieten.**

**Guts-Verkauf.**

Umstände halber verk. mein schön.  
Gut, 92 od. 128 Schfl., u. gut  
mass. Geb. u. kompl. leb. u. tot.  
Invent. 1. Bahnh. von Dresden  
Näh. d. Bel. u. **K. K. 037 d.**  
**„Invalidentant“ Dresden.**

**Guts-Verkauf.**

Mein in bester Lage von Köp-  
pen gelegenes Gut mit 39 Acker  
gut gepflegten Feldern, Wiesen u.  
Wald verkaufe altershalb. Preis-  
kass. 23.500 M. Beding. günstige  
Agenten verber. Offert. erb. unter  
**Nr. 1012** an **Hausenstein  
& Vogler, Rosenfeld.**

**Gut,**

Dresden, Gegend, unges. 62 Acker  
guter Weizenboden, totes u. leb.  
Inventar, in bestem Stande.  
Ang. 30-40.000 M. Off. unter  
**K. H. 32** Postamt 19, Dr.-A.

**Gut**

Wegen persönlicher Gründe  
verkaufe sofort mit gut an-  
stehender Ernte mein selten schön.  
direkt an der Staatsstraße geleg.  
circa 100 Acker großes

**Gut**

in der romantischen Gegend  
lebendes und totes Inventar ist  
reichlich und in gutem Stande  
vorhanden, die Felder sind guter  
Weizen- und Weizenboden und  
direkt am Gute in 2 Schläge  
geteilt. Off. Offerten nimmt  
der Verkäufer entgegen.  
**Otto Hennig,**  
Zweibrunn, Post Schatz l. G.

Seite 22 „Dresdener Nachrichten“ Seite 22  
Sonntag, 8. Juni 1906 Nr. 151

Partial text from adjacent page, including words like 'Bil...', 'Ge...', 'W...', 'Ver...', 'G...', 'G...', 'Che...', 'gela...', 'Sal...', 'Zwei...', 'Gra...'.

# Handschuh

Handschuhwäsche, Hosenträger, Cravatten, Größte Auswahl! Beliebteste Geschenke!

**Damen-H.** Sommer-H. 35, 45, 50, 75 A. 1.40, 1.50, 1.60, 1.80, 1.90, 2.00, 2.20, 2.50  
**Herren-H.** Sommer-H. 1.00, 1.50, 2.00  
 Nappa-H. 4.50, jetzt 3.50  
 Vorzügl. und billigste Handschuhwäsche, Hosenträger, Cravatten 1.00

**Elisabeth Wesseler 8**  
 Schlossstr. 8  
 Schloßstr. 8  
 Ball-H., 12 ft. 2.50, 16 ft. 3.50, 20 ft. 4.50  
 Spez. Hosenträger 75, 1.1.50  
 Kinderh., Glace- u. Stoff, Knöpfe, Flor



Die besten, billigsten und wohlgeschmeckendsten **Erfrischungs-, Tafel- und Gesundheitsgetränke** sind die in der ganzen Welt eingeführten, von ersten Autoritäten empfohlenen

## Bilz' alkoholfreien Getränke: „Bilz“ und Bilz-Brause „Sinalco“.

Im Jahre 1905 wurde eine Quantität „Bilz“ verkauft, aus der 60 Millionen Liter genussfertiges Getränk hergestellt werden können.

„Bilz“ wird in 1/4, 1/2 und 1 Literflasche zu 65 Pf., Markt 1,15 und Markt 2,00 verkauft und ergibt 1 Liter „Bilz“ 10 Liter genussfertiges Getränk. Bilz-Brause „Sinalco“ kostet die 1/2 Literflasche 15-25 Pf. Man achte auf den Namen „Bilz“ und verlange ausdrücklich „Bilz“, welches in vielen Restaurants, Cafés, Konditoreien, sowie in den meisten Rohrzucker-, Delikatessen- und Drogeriegeschäften vorrätig gehalten wird.

General-Vertreter **Alfred Lory, Langebrück**. Fernsprecher: Amt Radeberg 915.  
 Lager bei **Otto Kormann und Victor Böthling, Dresden-N.**, sind einigen Mineralwasserfabrikanten Dresdens und Umgegend.

# Tränkners Möbel

**Haus Görlitzer Strasse 21/23**  
 empfiehlt seine große **Ausstellung** einfacher und eleganter **Wohnungs-Einrichtungen** angelegentlich zum Besuch.  
 Nur erstklassige Fabrikate zu bekannt billigen Preisen.  
 Weltgehendste Garantie. Musterzimmer.  
 Versand und Verpackung frei.

**PINOL**  
 Wirksamster Schutz gegen Schimmelbildung. Sicherstes Mittel zur Trockenlegung feuchter Mauern, Wände u. Keller. — GEBRÜDER KRAYER, MANNHEIM.  
 Zu haben in den meisten Geschäften.

## Gicht, Rheumatismus, Ischias, Hämorrhoiden, Gliederreißen, Fettleibigkeit, Asthma

**Citronol-Pillen**  
 werden sicher befristet ohne jegliche Berufshinderung durch

Chem.-pharm. Laboratorium „Bavaria“ München. Apotheker **R. Schoellkopf**.

**Wasserdichte Planen**  
**Marlißen-Garten-Belte**  
 Segeltuch-Planen, Hängematten, Bettsäcke, Pferde-Sommerdecken  
**Friedrich Mundorf**, Dresden-N., Altmarkt 5.

Wegen Vergrößerungs-Bau gelangt ein grosser Posten Möbel, nur solide Arbeit, darunter aparte Salons, Wohn-, Speise-, Herren- u. Schlaf-Zimmer zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum **billigsten Gelegenheitskauf für Brautpaare.**  
**Alwin Kelling**, Grasse Brüdergasse 39, I.-III., gegenüber der Kirche.

## Lodenhüte, Neuheit der Saison, bequemster Touristenhut.



**Innsbruck**,  
 ••• echter Pichler-Hut •••  
 ••• in verschiedenen Farben •••  
 4,-, 4,50, 5,- und 6,- M.



**Wolfshügel**,  
 ••• deutscher Lodenhut •••  
 ••• viele Fassons und Farben •••  
 1,50, 2,-, 2,50, 3,- u. 3,50 M.



**Lilienstein**,  
 ••• feiner deutscher Lodenhut •••  
 ••• dazu ff. Schmuckfedern •••  
 3,-, 3,50, 4,- und 4,50 M.

## Nagazin „Zum Pfau“ Frauenstrasse 2.

**Mosel- u. Saarweine**  
 Peter Nicolay, Uerzig a. d. Mosel  
 Spezialität: Naturreine Weine eigenen Wachstums. 95.000 qm Weinbergbesitz in ersten Lagen. Man verlange Preisliste, eventl. Proben!

**Bade-Einrichtungen**,  
 grösstes und leistungsfähigstes Spezialgeschäft,  
 infolge riesiger Abschlässe Preise ohne Konkurrenz. Versand innerhalb Deutschlands in jeder Hinsicht. Berücksichtigung gern gesollt.  
**Otto Gralchon**, Dresden-A., Trompeterstrasse 8.



## Hermann Janke's Haarfarbe-Wiederhersteller Zufriedenheit ist d. beste Haarfärbemittel d. Welt.

Es färbt echt und zuverlässig jedes ergraute Haar unauffällig naturgetreu nach zwei- bis dreimaligem Einwaschen, ohne die Haut zu flecken oder abzufärben. Bequemste und einfachste Anwendung: chemisch analysiert, ärztlich empfohlen, absolut unschädlich. à Flasche Mk. 3,-, doppelte Mk. 6,-, lange Zeit ausreichend.

## Hermann Janke's „Non plus ultra“

in 5 Farben, um augenblicklich jede gewünschte Farbe zu erhalten, ein einmaliges Durchfärben genügt für 6-8 Wochen. à Karton mit Bürsten Mk. 1,50, 3,- und 6,-.

**Hermann Janke's „Gold-Fee-Wasser“**, einzig in seiner Art. Durch einfaches Aufweichen verleiht es jedem danken Haar echt die so sehr beliebte und bewunderte blonde Farbe bis zum zartesten Goldblond. Dr. med. Julius Bredow-Berlin, „Spezialarzt für Haut- und Haarkrankheiten“, schreibt: „Dem Erfinder, sowie der schönen Welt wünsche ich Glück zu dieser bedeutenswerten Entdeckung und empfehle deren Anwendung jeder Dame von Geschmack, welche geneigt ist, sich diesen von der Natur so selten gewährten, unvergleichlich schönen Kopfschmuck anzueignen.“ Originalflasche Mk. 3,- und 6,-.

Diese Spezialitäten sind zu haben in allen besseren Parfümerien, Apotheken, Friseurgeschäften und direkt beim Erfinder **Hermann Janke**, Hoflieferant, Parfümerie-Fabrik, Berlin, Mittelstr. 61 u. in Wien IV, Wiedner Hauptstr. 18. Man achte auf das Wort „Zufriedenheit“, da schlechte Nachahmungen existieren.

**Möbeltransport**  
 23. Spedition, Lagerhaus  
 \* Kohlen \*  
 Vertreten auf allen Hauptplätzen.

## Albert Senewald

Telephon 4624 **Ind. Jul. Wehinger, Dresden-Neustadt, 4624**  
 Hauptort: Bauhauer Str. 23, II. Kontor u. Lager: Annistr. 4.  
 Gegründet 1850.  
 empfiehlt sich zur Ausführung von Möbeltransporten jeden Umfangs innerhalb der Stadt, über Land der Gasse und der Eisenbahn mit und ohne Umladung, sowie zur Verpackung von Glas, Porzellan, Kunstwerken, Möbeln etc.  
 Neuestes Spezialgeschäft am Rande der Gasse, langjährig bei der Firma Köhler & Bader, Dresden, ausgebeuteter Teil von geblühtem Patent-Möbelwagen neuester Konstruktion.  
 Sachmännliche Vertreter an allen Plätzen des In- und Auslandes.  
 Jederverzeit günstige Rücksendegelegenheiten.  
 Großes massives, trockenes Lagerhaus zum Einlagern von Möbeln, Kunstwerken, Wagen, Kaufmannsgütern, sowie Waren jeder Art. — Abgesonderte Zimmer unter eigenem Verchluss des Mieters.

## Natürliche Mineralwässer

garantiert diesjährige frische Füllungen, echte Badesalze und Bademoore, Mutterlaugen, Brunnensalze, Seifen, Pastillen etc.  
 empfiehlt das Haupt-Depot natürlich. Mineralwässer

**Mohren-Apotheke, DRESDEN-A.**  
 Freie Zufendung nach allen Stadtteilen, nach auswärtig unter billiger Berücksichtigung der Verpackung.

Seite 23 „Dresdner Nachrichten“ Seite 28  
 Sonntag, 3. Juni 1906 um 9/11 Uhr

# Bad und Reise

Für

und

empfehle ich besonders praktische und preiswerte Neuheiten:

## Herren-Garderobe.

Flanell- und Tennis-Anzüge 9,75, 13,—, 16,50 bis 42,—  
 Leichte Sommer-Anzüge 13,75, 17,50, 22,— bis 50,—  
 Leichte Loden-Joppen 6,50, 9,50, 12,50, 15,50 bis 32,—  
 Leichte (Lüster-)Jackets 3,—, 3,50, 4,—, 5,— b. 20,—  
 Haus-Joppen 1,75, 2,50, 3,50, 4,50 bis 8,—  
 Touristen-Pelertnen 10,50, 13,50, 16,50 bis 32,50  
 Sommer-Westen 3,—, 4,—, 5,50 bis 15,—

## Damen-Confection.

Wash-Kleider . . . . . 8,50, 13,50, 24,— bis 120,—  
 Reise-Kostüme . . . . . 18,—, 26,—, 35,— bis 150,—  
 Kostüm-Röcke . . . . . 4,—, 9,—, 14,50 bis 90,—  
 Reise-Mäntel . . . . . 9,50, 14,50, 18,— bis 32,—  
 Regen-Capes . . . . . 9,50, 13,—, 17,— bis 30,—  
 Wash-Blusen in allen denkbaren Farben.  
 Reform-Hosen . . . . . 2,50, 3,50, 4,50 bis 15,—

## Kinder-Garderobe.

	3	6	9 Jahre
Wash-Anzüge	3,25 bis 9,—	4,25 bis 10,—	5,25 bis 12,—
Wash-Blusen	—,50 bis 4,—	1,20 bis 5,—	1,80 bis 5,75
Kleider Anzüge	5,— bis 9,—	6,50 bis 10,50	8,— bis 12,—
Mädchen-Washkleider	3,—	4,50	6,25 bis 42,—
Baby-Washkleider	1,10, 1,75, 2,25	3,50 bis 10,—	

Spez. Mühlbergs modif. Waschstoff 1-4 Jhr. 4,50  
 Ferienkleid blau od. rot Beatz 5-9 Jhr. 5,50  
 sehr preiswert und Schärpe

## Tricot-Wäsche.

Maco-Hemden . . . . . 2,35, 2,70, 3,75 bis 4,50  
 Maco-Belnkleider . . . . . 1,10, 1,75, 2,20 bis 4,50  
 Netz-Jacke . . . . . 60, 90 &, 1,75 bis 4,—  
 Untertalies . . . . . 90 &, 1,10, 1,40 bis 4,50  
 Damen-Hemdosen . . . . . 3,25, 4,50 bis 12,75  
 Sämtl. Unterkleidung nach System Dr. Lahmann.  
 Sporthemden Tricot engl. u. Washflanell, Oxford, Zephyr.  
 für Herren . . . . . 1,95, 3,25 bis 7,50  
 für Kinder . . . . . 1,65, 2,40 bis 6,—

## Bade-Wäsche.

Badetücher für Erwachsene . . . 3,50, 4,25, 4,75 bis 8,—  
 Badetücher für Kinder . . . . . 80 &, 1,25, 1,40 bis 3,50  
 Badehandtücher . . . . . 60 & bis 2,50  
 Bademäntel in jeder Größe vorrätig.  
 Badeanzüge für Damen . . . . . 1,90, 2,50, 3,— bis 14,—  
 Bademützen für Kinder . . . . . 1,25, 1,75, 2,75 bis 7,—  
 Bade-Schuhe und -Pantoffeln . . 60, 80 &, 1,20, 1,90

## Strumpfwaren.

Touristen-Socken A Dtz. 1,10. Restergarn-Socken 18 &  
 Maco-Socken 45 &, Lametta-(Normal)-Socken 45 &  
 Schw. u. braune baumw. Socken 35, 50, 75, 95 &, 1,10.  
 Leichte Vigogne und wollene Socken  
 45, 65, 80 &, 1,—, 1,25, 1,50 bis 2,50.  
 Kinder-Söckchen, fil d'ecosse, am Bein fest anschliessend  
 (grösste Auswahl).  
 Kinder-Strümpfe, glatt und gerippt.  
 Baumwoll. Damen-Strümpfe, schwarz, lederfarbig und  
 gestreift . . . . . 25, 40, 60, 75 &, 1,— bis 2,50.

## Handschuhe.

Poröse Flor- und Zwirnhandschuhe  
 40, 50, 75 &, 1,— usw.  
 Lange u. halblange Handschuhe 50, 75 &, 1,—, 1,50, 1,95  
 Halbhandschuhe . . . . . 25, 45, 70, 85 &, 1,—, 1,25  
 Lange Halbhandschuhe . . . . . 50, 75, 95 &, 1,25, 1,50 usw.  
 Spitzen-Handschuhe, Herren u. Kinder-Handsch.  
 Leinen-Handschuhe 75 &, Fillet-Handschuhe.

## Schlaf- und Reise-Decken.

Kameelhaardecken . . . . . 9,75, 12,—, 18,— bis 45,—  
 Wollene Schlafdecken 3,40, 4,75, 5,50, 7,75 bis 26,—  
 Daunen-Decken . . . . . 25,—, 30,—, 42,—, 62,—  
 Stepp-Decken in Woll- und Baumwollfüllung  
 4,—, 5,50, 6,75, 8,50, 10,— bis 24,50  
 Reise-Plaids für Herren und Damen . . . 2,25 bis 40,—

## Reise-Artikel.

Reise-Mützen, Tennis- und Strand-Hüte.  
 Leinen-Hüte, Damen-Reise-Hüte und Mützen.  
 Rucksäcke für Erwachsene und Kinder 75 & bis 7,50.  
 Westen-Gürtel 1,25 bis 5,—. Gamaschen 1,30 bis 9,—.  
 Regenschirme v. 2,90 an. Sonnenschirme v. 1,85 an.  
 Reise- und Hausschuhe, Sandalen.  
 Reise-Hüllen, Plaid-Riemen usw.

# Herm. Mühlberg

Königl., Herzogl. und Fürstl. Hoflieferant, Erzherzogl. Kammerlieferant. Wallstr., Webergasse, Scheffelstr.

Seite 24 "Dresdner Nachrichten" Seite 24  
 Sonntag, 3. Juni 1906 Nr. 151

### Ausverkauf

alterer Muster  
 Garten- und Veranda-Möbel.  
 Seltene Gelegenheit!

**Rudolph Seelig & Co.**

25 Prager Strasse 25.

**Gasmotorenfabrik A.G.**  
**Cöln-Ehrenfeld** vormals G. Schmitz  
 Motore nach System Otto für Gas, Benzin, Ergin etc.  
 Präzisionsmotore  
 in Verbindung mit unsern  
 Sauggasgeneratoren neuester Construction  
 für Kohlen-, Koks-, Braunkohlenfeuerung.  
 billige Betriebskraft der Gegenwart.  
 Brennstoffverbrauch  
 1/2 Pfge per PS und Stunde  
 Kostenanschläge  
 kostenlos.  
 Vermittler gesucht.

Letzte Auszeichnungen: Handwerksausstellung Cöln 1905 und Welt-  
 Ausstellung Lüttich 1905: goldene Medaille.  
 Gewerbe- u. Jubiläums-Ausstellung Cassel: goldene Staatsmedaille.  
 Vertr.: Ingenieur J. Siebmans, Dresden, Sachsenplatz 3.

### Pianino

berühmter Fabrik sofort  
 ankert billig zu verkaufen  
 Brunner Straße 10, 1.

### Nur solange Vorrat reicht. Circa 10 000 Meter Musselin-Reste!

entzückende Muster,  
 Rest von 1,25 M. an  
 1 Rollen  
**Voile-Reste,**  
 bew. für Mägen und Kleider,  
 spottbillig.  
**Reste!!**  
 von Satin, Baflie und Gebirg  
 zu enorm billigen Preisen.

**Leinen-Reste,**  
 bew. f. Knabenanzüge, spottbillig.  
 1 Rollen  
**Kleiderstoff-Reste,**  
 schwarz und farbig,  
 bew. für Kostüme, Kleider, Röcke  
 und Blusen zu bedeutend  
 herabgesetzten Preisen.  
 je nach 1 Rollen  
 elegante  
**Sommer-Unterröcke**  
 zur Hälfte des Wertes.  
 Badeflägel, Ozean, Sträcker, Kleider-  
 Stoffe  
 Zerrenstraße 12, 1.

Erstklassige stärkste  
**Jod-Quelle**  
 (Römerquelle)  
 Deutschl.-Wasserfabrik  
 Seidow-Wal-Dröber.  
**Salzbrunn**  
 875 m ü. M.  
 Große Waldungen.  
 Besondere Kostenlos durch  
 die Badverwaltung.

### Eduard Wetzlich,

Dresden Größtes Spezialgeschäft Nur Am See 21.

**Spiegel, Bilder,  
 Bilder-Einrahmungen,  
 3 teilige Spiegel,  
 Hand-, Toiletten-, Reisespiegel.  
 Photogr.-Rahmen.  
 Vergolderel.  
 Trumeaux** in jeder Ausführung  
 von 42 Mark an.

### Kochen auf Gas ist billiger



### Rohdes Wärmesammler

(Deutsches Reichspatent).  
 Durch größte Wärmeisolation vermittelt Hohlraum mit  
 Abisolplatte geringster Gasverbrauch. Speisen bleiben eine  
 Stunde lang heiß.

Alleinige Verkaufsstelle:  
**C. R. Richter, Kronleuchterfabrik,**  
 Amalienstrasse 19 (und Ringstrasse).

Größeres Präzisions-Reich-  
 zeug, v. 2 die Wohl. ver-  
 sankt Umstände bald, spottbill. Off.  
 G. N. 450 postlag. Blauwitz.  
 Gutest. u. Patent-Kinderw.  
 mit Gummireifen für 2. W.  
 zu best. Concoediefr. 18. v. L.



# Variété-Theater Deutscher Kaiser

Dresden-Viechen, Selbiger Straße 112.  
Ab 1. Juni täglich

## Müller-Liparts

berühmtes Ensemble vom Zürcherhof-Theater  
zu Magdeburg.

Direktion: Müller-Lipart gen. „Der Trompeter-König“.  
Täglich zum Schlag:

?? Die Elb-Piraten, ??

sowie die übrigen Attraktionen.  
An allen 3 Feiertagen

2 Vorstellungen 2

Nachmittags 4 und abends 8 Uhr.  
Vorzugsarten haben Wochentags, sowie Sonntags nachm.  
Gültigkeit.

Im Garten-Restaurant

täglich großes

## Doppel-Konzert,

ausgeführt von der Hauskapelle, Dir. P. Metz,  
und der echt ungarischen

Zigeuner-Kapelle „Balaton“,  
Dir. Franz Tumo.

Anfang der Konzerte Wochentags abends 6 Uhr.  
Sonn- und Feiertags von 11—1 Uhr

Gross. Frühschoppen-Konzert

und von nachm. 3 bis abends 11 Uhr ununterbrochen  
Konzert obiger zwei Kapellen. Eintritt frei.  
Der herrliche, direkt an der Elbe gelegene Lindengarten ist  
feucht mit über 300 elektrischen Glühlampen decoriert.

In ganz Dresden einzig dastehend.  
Bei ungünstiger Witterung finden die Konzerte am 1. Feiertag  
im großen Ballsaal statt.

2. und 3. Feiertag

grosse öffentliche Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

# Hammers Hotel.

Täglich

grosses Garten-Konzert

der

Modernster Künstler-Kapelle

unter persönlicher Leitung des

Kapellmeisters Max Gläser,  
genannt der „Zigeuner-Prinzipal“.

Außerdem Auftreten des

phänomen. Opern- u. Konzertsängers

Herm. Hülles.

Anfang 4 Uhr.

Sonn- und Feiertags Frühschoppen-Konzerte.

Hochachtungsvoll Moritz Becker.



Weisser Adler, Loschwitz.

Am 1. und 2. Pfingstfeiertag:

Grosse Konzerte von

Oskar Jungbühnells bhm. Sängern

12 Personen 12 Stimmen

Kolossal-Programm.

Neue Schlager von A-Z,

u. a. die Hüllesken:

Der Ohrfeigenkönig.

Zum Schluss:

Herr Distelfink lässt sich scheiden.

Kolossaler Sacherfolg, alles bisher dagewesene übertreffend.

Offenbarung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr abends.

Vorverkauf: 50 Pf. am Büfett.

Referiert: 1 M. nur an der Kasse.

Restaurant

Lössnitz-Schlösschen

Radebeul-Oberlössnitz.

Bismarckstr. 20 — Ecke Grotzstr. — Gasteinstelle Radebeul.

Angenehmer Aufenthalt. Gr. Vereinszimmer. Gute Verpflegung.

Um gütigen Besuch bitten P. G. Neumann.

# Oeffentliche Vorträge

über den zöttlichen Heilsplan, betreff. die gesamte Menschheit, finden während der  
Pfingstfeiertage im Saale der Dresdner Kaufmannschaft, Ostra-Allee 9, statt.

Redner: O. A. Koeltz und F. Kunkel,  
Vertreter der Wachturm, Bibel- und Traktat-Gesellschaft, Oberfeld.

Sonntag den 3. Juni nachm. 2 Uhr: „Die Welt und ihr Untergang“ (2. Petri 3).  
„Der göttliche Plan der Zeitalter“ (Epheser 3, 11).  
„Das Millennium und sein Zweck“ (Apk. 3, 19—23).  
Montag „4. nachm. 3“: „Die Erde in der Vollendung dieses Zeitalters“ (Matth. 13, 39—43).  
„Die Auferstehung, beide, der Gerechten und der Ungerechten“ (Apk. 24, 15).  
„Die Zeit ist erfüllt und das Reich Gottes ist herbeigekommen. Tut Buße und glaubet  
der guten Botschaft“ (Matth. 23, 1—13).  
Dienstag „5. nachm. 7“: „Was ist Hölle u. ewige Verdammnis im Lichte der Bibel?“ (1. Sam. 2, 6; Offenb. 20, 14, 15).

Zutritt frei und für Jedermann!

# Kurbad Hartha.

1. Pfingstfeiertag

3 Große Konzerte.

1. Frühsongert: Anfang 6 Uhr. Eintritt 20 Pf.  
2. Tafelkonzert: „12“ : : frei.  
3. Nachmittagskonzert: „4“ : : 20 Pf.

2. Feiertag

Feines Familientänzchen.

Anfang 4 Uhr.

3. Feiertag

I. Grosses Kurkonzert  
mit feiner Réunion.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Herm. Lehmann, Kurbadbesitzer.

# Waldschänke Priessnitzbad

am Alaunplatz (Priessnitzgrund).

Am 1. Pfingstfeiertag

Grosses Morgen-Konzert,

Anfang 5 Uhr,

sowie alle 3 Feiertage

Große Konzerte.

Hochachtungsvoll Oswald Paul.

# Café König Albert Passage

Täglich von 4—11 Uhr

Künstler-Konzert.



„Lichtenhainer“  
Bier-Palast,  
An der Frauenkirche 20.

Gemütlich und interessantestes Kneip-  
lokal. Sehenwürdigkeit

Täglich urwilde Bierkonzerte.

Küche und Keller vorzüglich.

# Pariser Garten

Große Meißner Straße 13.

Täglich grosses Konzert

der Original Tiroler Gesellschaft

d'Almrosen

Direktion: Soppi Zarindlen.

5 Damen, 4 Herren.

Hochachtungsvoll A. Mücke.

Weinstuben

Zur Johannisberger Hölle

32 Scheffelstrasse 32.

Angenehmer Aufenthalt.

Inh.: Emmy Grät.

# Wohltätigkeits-Verein „Sächsische Rechtschule“

Protector: Seine Majestät König Friedrich August.

Aus Anlass des 25-jährigen Bestehens:

Sonabend den 9. Juni 1906, abends 8 Uhr

im Vereinshaus, Binzendorfsstr. 17

## Jubiläums-Konzert.

Ausführung: Der Gesangsverein der Staatseisenbahn-  
beamten, Leitung Herr Chormeister Max Fungler und die  
Kapelle des R. S. Schützenregiments Nr. 108, Direktion  
Herr R. Musikdirektor Helbig.

Zutrittsarten zu 2 M., 1,25 M. und 50 Pf. sind zu ent-  
nehmen in den R. Hof-Musikalienhandlungen von P. Ries  
(Kaufhaus) und Ad. Brauer & Wötner, Neustadt.

# Restaurant Lämmchen,

Blasewitzer Strasse 58.

Sonntag d. 1., Montag d. 2. u. Dienstag d. 3. Feiertag

Grosses Garten-Freikonzert.

Woju freundlichst einladet P. Hedelt.

Konzerthaus

# Schweidnitzer Keller,

Zentrum: Zentrum: Zentrum:

Galeriestraße 4, 1 Min. v. Altmarkt.

# Cabaret Troubadour.

Beliebtestes und stark frequentiertestes Cabaret  
der Residenz.

Ab 1. Juni 1906

Vollständig neues Programm!

Stürmischster und jubelndster Beifall!

Martha Seidel, Trudy Hoefel, Lona Urner,  
Geschwister Peschel, Fritz Loige, Robert  
Ramser, Max Stejniger, Hermann Ramser und  
Alfred Donner.

Neu! Neu! Täglich Neu! Neu!

Serenissimus im Cabaret.

Einzig dastehender tosender Beifall!

Auf der vorderen Bühne

# „Lysistrata“

Internationale Künstler-Vereinigung.

f. Salon-Musik! Grobes modernes und klassisches Repertoire.

Die neuesten Berliner Apollo- und

Metropol-Theater-Schlager!

u. a.:

Grosse Paul Lincke- und Victor  
Holländer-Abende.

Anfang 5 Uhr.

Sonn- und Feiertags von 11—1 Uhr

Grosser Frühschoppen.

Anfang nachmittags 4 Uhr.

Hochachtungsvoll Wilh. Wolf.

# Francke's Kaiser-Panorama

Prager Strasse No. 48, I. Etage, vis-à-vis dem „Europäischen Hof“

Konkurrenzlose Bilder, Optik und Malerei

„Diana Wache, die mit Sonnenhaube“

Spanien

mit Madrid, Sevilla, Granada, den brit. Stiergefechten u.

Wein-Restaurant

# Mosel-Terrasse,

Fernbr. 854, Dresden-N., Pirnaischer Platz.

Eröffnung der herrlich im Blumenfeld stehenden Terrasse.

Einzig. Lebensweit. Familienverehr.

Diners. Soupers. Elegante Salons.

Archie. Forellen. Alle Delikatessen.

Seite 25 „Dresdener Nachrichten“ Seite 25  
Sonntag, 3. Juni 1906 vom Nr. 151



# Felsenkeller

Strassenbahn Postplatz, Dresden.

**I. Feiertag**  
Gross. Promenaden-Konzert,

Anfang 4 Uhr.

**II. Feiertag**  
Früh-Konzert,

Anfang 5 Uhr.

Nachmittags von 4 Uhr an

**Grosses Garten-Konzert.**  
Im Saale ein Tänzchen.

Von 7 1/2 Uhr an

**Feiner Sommernachts-Ball.**  
Wolles Orchester! Nur neueste Tänze!

**III. Feiertag**

**Garten-Konzert**  
mit darauffolgendem feinen Ball.

Sämtliche Konzerte sind eintrittsfrei.

Achtungsvoll E. Weichelt.

# Wettiner Säle Dresdner Keglerheim

Friedrichstrasse 12.

Zweiten und dritten Feiertag feine öffentliche Ballmusik,

jede Tour 10 Pf.

Zweiten Feiertag von 4-5 1/2 Uhr freier Tanz,  
Dritten Feiertag von 6-8 Uhr freier Tanz,

nachdem Tanzmarke, 12 Stück 60 Pf.

Am ersten Feiertag findet

**Grosses Garten-Freikonzert**

statt, Anfang 4 Uhr.

Amerikanische Schaufelbelustigung.

An allen drei Feiertagen Militär freier Eintritt.

Hochachtungsvoll E. Krämer.

# Gasthof Vorst. Seidnitz.

Endstation der Strassenbahn ab Neumarkt.

Am 2. und 3. Pfingstfeiertag von 4 Uhr ab

**feine Ballmusik.**

Konzert- und Balletablissemment

# Schusterhaus.

Endstation der Strassenbahn Hamburger Strasse.

1. Pfingstfeiertag nachmittags von 4 bis 11 Uhr

**Grosses Garten-Freikonzert,**  
ausgeführt von der Kapelle des 1. Leib-Grenadier-Regts. Nr. 100.  
Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert im Saale statt.

2. Pfingstfeiertag:

**Grosser öffentlicher Ball**

und Garten-Freikonzert von 4 Uhr ab.

3. Pfingstfeiertag:

**Grosser öffentlicher Ball,**

von 4 bis 1 1/2 Uhr freier Tanz,

von 4 Uhr ab **Garten-Freikonzert.**

Es ladet ergebenst ein

H. Fritzsche.

# Gasthof „Elysiun“, Dresd. Nächstnitz

Berühmter historischer Ausflugsort.

Endstation der Strassenbahn.

Pfingsten 1906.

1. Feiertag:

**Grosses Garten-Freikonzert**

von der aus 12 Musikern bestehenden Hauskapelle.

Anfang 1/4 Uhr. Ende 1 1/2 Uhr.

2. Feiertag: **Grosser Fest-Ball**

Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr.

3. Feiertag: **Grosser Fest-Ball**

Anfang 6 Uhr. Ende 12 Uhr.

Hochachtungsvoll Franz Illgen.

# Goldne Krone,

Strehlen.

Morgen zum 2. sowie den 3. Pfingstfeiertag von nachm. 4 Uhr an

**feine Ballmusik.**

Außerdem erlaube ich mir ein geehrtes Publikum auf meine

geräumigen Restaurations- und Garten-Lokalitäten mit Regelbahn

aufmerksam zu machen.

Küche und Keller, wie anerkannt, nur das Beste.

Hochachtungsvoll August Optiz.

# Central-Halle

Zum zweiten und dritten Feiertag

**grosse Ballmusik.**

Anfang 4 Uhr. Hochachtungsvoll E. Seier.

Ball- und Garten-Etablissement

# Schweizerhäuschen.

Am 1. Pfingstfeiertag anfang 5 Uhr

**Grosses Garten-Frei-Konzert.**

Am 2. und 3. Pfingstfeiertag

**Grosser Fest-Ball.**

Dienstags  
von 7-12 Uhr

Montags  
von 4-12 Uhr

Selbstgebackenen Kuchen.

Gutgepflegte Biere und Weine.

Es ladet ergebenst ein

NB. Die neuhergerichteten Gastzimmer bieten bei schlechtem Wetter angenehmen Aufenthalt.

Moritz und Selma Berger.

Vorzügliche Küche.

Herrlicher Lindengarten.

Herrlicher Lindengarten.

Warum in die Ferne schweifen,  
Wenn das Schöne liegt so nah!

# Paradiesgarten Zschertnitz.

Sehr gelegenes Begegnungs-Etablissement in nächster Nähe der Bismarckhöhe.  
Wunderbare Fernsicht! Herrlicher Gartenanblick!

Den 1. Pfingstfeiertag

**Großes Familien-Konzert**

von der vollständigen Freiheit von Barner Bergkapelle. Dir.: Herr Musikdirektor G. Schönberg.  
Programm 10 A Anfang 4 Uhr. Programm 10 B

Den 2. und 3. Feiertag

**Grosses Garten-Freikonzert und Grand Elite-Ball.**

Schneidigste Musik! Nur neueste Tänze! Familienverkehr! Dresdens schönster Tannenfor!

Mittwoch den 6. Juni **Gr. Kinder-Matrosen-Fest.**

Konzert. Kinderbelustigungen. Umzüge. Lampenzug. Illumination. Feuerwerk.  
Hochachtungsvoll Max Ad. Heide.

# Trianon.

2. Pfingstfeiertag

**Grosse Ballmusik.**

Anfang 4 Uhr.

3. Pfingstfeiertag

**Grosse Ballmusik.**

5-7 Uhr freier Tanz.

Blas- und Streichtour à 10 Pf.

Hochachtungsvoll R. Brix.

# Baumwiese.

I. Feiertag nachm. 3 Uhr

**Grosses Waldkonzert.**

II. Feiertag feine Ballmusik.

III. Feiertag ein feines Tänzchen.

Hochachtungsvoll Max Becker.

# Goldene Höhe.

Sehrliche Rund- u. Fernsicht. Brachtvoller Pfingst-Ausflug.

Den 1. Pfingstfeiertag von nachm. 4 Uhr an

**Grosses Garten-Frei-Konzert.**

Den 2. und 3. Pfingstfeiertag

**Grosses Garten-Frei-Konzert,**  
darauf feiner Ball.

Hochachtungsvoll Emil Härtel.

# Arndts Kurhaus, Klotzsche-Königswald.

Eduard Stehler

empfiehlt für die Festtage vorzüglich gewählte Menüs v. 1,50 M.

ab, sowie Speisen à la carte, Biere der renom.

Brauereien, Weine von der Firma Peyer & Co.

Nachf., Kgl. Sächs. Hoflieferanten.

Am 1. Pfingstfeiertag abends 8 Uhr

**grosse musikal.-deklamator. Unterhaltung,**  
arrangiert von der Konzertsängerin Frau Reiche-Eisenstuck.

Am 2. Pfingstfeiertag

**feiner öffentl. Familien-Abend.**

# Gasthof Bühlau.

Morgen zum 2. Pfingstfeiertag

**feine Militär-Ballmusik.**

Selbstgebackene Kuchen.

Hochachtungsvoll W. Schwarz.

# Goldene Weintraube Niederlösnitz.

Den 2. Feiertag

**Grosse Ballmusik.**

# Tivoli.

Morgen den 2. Pfingstfeiertag

Dienstag den 3. Pfingstfeiertag

**Feine Ballmusik**

ohne Konkurrenz.

Den 2. Anfang nachmittags 4 Uhr.

Den 3. Anfang nachmittags 6 Uhr.

**Spezialität einzig für Dresden!**

**14 Waldhörner.**

Hochachtungsvoll Dattler.

# Donaths Neue Welt Tolkewitz.

Schönster Ausflugsort.

1., 2. und 3. Pfingstfeiertag

**Gr. Garten-Konzert**

Holländisches Kinderfest.

2. und 3. Pfingstfeiertag

**Feine öffentl. Ballmusik.**

Dampfschiff- und Strassenbahn-Verbindung.

Weisser Adler, Weißer Storch

Am 2. Feiertag feiner Kavallerie-Ball.

Treffpunkt der feinen Welt! Musik v. d. gelamten Train-Kapelle. Hochachtungsvoll W. Richter aus Lorenz.



Seite 27 "Dresdner Stadtblätter" Seite 27  
Sonntag, 3. Juni 1906 Nr. 151

# Meinholds Säle.

Am 2. und 3. Feiertag  
**Vornehmer Ball.**

## Wittelsbacher Bierhallen

Familien-Restaurant I. Ranges.  
Allgemein beliebte Küche. Angenehme Aufenthalt.  
Von den 12-3 Uhr  
Menu à Mk. 1,00 und Mk. 1,50.  
Hochachtungsvoll Albert Dieck.

Schneidige Bedienung.

Hier in bekannter Gasse.

# Gutschücker Mühle.

2. und 3. Feiertag  
**Feine Tanzmusik, Tour 5 Pf.,**  
worauf freundlichst einladet  
C. Dezer.

# Gasthof Kemnitz.

Am 2. Feiertag feiner Kavalier-Ball.  
Es ladet ergebenst ein  
Raimund Thomasius.

# Bergrestaurant Cossebaude.

Morgen  
am 2. Pfingstfeiertag ein Tänzchen.  
Es ladet ergebenst ein  
Karl Dreyse.

# Wilder Mann.

Den 1. und 2. Feiertag von nachm. 4 Uhr ab  
**Grosses Militär-Garten-Freikonzert.**

Den 2. und 3. Feiertag  
**Feine Militär-Ballmusik mit Konter.**  
Hochachtungsvoll G. Opitz.

# Gasthof Dippelsdorf.

Schon gelegenes Ball- u. Vergnügungs-Etablissement.  
Direkt an der Zum Vornhauens Kirchhain od. Quer. Gute  
Jugenderbahrung. Für Vereine und Gesellschaften  
bestens empfohlen.  
Am 1. u. 2. Sonntag eines jeden Monats starkbesetzte  
**Ballmusik.**  
Hochachtungsvoll Wlth. Günther.  
NB. Sommerwohnungen (Wadegelegenheit direkt in der Nähe)  
sind noch zu vergeben.

# Stadt Amsterdam,

Laubegast.

1. Feiertag großes Garten-Frei-Konzert. Anfang 4 Uhr.

Abends 8 Uhr  
**Grosses Gesangs-Konzert**

der berühmten Rein-Gold-Sängergesellschaft. Anf. 8 Uhr.

2. Feiertag große ff. Ballmusik bis 1 Uhr.

3. Feiertag

Großes Garten-Frei-Konzert, nach dem ff. Ballmusik.  
Keine Wiener Belegung. Bestärktes Orchester.  
Um zahlreichen Besuch bitten  
Hochachtungsvoll Carl Saube.

# Hotel Demnitz,

Loschwitz.

Am 1., 2. und 3. Pfingstfeiertag

**Grosses Konzert.**

am 2. und 3. Pfingstfeiertag grosser feiner Ball.  
gute feierliche Gartenbeleuchtung, bei Eintritt der Dunkelheit  
Kinder-Lambionna durch den Garten.  
worauf ergebenst einladet  
H. Fischer.

# Gasthof Zum Heller.

Am 2. Pfingstfeiertag, sowie jeden Sonntag  
**ein feines Tänzchen,**  
worauf freundlichst einladet  
E. Gerisch.

# Gasthof Briesnitz.

Spiegel-Saal.

Am 2. Feiertag

**Feine Ballmusik.**

Hochachtungsvoll Hermann Vogwitz.

# Tonhalle und Krystall-Palast.

Große Vergnügungs-Etablissements der Residenz.

Morgen zum 2. Pfingstfeiertag und Dienstag den 3. Feiertag

in beiden Etablissements

**Grosse öffentliche Ballmusik.**

2. Feiertag Anfang 4 Uhr, Schluss 12 Uhr.

Dienstag den 3. Feiertag v. 4 bis 1/2 6 Uhr freier Tanz. Schluß 12 Uhr.

Um 1/2 10 Uhr: **Gr. Biskuit- und Bonbon-Polonäse.**

Es ladet dazu ergebenst ein L. S.: E. Tottenborn.

# Deutsche Reichskrone.

Königsbrücker Strasse. - Dresden-Neustadt.

Am 1., 2. und 3. Pfingstfeiertag

**Grosse Garten-Konzerte.**

Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.

Am 2. u. 3. Pfingstfeiertag **Grosse öffentliche Ballmusik**

in der allbekanntesten beliebten Weise.

2. Feiertag Anfang 4 Uhr.

3. Feiertag Anfang 6 Uhr.

M. A. Poetzsch, Besitzer.

# Dresdner Blumensäle.

Größtes Sommer-Etablissement der Residenz.

In nächster Nähe der Kunstaussstellung und der Vogelwiese, mit dem unvergleichlich schönen Fernblick auf das hochromantische Elbtal  
und die Höhenzüge von Oberloschwitz.

Morgen, 2. Pfingstfeiertag: **Grosser Pfingst-Ball.**

Dienstag, 3.

Beginn 4 Uhr.

Ende 12 Uhr.

Der Saal gleicht einem Bienenkorb und ist mit den schönsten jungen Weiden geschmückt.

# Gasthof Ober-Rochwitz

bei Loschwitz.

Morgen, zum 2. Pfingstfeiertag

**ein Tänzchen.**

Angenehmer Familien-Aufenthalt.

Zu diesem herrlichen Ausflug ladet ergebenst ein  
Moritz Richter.

# Gasthof Wölfnitz.

Am 1. Pfingstfeiertag

**gr. Garten-Freikonzert.**

Am 2. und 3. Feiertag

**Garten-Frei-Konzert,**

im Saale von 4 Uhr an Ballmusik.

Achtungsvoll E. verw. Köhler.

Jeden Mittwoch großes Militär-Konzert.

# Gasthof Niederwartha.

Vollständig neu erbaut. Großer prächtiger Ballsaal.

Gesellschaften und Vereinen bestens empfohlen.

Morgen zum 2. Feiertag

**ein feines Tänzchen.**

# Hammers Hotel.

2. und 3. Feiertag

**Grosse Ballmusik**

von der Barthauerischen Kapelle.

3. Feiertag von 4-1/2 6 Uhr

**freier Tanz.**

Eintritt 2 Pf.

Hochachtungsvoll Moritz Beckert.

# „Zum Russen“

(Oberlösnitz-Platz).

Schönster und beliebtester Ausflugsort.

Am 2. Feiertag

**ein solennes Tänzchen.**

Hochachtungsvoll Oscar Eudner.

# „Germania“, Alt-Grana.

2. und 3. Feiertag feine Ballmusik, den 3. Feiertag von  
4-7 Uhr Tanzmusik.  
Es ladet freundlichst ein  
A. Richter.

# Westend-Schlösschen

Dresden-Plauen.

Konzert- u. Ball-Etablissement ersten Ranges.

Am 1. Feiertag im vorderen Konzert-Saal

**Grosses Fest-Konzert,**

angeführt von Mitglied der Kon.-Kapelle. Eintritt frei.  
Abends 1/2 9 Uhr großer Vambionna, Fackeln hierzu für die  
Kinder meiner Ehre gratis.

Am 2. Feiertag von 4 Uhr an gr. Promenadenkonzert.

Im großen Saale von 5 Uhr an

**feiner Kavalier-Ball.**

Am 3. Feiertag **Konzert und Ball.**

Um regen Besuch bitten  
W. v. d. W. v. d. W.

# Gasthof Coschütz.

**Festprogramm, Anfang 4 Uhr:**

Sonntag den 1. Pfingstfeiertag **Garten-Freikonzert.**

Am 2. und 3. Feiertag **Konzert und Ball.**

Aufgestellt sind ein Korussel, sowie Schieß- u. Pfeiffertuchschützen.

Sonntag den 10. Juni

**Grosses Schweinsprämien-Vogelschiessen.**

Hochachtungsvoll Hermann Rippenhahn.

# „Goldne Weintraube“

Niederlösnitz.

Am 2. Pfingstfeiertag

**Grosse Militär-Ballmusik,**

am 3. Pfingstfeiertag

**Grosses Militär-Konzert**

von der Kapelle des Regl. Sächs. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 12

Anfang 7 Uhr. Eintritt 30 Pf.

nach dem Konzert feine Ballmusik.

worauf ergebenst einladet  
Carl Gahr.

Bei ungünstigem Wetter findet das Konzert im Saale statt.

Ball-Etablissement

# Grüne Wiese,

Grana.

am Ausgange des Königl. Großen Gartens.

Montag den 2. und Dienstag den 3. Feiertag

**schneidige Ballmusik.**

Hochachtungsvoll O. Lämmel.

# Herrschastlicher Gasthof Rötznitz,

den 2. und 3. Feiertag ein feines Tänzchen.

Seite 28 „Dresdner Nachrichten“ Seite 28  
Sonntag, 3. Juni 1906 Nr. 151

Eintritt frei.

# „Ballhaus“

Bamberger Straße 35. Telefon 3662.  
Am 2. und 3. Feiertag

**Gr. Fest-Ballmusik,**  
volles Orchester, nur neueste Tänze.

Am 1. und 2. Feiertag von 11-1, sowie nachmittags  
von 4 Uhr an in dem herrlichen zugewiesenen Garten  
**grosses Wildenbruch-Konzert.**  
Hochachtungsvoll Franz Dietzel.

## Constantia.

Jeden Sonntag Gartenkonzert.

Eintritt frei!

Grosser Saal: Feines Tänzchen.  
Kleiner Saal: Kinematographische Vorführungen.

## Gasthof Blasewitz.

Am Montag den 2. Pfingstfeiertag  
und Dienstag den 3. Pfingstfeiertag

**Grosse öffentliche Ballmusik.**

Vorzügliche Speisen, ff. Getränke.  
Hochachtungsvoll Louis Orland.

## Albertschlösschen Radebeul.

Morgen ein Tänzchen mit Contre.

Hochachtungsvoll F. Meisel.

## Waldvilla, Trachau.

Haltestelle der S-Bahn.

1., 2. und 3. Feiertag von nachmittags 4 Uhr ab

**Gr. Freikonzert.**

Bei günstiger Witterung  
Illumination des gesamten Waldparks.

2. und 3. Feiertag

**Tanzvergügen mit Contre.**

In der Pfingstwoche täglich

**Grosses Zither- und Mandolin-Konzert.**

Direktion: Franz Schmidt, Traunkreis (Bayern).

Anfang 4 Uhr.

Eintritt frei.

Um gütigen Zutritt bittet M. Kühne.

## Stadtbad-Hotel Thorandt.

1. Pfingstfeiertag

ununterbrochen **Konzert** bis abends 10 Uhr.

2. Feiertag

von 6-8 Uhr früh und von 11-2 Uhr mitt. **gr. Konzert.**

3. Feiertag

von 4 Uhr nachmittags **Extra-Konzert** mit darauffolgendem feinem

**familien-Ball.**

Um gütigen Zutritt bittet  
Reinhold Vohl, Prinzl. Hoflieferant.

Wein-Restaurant I. Ranges,

## Der Kaisergarten,

Marienstrasse 26.

Täglich Edelkrebse.

Diners und Soupers, eleg. separierte Salons.

Einzig dastehendes Garten-Restaurant.

## Weinrestaurant

# Malepartus

I. Ranges,

Johannesstr., Ecke Ring- und Moritzstr.

Dieses vornehme Weinrestaurant liegt in nächster Nähe  
der Ausstellung und aller Sehenswürdigkeiten der Residenz  
und hält sich dem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Exquisite Küche. Weine erster Firmen.

Frischen Hummer, Forellen u. ODERKREBSE.

Abends: „Quartett-Konzert.“

Inhaber Max Gottsmann.

## Leibenfrosts Weinstuben,

An der Frauenkirche 13. Tel.: Berta Behr.

Warme Küche. Kleine Preise. Abends geöffnet.

Ultraclean. Lokal. - Familienverkehr.

Anerkannt gute Weine. - 1/2 Flasche schon von 40 & an.

English Buffet

American Bar first class



Voigts Wein-Restaurant  
„Zur Traube“  
Bestfrequentierte Weinstuben  
Weinergasse 2 nächst der König Johann-Straße.  
Renommirte Küche. Weine erster Firmen.

Vorzüglich schmeckt  
das beliebte

## Dreher-Pilsner

aus der Brauerei Michelob & Söhne.

General-Depot:

Hermann G. Müller, Biergroßhandlung,  
Ostra-Allee 26 e. Fernsprecher 1913.

## Eldorado

Steinstrasse 15.

**Ball-  
Etablissement**

allerersten Ranges.

Göcht lebendwert!

2. und 3. Feiertag

**grosses Amusement,**

feiner Verkehr.

Herrliche Musik.

Neueste Instrumente,  
u. a.:

Handglockengeläute.

1. Etage Hochzeit-festsäle  
ohne Konkurrenz.

Zu kürzeren

**Pfingst-Ausflügen**

ist das

**Lochwitztal**

mit der neu eröffneten

elektr. Straßenbahn Nieder-

sedlitz-Lochwitz-Kreischa

höchst lohnend. Die angrenzenden

Höhen des Lochwitzgrundes (Lug-

tum, Althausdorf, Waldhäuser

Poppel, Wilsch bei Bad Kreischa

(178 m), Finkenfang-Wägen etc.)

bieten kürzere, aber interessante

Partien.

Alle nach dem Restaurant

**Grundschlösschen**

Wochentag bei Dresden-Strahlen.

Angenehmer Aufenthalt.

Gondel-Fahrt.

Gemütlich ist's in

**Blasewitz,**

Im althistorischen **Potz-**

**Blitz!**

Auf nach der

**Spitzgrundmühle**

bei Coswig.

Herrlicher Pfingst-Ausflug!

Am 2. Feiertag von 4 Uhr an

**Großes Militär-Konzert**

und **Ball.**

Siehe alle auf

den Russen!

Antons Weinstuben

(Gegründet 1783)

Dresden, An der Frauen-

kirche 2.

Ältestes vornehmes Weinrestau-

rant mit Weinhandlung. Neue

Bewirtschaftung, vorzügliche Weine

und Küche.

## H. G. Berges

Weinstuben,

**Zitzschewig.**

Täglich frische

## Erdbeerbowle

Empfehle vorzügliche

**Bowlen-Weine**

zu billigen Preisen.

Morgen alle

nach dem

**Albertschlösschen**

**Radebeul.**

Zum Pfeiffer.

Unschuldig am Lohngrund

getragen.

Ländliche Weinstubchen.

Schmiedeschänke

& Lokale.

Herrlicher Ausflugsort.

Gesellschaftszimmer mit Piano,

großer Garten mit Panorama,

gute Küche, Bier u. Weine von

ersten Firmen.

Um gütigen Zutritt bittet

Paul Oufa.

Schöne Aussicht,

**Loschwitz.**

Herrlicher

**Ausflugsort**

in Dresdens Umgebung.

**Oberer Gasthof**

Zum Bahnhof Kesselsdorf

empfehle Ausflugsort, Vergnügen

und Schulen sowie geräumigen

Speisestuben mit schönem Ball-

saal und Gesellschaftszimmer,

sowie großem herrlichen Garten.

Vorzügliche Bewirtung.

Otto Borsdorf.

Das Beste

**Vom Besten**

ist das über den

verbreitete

malzreiche aber alkoholfarme

**Kulmbacher**

**Mönchshofbier.**

Grundschänke

Oberlössnitz-Radebeul.

Morgen feines Tänzchen.

## Liebenecke.

Bahnstation Cottastraße.

Herrlicher Ausflugsort.

## Friedensburg

Die Perle der Sächsischen

Nizza.

Täglich frische

**Erdbeer-Bowle**

u. Erdbeeren, eigener Gewächs.

Sekt-Probier-  
stube u. Wein-  
Restaurant

Ans.:  
Gust.  
Scholz,  
Nieder-  
lössnitz.

Täglich  
frischen  
hochfeinen  
Lössnitzer  
Spargel.  
Erdbeeren.

Sektkellerei Bussard.

Original-  
Pilsener

das feinste Pilsener Bier.

Spezial-Abfüllung:

„Stadt Pilsen“

3 Weißgasse 3.

„Kronprinz Rudolf“

12 Schießberggasse 12.

Generalvertreter

A. Wenzel & Sohn,

37 Kommissarstr. 37.

Paradies

8 Gr. Meißner Str. 8.

Erstl. Weine.

Sehr schön!

Heute

alle

auf

den

Russen!

Gasthaus

**Wildberg,**

20 Wilsdr. v. Stat. Niedermörsitz,

empfehle rechten Weinen und

Gesellschaftszimmer können und

großen Ballsaal zur gef. freien

Benutzung. NB. Neben erster u.

zweiten Sonntag des Monats ein

Tänzchen. Carl Teichert.

## Ein

feiner Aufenthalt ist und bleibt

**Knötzschs Weinstuben,**

Radebeul,

Schildenstrasse 17. a

27. S-Bahn-Haltestelle.

Kurbad

DIANA-BAD

BURGERWIESE 22.

empfehlen

**russische**

**Dampfbäder.**

Wo die schneidigste

**Ballmusik?**

In der

**Deutschen**

**Reichskrone!**

Auf nach dem schönsten

Gasthof

**Gasthof z. Kronprinz.**

Größter Garten. Schöner Saal

der Umgegend für Vereine

**Saal frei!**

Es ladet höflich ein

Gust. Kawall.

Fischhaus,

Gr. Brüdergasse 15 u. 17

Spezialität:

**Fischkottlet à Portion 15 Pf.**

**Brühwürste**

mit Kraut oder Salat

4 Paar 15 und 30 Pf.

**Biere,**

die vorzüglichsten der Zeit.

Das Beste vom Besten!

Unvergleichliche Bedienung sichert zu

Johann Dell, Fischhauswirt.

Man verlange

**ausdrücklich**

**„Pilsner**

**Urquell!“**

Meissen!

Weinhandl. u. Weinstuben

**„Alter Ritter“**

Wobergasse 1. Auf d. Stadtkirche,

hält sich bestens empfohlen.

Gute Küche, kleine Preise.

Telephon 499. Friedr. Vietweg.

Deutsche

**Reichskrone.**

„Unverhofft Glück“

Station Edle Krone.

Spezialität:

**Frische Bachforellen.**

Siehe alle auf

den Russen!

Es ist und bleibt

das angeerkanteste Getränk

**Obermöser & Söhne**

**C. Spielhagen,**

1 Ferdinandplatz 1.

Verkauft nach allenorten.

Gustav Adolf-Hotel.

Herrlicher Strand. Eigene

Badungen. Eröffnung 15. Juni

**Ostseebad Neuhaus**

Postamt Neuhaus i. M.



# Neuenahr

einzigste alkalische Therme Deutschlands,

wirkt säuretilgend, verflüssigend, mildlösend und den Organismus stärkend.

Eine neue warme Heilquelle, der **Willibrordus-Sprudel**, wurde nach mehrjährigen Arbeiten erbaut und gefasst; sie ist am 1. Juni 1906 feierlichst eingeweiht und alsdann der leidenden Menschheit zugänglich gemacht worden.

**Reisewege:** Von Köln oder Koblenz nach Remagen a. Rhein und von Remagen a. Rhein mit der Abtalbahn in 25 Minuten nach Neuenahr.

**Heilanzeigen:** Magen- u. Darmleiden, Leberanschwellungen, Gallensteine, Zuckerkrankheit, Nieren- und Blasenleiden, Gicht, Rheumatismus, Erkrankungen der Atmungsorgane.

**Kurmittel:** Bade- und Trinkkuren, Bäder jeder Art, Römisch-irische, elektrische Licht- u. Vierzellenbäder, Kohlensturebäder, Fango-Behandlung, Inhalationen und Massagen. Röntgen-Laboratorium. Neuerbautes grossartiges Badehaus mit mustergültigen Einrichtungen.

Für Hauskuren: Versand des Neuenahrer Sprudels in Flaschen.

**Wohnung:** Kurhotel, einziges Hotel in unmittelbarer Verbindung mit dem Thermal-Badehaus; ausserdem viele gute Hotels und Privatpensionen.

**Neues Kurhaus:** Sehenswürdigkeit I. Ranges, Mittelpunkt des gesamten Kurlebens.

**Kurfrequenz:** Im Jahre 1905: ca. 11000 Personen ohne die Passanten.

Ausführliche Broschüren gratis u. franko durch die

Kurdirektion in Bad Neuenahr  
(Rheinland).

## Königl. Bad Kissingen.

Bäder vom 1. April bis 1. November.

Weltberühmte eisenhaltige Kochsalzquelle: **Rakoczy** (ferner Pandur und Maxbrunnen). Solesprudel mit reichstem Kohlensäuregehalt für Trink- und Badekuren. Bockletter Stahlquelle, Moorbäder, Graderbau. Hervorragende Heilerfolge bei Magen-Darmerkrankungen; Herz-, Leber-, Nierenkrankheiten, Erkrankungen der Atmungsorgane (Asthma, Emphysem), Fettleibigkeit, Zuckerkrankheit, Bleichsucht, Frauenkrankheiten. Mineralwasserbezug durch die Verwaltung der königl. Mineralbäder sowie auswärts durch Apotheken und Mineralwasserhandlungen. Aufschlüsse über alle Anfragen unentgeltlich vom Kurverein Bad Kissingen.

## Hoehl Kaiser-Blume

Goldene Medaille Paris 1900. Feinster Sekt. Deutsches Erzeugnis. Grand Prix St. Louis 1904.

Hauptniederlage: Tiedemann & Grahl, Seestrasse 19. Telephon Nr. 207.

Den 3. Feiertag früh um 7 Uhr....



beginnt der Saison-Ausverkauf. Es kommen zum Verkauf noch vorhandene Hutblum., farb. Straußfedern, Reisher, sowie eine extra große Partie Palmen und Dekorationsblumen.

**Blumenf. Hesse,**  
Scheffelstrasse.

### Heirat.

Junger Kaufmann, gutsit. in fester und guter Lebensstellung, sucht sich mit gebild. Dame von gut Charakter u. angen. Weibchen im Alter bis zu 25 J., glücklich zu verheiraten. Offert. mit Bild nebst Angabe der näheren Verhältnisse unter E. 5334 in die Exped. d. Bl. erbeten. Annoncen und Vermittler verboten.

### Verpf. vermög. Kaufmann.

26 J. Inhaber eines hochrent. feinen Geschäfts (vom Vater übernommen), mit 8-10000 jährl. Einkommen, sucht ev. durch Verwandsch. die Bekanntschaft einer 18-22jähr. Dame von gut. Ruf und gut. Char. zwecks baldiger

### Verheiratung.

Discret. auf Ehre! Offert. unt. T. 15735 Exped. d. Bl. erb.

Damen u. Herren, welche e. glückl. Standesgemähe

### Ehe

an schließl. wünschen, beliebt sich vertrauensvoll an Frau H. Giebner, Arnoldsstr. 13, wend.

Seite 31 "Freiburger Nachrichten" Seite 31  
Sonntag, 3. Juni 1906 Nr. 151

**Großer Posten halbfertiger Hobeln**  
aus Bältern, Japan, Boile, Leinen etc., z. T. a. Kollektionen,  
preiswert zu verkaufen.  
Nur moderne Dessins.  
Gefl. Anfragen unt. J. W. 2702 bescheidet Rudolf Woffe,  
Berlin SW., Bernauer Str. 46.

### Mit Gott!

Witwe, 37 J. (2 Knaben), mit gr. bess. Restant, eig. Gesundheits, eifert baldige glückliche Heirat mit solidem, charaktervoll. Herrn. Verm. etwa 5000 Mk. unter K. 5302 Exp. d. Bl.

3 J. Ingenieur, stad. geb., 29 J., hier fremd, wünscht vermög. verheirat. solide Dame kennen zu lernen bezugs baldiger

### Heirat.

Neelle Anträge erb. u. V.F. 833 l. d. Exp. d. Bl.

Warnung:  
**Nicht heiraten,**

bevor Sie nicht genaue, wahrheitsgetreue Auskunft über finanzielle Verhältnisse hier u. in allen Erdteilen durch Wolffs Rechts- u. Detektiv-Bur. Weberstraße 22, eingesehen haben

# Sonnenschirme

in allen Preislagen und Ausführungen

VON **Waschstoffen, Halbseide und Reinseide,**  
glatte Entontcas, sowie mit **Spitzen, Volants und Chiffon** garniert,  
empfiehlt in reichster Auswahl.

## Schirmfabrik C. A. Petschke

Hauptgeschäft

Prager Strasse 46.

Wilsdruffer Strasse 17.

Amalienstrasse 7.

Bühnen d. Weiser Kirch i. S., Luftkurort u. Luftbad, in nächst Nähe Dresden, ausgez. Höhenluft, vor a. d. Dresden, Seide, gute Weib. etc. u. d. Bahnh. Theater etc. Kunstsch. Arch. Bilder. Bohlen i. Erde. Halbparkanlagen, Militärsportplatz. Schwimmplatz. Gemeindeamt. S. u. P. Tischchen und der Versicherungsgesellschaft (e. B.) zu Böhlan.



### Musikwerke

Saiten- u. Instrumentenmagazin

nebst Reparaturwerkstatt von  
**Oscar Victor,**  
Wallstrasse 21,

empfiehlt in größter Auswahl  
und zu billigen Preisen:  
Polyphons, Zymbions,  
Kalliope, Mira,  
Schänken, Automaten,  
mit und ohne Glocken,  
**Echte Grammophone**  
u. a. Plattenspielerapparate von

15 M. an, mit Ton- oder Trompetenarm von 25 M. an.  
Neu: **Blumentrichter,**  
mit Ton-Film, selbsttätiger Ein- und Aus-  
schaltung, von 40 M. an.

**Gr. Automaten**  
Schallplatten, große Auswahl, neueste Aufnahmen,  
75 Pf. 1 M., 2 M., 2,50, 3 M.,  
Zoppelcitra beliebige Platten 1 M., 1,50, 3, 3,50 M.  
Tische und Säulen für Grammophone von 15 M. an  
und alle anderen Musikinstrumente.

In 5 großen Schaufenstern volle Preisnotiz.



Seiden-Batist u. seid.  
Mousseline-Roben  
von G. A. an.

Halbfertige  
**Roben**  
in  
grosser Auswahl.



Leinen-Robe 602 4 19,50  
in allen Farben.

**Kleiderstoffe.** Amalienstr. 5, prt. u. I. Et. **Kleiderstoffe.**

Wer an Garausfall und  
Kopfschuppen leidet, ver-  
säume nicht, den schon seit längerer  
Zeit mit großem Erfolge ge-  
krönt, sicher wirkenden edleren  
guten Doarpiritus

### „Mänol“

in den kranken Doarboden  
einzureiben.  
Nur echt zu haben in Fl. 4 75 Pf.  
und 1,50 M. beim Erfinder

**Curt Mänol,**  
Drogerie „Am See 21“, Dresden.



**Nanzen**  
Wanzen-Mönnig  
J. F. Schwarzlose Söhne  
BERLIN,  
Markgrafstr. 28.

In Dresden-Neust.  
vorrätig bei **Paul Linke**  
Nachf., Hauptstrasse 11,  
**Karl Reichelt**, Bautz-  
ner Str. 89b, **Schmidt**  
& **Gross**, Hauptstrasse,  
Ecke Obergr., **Friedrich**  
**Wollmann**, Hauptstr. 22,  
in Dresden-Alst. bei  
**Oskar Baumann**, Kön.  
Johann-Strasse 9, **Alfred**  
**Hempel Nachf.**, Wils-  
druffer Strasse 38, **Paul**  
**Finster**, Christianstr. 26,  
**Georg Haentzschel**,  
Strassenstrasse 2, **Rud.**  
**Leuthold**, Amalienstr. 4,  
**Otto Manjock**, Victoria-  
str. 26, **Arth. Pietsch**,  
Schnorrstrasse 28, **Paul**  
**Schwarzlose**, Schloss-  
str. 13, **Paul Strenbel**,  
Lindenastrasse 44, in  
Dresden-Striesen bei  
**Max Horn**, Augsburger  
Strasse 45.

## Bös

Sind alle Arten Hautunreinig-  
keiten u. Hautausschläge, wie  
Mitesser, Finnen, Flechten,  
Pusteln, Hautrötze, Blätchen,  
r. Flecke etc. Daher geht man  
**Steckenpferd-**  
**Carbol-Teer-Schwefel-Sette**  
v. **Bergmann & Co.**, Kadehen,  
mit Schutzmarke: **Stedenstedt**,  
a. Stad. 50 Pf. bei:  
**Bergmann & Co.**, S. Job.-Str.  
**Bergmann Rodt**, Altmarkt 5,  
**G. H. Wähler**, Scheffelstr. 8,  
**Fried. Wollmann**, Hauptstr. 22,  
**Otto Friedrich**, Grenzdorferstr. 2,  
**H. Polier**, Zwickauer Platz 10,  
**Dr. Zeichmann**, Striech. Str. 24,  
**C. W. Stepperlein**, Frauenstr. 9,  
**Otto Kubnt**, Drog. Bechstr. 42 b,  
**Ose, Baumann**, S. Johannstr. 9,  
**H. Tschernich**, Dörferstr. 94,  
**Paul Finster**, Christianstr. 26,  
In Striesen: **Max Grüpper**,  
In Pieschen: **Ernst Dreßler**.

## Der beste Kaffee!

„Marke Schönborn“,  
Pfund 125 Pig.

Dies langjährige Beweist, aus besten und edlen zentralameri-  
kanischen und ostindischen Kaffees (ohne Zusatz) zusammengesetzte  
geröstete Kaffeebohnen liefert den Beweis, daß man auch für  
wenig Geld etwas Erdenliches u. Vorzügliches bieten kann.  
Durch höchste Qualität, höchsten Geschmack und prächtiges  
Aroma kann die „Marke Schönborn“ leicht einen Vergleich  
mit den Preislagen 140, 100, 120, 150 voll und ganz aushalten.  
Offener feiner als ganz bekannter preiswert gerösteter  
Gochineer kräftiger Perl-Kaffee, 100 Pf.,  
Gochineer Haushalt-Mischung, 100 Pf.

## A. Schönborn,

Kolonialwarenhaus, Versand- u. Grosso-Geschäft,  
16 Kleine Plauenische Gasse 16, Ecke Weinstraße.

**Lose**  
N. Sächs. L. L.  
**Adolf Hessel-Kinderkassette**  
Tel. 6224  
1. Klasse  
Ziehung  
13. u. 14. Juni

## Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden.

Versicherung von sofort beginnenden und aufgeschobenen Renten.  
Besonders vorteilhaft für Kinder und jüngere Leute.  
Kleine Einlagen gewähren für spätere Lebensjahre hohe Renten.  
Sicherste und beste Altersversorgung.  
Nebeneinstufung kostenfrei durch die Hauptgeschäftsstelle:  
Dresden-N., Ringstraße 25. 1.

## Weisse Blusen

aus Seidenbatist, Pongonette, Leinen, Japon,  
Wollbatist und Voile,  
geschmackvolle, kleidsame Neuheiten in enormer  
Auswahl.

Engl. Flanell-Hemdblusen  
Weiss-schwarze Phantasiestoff-Blusen  
Wollmousseline-Blusen.

## Kostümröcke

neueste Schnitte, farbig und schwarz, von M. 2,90 bis M. 40,—.

Faltenröcke, neueste Fassons  
aus weiss-schwarz karierten Wollstoffen, Alpaka und  
Seiden-Taffet.

## C. G. Heinrich

Grunauer Str. 1 u. 1b, part. u. I. Et.

### Gallensteine

wird durch ein neu. Kurverfahr.  
schmerzlos u. ohne Operat.  
innerhalb 2 Tagen entfernt.  
**Prof. F. Parker,**  
Sanct. J. G. Krankenhaus, 4. Tafe  
Str., Charing Cross, London W.C.  
Nur. Find 21 Wg. Müdig. belegen.

Erstlings-  
Wäsche,  
sowie alle Stoffe  
bazu  
solch u. billig.  
**Ernst Venus,**  
Rannstr. 28.

### Magenleidenden

teile ich aus Dankbarkeit gern  
und unentgeltlich mit, was mir  
von jahrelanger, qualvoller Ma-  
gen- u. Verdauungsbeschwer-  
den gehoben hat. **A. Hocke,**  
Vehresstr. 2, Zschillenhausen bei  
Frankfurt a. M.

Fertig ist der Lack  
von  
**Friedrich's Glockener**  
Geldschrank bill. zu verkaufen  
im Laden **Tabakstraße 6,**  
Westf. Bahnhof.



**Offene Stellen.**  
**Tüchtige**  
**Schlosser, Schmiede und Bohrer**  
 für Maschinenbau in sofortigem Antritt für dauernde Beschäftigung bei gutem Verdienst **gesucht.**  
**Jacobiwerk, Aktiengesellschaft, in Meissen.**

**Kutscher,**  
 tüchtig, zuverlässig, guter Fahrer und Pferdewärter, für 1. Juli gesucht.  
**Dr. med. Steiner, Oldembau 1. S.**  
 Tüchtiger, jüngerer

**Buchhalter**  
 mit hübscher, flotter Handschrift f. groß. Fabrikkontor gef. Off. m. Angabe bisher. Tätigkeit, Alter u. Gehaltsanspr. nebst Zeugnisabschr. u. V. N. 840 Exp. d. Bl.

**2 tüchtige, selbständige Geländer-Arbeiter**  
 werden für dauernde Beschäftigung angenommen bei **Josef Seifferts Sohn, I. Nordwestböhmische Kunstschleife in Brüx, Böhmen.**

**Jüngerer Bautechniker**  
 für die Bureau einer Fabrik für Eisenkonstruktionen zum baldmöglichsten Antritt gesucht. Besondere gute Kenntnisse besitzen in Anfertigung von Konstruktions- u. Verzeichnungs- sowie stat. Berechnungen f. Eisenbau- und Treppenanlagen. Offerten mit Bildungsangabe und Gehaltsansprüche usw. erb. unter **N. 1437 an Haasenstein & Vogler, Chemnitz.**

**Buchhalter,**  
 flotter Korrespondent, möglichst Stenograph u. Sprachkund., für Metallwarenfabrik in Dresden **sofort gesucht.** Bildungsangabe, Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. erbeten unter **O. D. 808 a. d. „Invalidentank“ Dresden.**  
 Ein rechtlich erfahrene solides Ehepaar für

**Hausmannsposten**  
 gegen Vergütung von ca. 300 Mk. pro Jahr gesucht. Off. mit ausführlichen Angaben unter **K. M. 747 Exp. d. Bl.** erbeten.

**Sg. Mann,**  
 Koll. Stenogr. u. Maschinenschr., wird zum 1. Juli für Kaufmannskontor gef. Bewerb. mit Zeugnisabschr. und Gehaltsanspr. unter **U. O. 818 Exp. d. Bl.**

**Ein tüchtiger Verkäufer,**  
 nicht unter 24 Jahren, der in der Gummi- und Röhrenbranche, sowie in Stahlwaren durchaus bewandert ist und selbständig arbeiten kann, wird f. ein besseres Detail-Geschäft Schließend als 1. Verkäufer per 1. Juli 1906 oder später gesucht. Gef. Offerten unter **H. 5386 Exp. d. Bl.**

**Diener-Gesuch.**  
 Gesucht auf Land, möglichst bald, spätestens 1. Juli ein vereh. Diener, der sein Fach gründlich versteht. Off. nebst Zeugnis und Photographie an das

**Rittgüt Kitzscher bei Dorna, Bezirk Velitz.**

**Verkäufer-Gesuch.**  
 Für mein Kolonialwaren- und Spielwaren-Geschäft suche ich per 1. Juli 1906 einen jünger, flotten, freundlichen und ehrlichen Herrn. Solche, welche am 1. Juli 1906 ihre Tätigkeit beendet haben, bevorzugt. Offerten u. F. N. 25 logend Postamt II, Riesa.

**Tapezierer und Dekorateur,**  
 flottes, geübter Arbeiter, sofort gesucht.  
**Meuser, Strubelstraße 22.**

**Catalonische Korbstopfenfabrik**  
**Pareras, Sastre & Coris, G. m. b. H., Wiesbaden,**  
 sucht für diesen Platz einen eingeführten Vertreter.  
 Für mein **Kollabfertigungs-, Expeditions- und Waren-geschäft** suche ich zu baldigem Antritt

**jungen Mann für Kontor und Verkauf.**  
 Bedingung: Selbständiger Arbeiter, solid und zuverlässig. — Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnissen an **Gotthelf Böhme, Schandau.**

**Providentia, Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.**  
 Begründet 1856.  
 Wir suchen für einige Bezirke des Königreichs Sachsen für unsere Lebens-, Unfall- und Gastpflicht-Versicherungs-Abteilung gut empfohlene

**tüchtige Reisebeamte**  
 gegen Gehalt, Reisekosten und Provisionen und bitten um Einreichungen von Bewerbungen an unsere Generalagentur in Leipzig, Weststr. 53, II.

**Zur Leitung**  
 eines in der Nähe einer größeren Stadt Sachsens an der Elbe gelegenen **Dampfsägewerks,** verbunden mit Holzhandlung, wird zu baldigem Antritt eine mit der Branche vertraute

**tüchtige kaufmännische Kraft**  
 gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche und bisherigen Tätigkeit erb. unter **L. H. 751 „Invalidentank“ Dresden.**

**General-Vertretung**  
 für das Königreich Sachsen vergibt eine erste Spezialabteilung der Eisenbranche — Aktiengesellschaft. Bezugsqual. Verwerber, welche Beziehungen zu Bankstellen haben und über gutes Ausstellungslokal verfügen. Gef. Off. mit Referenzen unter **G. 2305 an „Invalidentank“ Berlin W. 64. Unter den Linden 24.**

**5 Mark und mehr per Tag.**  
 Hausarbeiter - Strickmaschinen-Gesellschaft sucht **Perionen** beiderlei Geschlechts zum Stricken auf unserer Maschine. Einfache und schnelle Arbeit das ganze Jahr hindurch zu Hause. **Keine Vorkenntnisse nötig.** Entlohnung tut nicht zur Sache und wir bezahlen die Arbeit. **O. Kusan & Co., Hamburg, Z. V. N. Wertstr. 57.**

**Zur Uebernahme u. Leitung**  
 eines seit Jahren besteh. Verkehrs-Bureaus wird von hier. Firma intellig. energ. Mann gesucht. Erforderlich 3000 Mk. Off. u. **P. R. 840 „Invalidentank“ Dresden.**

**Tüchtige Tapezierer** auf nur gute Rollenarbeit zu ausdauernder Arbeit sucht **Alwin Kelling, Str. Bräuerstraße 28.**

**Altenheim.** sehr leistungsfähige, erstklass. sächsische

**Weingroßhandlung**  
 wünscht ihre

**Vertretung**  
 anderweitig zu vergeben.

Herren, die Sachsen nachweisbar mit Erfolge bereits u. eigene Kundenschaft besitzen, belieben Off. unter **A. 584 bei Haasenstein & Vogler, Leipzig** niederzulegen.

**Trikotagen-Fabrik**  
 sucht redigewandte, tüchtige

**Reisende**  
 für Privat-Kundenschaft bei hob. Prov. (20-30 Mk. tagl. Verd.) bei Hinterlegung von 30 Mark Kaution für 1. August. Gef. Offerten unter **N. 5202 in d. Exp. d. Bl.** erbeten.

Von einem Bremer Robtabakhaus wird ein bei den Sigaretten-Fabrikanten gut eingeführter

**Vertreter**  
 gesucht. Off. u. **H. U. 7320 an Rudolf Woffe, Bremen.**

**Inseraten-Reisender**  
 für Kellereibeh. bei hob. Prov. gesucht. Leicht. Geschäft. Herr. nicht unter 25 J. wohl u. Aufg. von Ref. Off. abg. u. **O. K. 814 „Invalidentank“ Dresden.**

**Reisevertreter**  
 gesucht von erstklassigem, best-eingeführtem Fachblatt. Bei guten Leistungen steigendes Einkommen. Off. unter **A. R. 287 „Invalidentank“ Leipzig.**

**Bei Frauen (Schweiz) sucht**  
 eine Dame geb. Grund. ein. Vegetarier-Kolonie

**Gärtner,**  
 die aber nicht bloß drakt. oder nebstherblich, sondern auch ethischen Gründen mitarbeit. wollen. Auskunft: **W. M. Degenhard, Stadigartenbestor a. D., Johannisstraße 17.**

**120% Provision**  
 gebede selbst. Vorträt-Reisenden. **Wartstr. 1, 2. r.**

**Hob. Nebenverdienst** etc. Herren durch d. Vertrieb e. neuen Artik. für Kautschuk und Sportkumbe. **Max Hintz, Görlitz.**

**Suche als**

**Stallmeister**  
 einen nächsten jun. Mann, welcher gut fahren kann und mit frischen Pferden umzugehen weiß. Derselbe muß Coupletten und Scheren können und sich keiner ins Fach schlagenden Arbeit scheuen. Gehalt nach Ueberein-kommen.  
**Döbeln, Fernstr. 21. Robert Augustin, Pferdehandlung.**

**Oberschweizer**  
 verheiratet, kautionsfähig, in 33 Stück Großvieh u. 20 Stück Jungvieh per 1. Juli gesucht.  
**Lehngut Warbach bei Reudorf.**

**Gesucht**  
 wird zum sofortigen Antritt ein zuverlässiger, unabhängiger Mann (Invalid) als

**Nachtwächter**  
 und zum Milchfahren.  
**Freigut Haasenbergs bei Velitz.**

**Hofmeister-Gesuch.**  
 Ein Hofmeister, verheiratet od. ledig, der die Feldarbeit gründlich versteht, wird zum 1. Juli

**gesucht.**  
 Rittgüt Gärth bei Döbeln.  
**Schade.**

**30 Burschen,**  
 16-20 J., kräft. od. 2. Fern-der Staatschmelzerei gesucht 1 Sachsen u. Norddeutschland.  
**Sofort Lohn.** Reisegegend-vorschuß. Dauernde Tätigkeit.  
**Viele Schweizer**  
 sofort gef. hier u. auswärts.  
**Oberschweizer,**  
 erb. 1. Juli gef. in 1 Geb. b. Dresden und Tharandt.  
 Stellen- **H. Weisspflug, Dresden, Str. 35. Tel. 8183.**

**Oberschweizer-Gesuch.**  
 Ein in seinem Fache erfahrener, zuverlässiger, tüchtiger Oberschweizer, welcher gute und mehrjährige Zeugnisse aufweisen hat, 4-500 Mk. Kaution stellen kann, zu einem Viehstande von ca. 53 bis 56 Stück Großvieh und ca. 20 Stück Jungvieh bis 1. Juli 1. S. gesucht. Gef. Offerten unter **„Oberschweizer“** postlag. **Krummehennersdorf bei Freiberg i. S.** erbeten.

**Suche Vogt**  
 mit arbeitsfähig. Frau sofort oder 1. 7. Bestenmöggl. w. Zeugnisabschr. mit Wohnangabe unter **L. K. postl. Frankenberg, Sa. 1.**

**Vogt,**  
 unverb. tüftig u. zuverlässig, der selbständig disponieren kann, sucht Rittgüt. v. 1. Juli. Zeugnisabschr. u. Gehaltsford. u. **R. 66 postlag. Wilsdorf bei Dresden.**

Suche für 1. Juli einen an Tätigkeit gewöhnten

**Verwalter**  
 unter meiner Leitung, im Alter Anfang der 20er Jahre auf ein Rittgüt in der Birnauer Gegend. Gutbesitzvermögen bevorzugt. — Zeugnisabschr. erb. u. **N. 5300 a. d. Exp. d. Bl.**

Suche zum 1. Juli einen jünger, verheirateten

**Schweizer**  
 der mit seiner Frau den Bestand von ca. 30 Rindern und 12 Stück Jungvieh besorgt. Nur tüchtige u. mit guten Zeugnis. versichene wollen sich melden.  
**R. Paessler, Rottmardersdorf bei Lobau. 40-50 Mark Lohn.**

**20 Freischweizer**  
 auf best. Stellen u. Unterschweizer. Leberrückchen bei hohem Lohn u. Reisegeld sofort gesucht. **F. W. St. Vermittler in Dresden, Stampfstraße 10, 1. Telefon 8700.** **Witzschauer, Hausburck, gef.**

**1 Oberschweizer,**  
 nur tüchtiger Mann, mit 7 Geblissen zu baldig. Antritt gesucht. Auch **Schweizer** auf Freistellen und Unterschweizer sofort gesucht.  
**Fritz Bontler, Schweizervermittlung, Grossbauchwitz 1b bei Döbeln. Telefon 269.**

**1 verheirateter Inspektor gef.**  
 4 Verwalter, 300-800 Mk. 1 Rechnungsführer, 600 Mk. 1 Expedient i. Bahn-Verladungs- u. Landwirtsch. Veamanten-Nachweis, Dresden, Zahnstraße 1, 2. Götzke. Stellenvermittler.

**Oberschweizer-Gesuch.**  
 Rittgüt Witzschauer sucht zum 1. Juli einen zuverlässigen, verheirateten Oberschweizer. Lohn inkl. Milchtransporte monatlich 200 Mark. Postlag. Vertretung erforderlich.  
 Verwalter, Bögte, Schreiner, Aufseher f. Rittgüt u. Hotel, Witzsch. Haus, Döbeln, 20 f. **Mausfeld, Stellenvermittler, Marktstr. 10, b. Tel. 6208.**

**Jung. Staffburche,**  
 aus lieblichen vom Lande, wird p. 1. August in bew. St. gef. Off. u. **V. C. 830 Exp. d. Bl.**

**Lehrlings-Gesuch.**  
 In unserem Geschäft ist die Stelle eines **Lithographen-Lehrlings** frei geworden. Knaben, welche Zeichentalent u. gute Schulkenntnisse besitzen, wollen sich unter Vorlegung von Zeugnissen melden:  
**Witzsch. Anstalt Rau & Sohn, Georgplatz 15.**

**Lehrling**  
 christl. Konfession, mit guter Schulbildung u. Postkenntn. in fremden Sprachen, wird von einem bedeutenden Exporthause in **Hamburg** gesucht. Eintritt sofort, resp. 1. Juli oder 1. Okt. Monatliche Vergütung. Ausführl. Angebote mit Photographie unter **H. T. 5348** bef. **Rudolf Woffe, Hamburg.**

**Geucht** wird per 1. Juli oder früher für groß. kaufm. Bureau tüchtige, gewandte

**Kontoristin,**  
 welche flott Stenographiert und Maschine schreibt. Ausst. Off. mit Angabe von Referenzen, vorhanden. Kenntn. sowie Gehaltsanspr. erb. unter **D. F. 727** erb. an **Rudolf Woffe, Dresden.**

**Fräulein**  
 mit gut. Handschr. od. Schreibmasch., welche im Kontor oder zu Hause sein. Abcht. anfert. kann, wolle sich melden u. **V. H. 835 in der Exp. d. Bl.**

**Gesucht**  
 per 1. Juli oder früher in dauernde Stellung eine **einfache Jungfer.**  
 Schriftliche Offerten mit Zeugnisabschriften u. Lohnansprüchen zu richten nach **Dresden, A. Gartenstr. 7.**  
 Suche zum 1. Juli ein vereh., sauberes, älteres

**Jünger Mädchen**  
 zu meinen 5 und 3 Jahre und 2 Monate alten 3 Kindern. Mit Zeugnissen vorzulegen jederzeit.  
**Franz Postler, Freiessen, Striepen, Frankfurterstraße 6.**  
 Suche für bald ein besseres

**Stubenmädchen**  
 od. Stütze nur f. die Haushalt. u. z. Verantwortung meiner 13jähr. Tochter. Bewerberin möchte im Röhren u. Wästen bewand. sein u. geleist. auf Wunsch auch gern Famil-Anschluß. Frau Konditor **Job. Klemm, Pirna, Dolmetscher Straße.**

**Hausmädchen zu eins. Alt.**  
 Deutsch in 1. g. Stell. i. Küch. Stellenvermittlerin, **Jobstgäßchen.**  
 Suche 1. Juli per. Köchin i. gr. Haush. n. ausw. dauernde Stell. Stütze i. best. Haush., bier. m. Koch können u. i. Nach dem. sein. v. Hausarb. über. z. ein. Priv.-H. (s. g. St.), hier u. ausw. Hausb. i. **Hettstedt, 17-18 J. a. (4. 1. Juli). Walde, Stellen-Vermittlerin, Dr. -Blauen, Wierersstraße 20.**

**Wirtschaftlerin,**  
 welche in der Milch- u. Butterwirtschaft erfahren ist, wird gesucht. Bevorzugt Alt. Fräulein od. Witwe. Off. u. **P. F. 289 Haasenstein & Vogler, Döbeln**

Fräutliches, älteres

**Hausmädchen**  
 per sofort od. 15. Juni in dauernde Stellung gef. **Fr. Schmiedel, Striepen, Teutoburgstraße 18.**

**Hausmädchen** von 17-20 J. sauber, ehrl. schon gef. gut rechen., da im Geschäft mit ver. muß gef. **Guter Lohn. Off. an Ernst Rommelsch, P. 10.**

**Köchin**  
 oder Hausmädchen  
 mit Kochkenntnissen findet selbst angeordnete gutbezahlte Stellung bei einzeln. Geschäftsführern. **St. Paulion erwünscht. Ref. Off. unter O. J. 813 „Invalidentank“ Dresden erbeten.**  
**Jünger Köche**

**Kellnerinnen,**  
 sowie sämtliches **Gastwirtspersonal** suchen  
**Freundenberg & Hille, Stellenvermittler, Dresden, Frankstr. 3. W. 1. Adler.**

**Verkäuferin.**  
 Vorzulegen Dienstag vorm. von 9-10 Uhr **Waldenstraße 5, 2. Radio & Böttcher, Hag. Postl., Waldenstraße 23.**

**Welches Fräulein**  
 in gute Stelle einer **Verkäuferin** (in sehr feinem Geschäft) eintreten will, das aber die Haus- und Küchengerätebranche perfekt beherrschen muß und im Umgang mit feinem Publikum erfahren ist, wolle näheres über ihre Antriebe nebst Zeugnisabschriften und Bild mit **V. K. 837 in die Exp. d. Bl.** senden.

**Ein ehrliches Mädchen**  
 wird nach auswärts als **Verkäuferin**  
 per 1. Juli gesucht. (Waffe bevorzugt.) Vorzulegen Sonntag 4. Juni vormittags **Klaustische Nr. 33, 1.**

**Wirtschaftlerin**  
 in gelehrten Jahren gesucht. Antritt am **1. Juli 1906.** Bewerberinnen, die beideidene, freundl. Wesen haben, streng ethisch u. reinlich sind, wollen sich schriftl. oder verbal. melden in **Dresden, Auguststr. 72, 2. Kanzlei für Rechts-Sachen.** **Sprechzeit von 2-3 Uhr.**

Suche zum 1. Juli ein **Stubenmädchen,** welches sich zeitweise mit 6jähr. Töchterchen zu beschaffen hat. Hausmädchen zu erhalten. Zeugnisabschr. m. Gehaltsanspr. anher einzulegen. od. jed. Tag vorzulegen bis 2 Uhr. **Rademul bei Dresden, Sedanstraße 14, 1.**

**Wirtschaftlerin-Gesuch.**  
 Gesucht wird wegen Krankheit der jetzigen für sofort, 15. Juni od. 1. Juli eine bestehende, fleißige, an Arbeit gewohnte und ehrliche Wirtschaftlerin unter Leitung der Hausfrau. Selbige muß auch im Stande sein, während der Abwesenheit der Hausfrau dieselbe vertreten zu können. Offerten erbeten an **Gutspacher F. Däweritz, Steina, Post Steina-Saalbad bei Döbeln.**

**Wirtschaftlerin**  
 selbständig, keine Frau vorhanden, selbstständig, auf größeres Gut per 1. Juli gesucht. Bedingung: nicht zu jung, fertig in Butterwirtschaft und einfacher bäuerl. Küche. Stellung angenehm, keine Arbeit im Stall. Off. unter **H. 5344 in die Exp. d. Bl.**

**Gesucht**  
 zum Antritt per 1. Juli oder 1. Aug. in dauernde Stellung eine **verheiratete Köchin,**  
 welche besonders in der böhmisches Küche bewandert ist. Schriftliche Offert. mit Angabe der Lohnansprüche und Zeugnisabschriften zu richten nach **Dresden, A. Gartenstraße 7.**

**Hausmädchen**  
 f. gute Stellen, 1 Alt. f. Wäschmädchen, sucht Stellenvermittlerin **Lehmann, Ammonstr. 60.**

Seite 38 „Posten-Rotations“ Seite 38 Sonntag, 3. Juni 1906 Nr. 151



**Geldverkehr.**

Der vorgerückte Alters d. ichig...  
**Getreide, Roblen, Mehl, Buttermittel-Geschäfts**  
weder Kauf od. Bachtung einen Teilhaber mit größerem Kapital. Selbstreflexion soll ihre Abrech. einleiten unter L. C. 6756 an Rudolf Woffe, Chemnitz.

**Reelle Sache!**  
Zur Abholung von Klein Hyp. lude ich hinter Sparf. Geld eine goldsch. 2. Hypothek

**15000 Mark**  
auf schön. Grundst. Nähe Dresd. Hauptf. bereit kostenfrei Kaufsch. Waischallstr. 10.  
Tüchtiger erfahrener Kaufmann beteiligt sich oder kauft mit 20-30000 Mark u. Geschäft. Off. unter L. C. 800 Exp. d. Bl. Agenten zweifels.

**Teilhhaber**  
mit 20-30000 Mark Einlage. Günstige Lage, billige Löhne! Geschäft. Off. unter L. C. 800 Exp. d. Bl. Agenten zweifels.

**Teilhhaber gesucht**  
mit ca. 50000 M. für rentables Industrieunternehmen der Holzbranche Nähe Dresden. Nachweisbar hoher Verdienst. Angebote unter L. N. 791 in die Exped. d. Bl. eintreten.

**Böswillige Zahler**  
werd. ermitt. im Auge behalt. Hochgr. u. anheurer. eins. Dir. Mandat. Waischallstr. 10. Geat. 1897. Jhr. Dtsch. Reich.

**18000 Mk.**  
zu leihen. Kapital steht noch weit innerhalb der Grundlast, alle kein Risiko vorhanden. Erlöse geht. Off. unter J. B. 553 in die Exped. d. Bl.

**250000 M.**  
habe als Selbsthhaber im ganzen oder geteilt per 1. Juli auf gute industrielle Unternehmen, längere Jahre fest, zu vergeben. Beirater verbeten. Ausführliche Off. unter L. N. 696 an Haasenstejn & Vogler, Berlin W. 8.

**800000 M.**  
200000 M. Hyp. hint. 75000 a. Dresden. vollwert. feines Zinsf. lot. zu jeder gesucht. Grundst. 76960. Rente 6500. dah. fteb. noch 100000 u 20000 d. Waischallstr. 10.

**Auszuweisen**  
**40-50000 Mark**  
zu 4% auf erste mündelsichere Hypoth. durch M. Henschel, Spant-Kont. a. D., Pirna, Kammerstr. 6. 1.

**3-4000 M.**  
lot od. bis 15. Juni auf ein sehr schönes, im Besitz Dresden gel. Landgut, sichere Hypothek, bei 5% Zinsen aus Privatband zu leihen zu gesucht. Agenten verbeten. Off. u. Z. 573 an Haasenstejn & Vogler, Dresden.

**80000 Mark**  
2. Hyp. zu 5% hint. 300000 M. Bankgelder auf ein Grundst. innere Altstadt, pa. Geschäftsfrage. per 1. Okt. gesucht. Mietvertrag 36000 M. Agenten verb. Off. unter T. W. 505 Exp. d. Bl.

**6-8000 Mk.**  
2. Hyp. auf schön. Mühlengrundst. Nähe Dresden v. 1. Juli 1906 geg. Sicherheit zu leihen gesucht. Offert. unt. T. 18396 Exped. d. Bl. Agenten zweifels.

**1500 Mark**  
bei größter Sicherheit, 10% Vergütung, für sofort gesucht. Nur Selbsthhaber wollen sich meld. u. C. 5328 Exp. d. Bl.

**5% Anl. u. Extra-Verg.**  
auf kleine Landwirtschaft. Suche ich 1500-2000 M. a. 2. Hyp. tun. Bd. u. 10 Sch. J. Waischallstr. 10.

**500 Mark Vergütung**

und 6% Zinsen dem, der mit sofort und auf 5 Jahre fest auf mein höchst solid erbautes hies. Wohnhaus 4000 Mark gegen davorbetriehe Sicherheit, leih. Gest. Off. erb. unter L. J. 813 in die Exped. dieses Blattes.

**Hypothekengelder**  
jeder Betragshöhe für sofort und spätere Termine hat auszuweisen und vermittelt auf Zinshäuser, Ritter- und Landgüter, industrielle und gewerbliche Etablissements. Betriebs-Kapital, Teilhaber. An-u. Verkauf von Grundbesitz. Anträge nimmt entgegen **H. Köber, Dresden, Struvestrasse 23.**

**Papiere, Effekten,**  
die Chancen zur Steigerung haben, kann ich von Fall zu Fall empfehlen. Vorlesen keine. Auf Wunsch kostenlose Ausführung bei möglicher Auszahlung. Off. u. E. G. 1970 erbeten an Rudolf Mosse, Berlin SW.

**15000 Mk.**  
**2. Hypothek,**  
mit 37000 M. auf vollwert. Zentrum-Zinshaus ausgehend, sofort zu verkaufen. Off. unt. V. P. 812 Exp. d. Bl.

**500 Mk.**  
auf 3 Mon. geg. 60 M. Vergüt. u. geg. Sicherheit dch. Möbel im leichten Werte lot. gesucht. Offerten unter V. M. 839 in die Exped. d. Bl. erb.

**Verkaufe Geld direkt! ohne Vermittlungsgelder!**  
geringe vierteljähr. Katenzahlung an Gewerbetreibende, Geschäftsführer, Grundbesitzer, Angestellte, sowie jeden Standes zu 5 und 6% Zinsen, erdicht nach direkter Goldschmidts Gesamte-Bureau, Wundberg, Königs-gasse Nr. 104, im eigenen Hause. Retourkarte erbeten.

**Reelle Sicherstellung.**  
Voraussetzer mit 4000 M. sofort für ruhiges Hotel in dauernd gute Stellung gesucht. Offerten u. V. G. 831 Exp. d. Bl. erb.

**Verkauf**  
Unterh. N. Jahre Kaufmann, Sprachent. i. Ausland gew. gereiht, sucht i. an rent. Geschäft, mögl. Agent. Gleich. u. M. 6-10000 tät. zu betet. od. es kauft u. überm. Off. erb. u. D. H. 2840 an Rudolf Mosse, Dresden.

**Testamentsbeleh.** führt Bant billigt aus. Off. unt. L. F. 3350 an Rudolf Woffe, Chemnitz.

**Dresdner leistungsfäh. gute Verbindung**  
für Geschäftsausdehnung mit **Kapitalisten**  
geg. Sicherheit u. ev. Beteilig. Agenten verb. Off. O. V. 823 „Zubalidendant“ Dresden.

**100000 Mk.**  
gegen hochsichere Sicherheit unter Vorbehalt früherer Rückzahlung vorläufig auf 1/2 Jahr gesucht. Off. erb. u. L. 5395 Exp. d. Bl.

**20000 Mark 5%**  
hint. 40000 M. Dr. Spf. von auf. Bestreiterin gesucht. Brandt. 80000 M. Off. unt. A. D. 35 Exp. d. Bl. Gr. Klosterstr. 5.

**25000 M.**  
1. Hyp. 4 1/4% mündelsicher. auszuweisen. Agenten zweifels. Off. erb. unt. D. M. 2867 Rudolf Woffe, Chemnitz.

**Bankhyp. von 5000 M.**  
inne d. Brandt. lot. zu vergeben gesucht. Kostenfrei d. Waischallstr. 10.

**Geschäfts-An- und Verkäufe.**  
**Für Materialisten**  
ob. Produktengesch. i. gut geeg. Gebäu in Pirna, a. nahe der Kolonnen, voll vermiet. Hypoth. fest. b. 2-4000 M. Anzahl. Umstände halb. sehr bill. zu verkauf. Off. erb. Seltene. Klessa, Bettendorferstr. 21.

**Forellen-Fischwasser**  
in Kreischaupfannschicht Dresden aus Privatband oder Gemeindevverwaltung auf mehrere Jahre fest von Fischereiliebhaber zu pachten gesucht. Off. erb. unt. U. Q. 820 Exp. d. Bl.

**Produkten-Geschäfts-Laden**  
zu vermieten Königsbrüderstr. 68

**Dampfsägewerk und Holzhandlung.**

bietet an Hauptbahn in unmittelbarer Nähe großer Waldungen, in günstiger Abgabegebiet u. guter Grundst. in Familienverhältnisse wegen billig zu verkaufen. Dieselbe eignet sich auch als Erntegeld für 2 junge Leute und ist bedeutend erweiterungsfähig. Anfragen unter L. C. 6772 an Rudolf Woffe, Chemnitz, erbeten.

**!!! Glänzende Existenz!!!**  
ist freis mit praktischen Kenntnissen zu erzielen. Ich habe die Lizenzen zweier patentamtlich gesch. Haushaltungsort, worin groß. Konsum vorhanden, zu vergeben. Nur geringes Kap. erforderlich. Fachkenntnisse nicht nötig.  
**Jahresverdienst mindestens 12000 M.**  
Kurgewinnlose Orten, denen an vorzügl. Konkurrenz. Erntegeld. geleg. woll. Ch. leib. an H. Bruhörn, Bremen, Bismarck 15.

**Fleischerei.**

Die vollständig vorgerichtete **Fleischerei mit Motorbetrieb,** Grosse Meissner Strasse 10, ist sofort zu vermieten, eventuell bei möglicher Anzählung mit Grundst. zu verkaufen. Näheres Schillinggasse 18.

**Produkten-Geschäft**

inkl. Milch- u. Butterhandel  
mit ca. 100 M. Tageskasse zum Preise von 4500 M. gegen Stoffe zu verkaufen wegen Erkrankung der Frau, wodurch der Betrieb gezwungen ist, auf Land zu gehen. Obiett empfehlenswert. Vermittlung für Käufer gänzlich kostenlos!

**Deutsche Verkaufs-Börse,**

Dresden, Breitestr. 17.  
Suche sofort in Dresden oder nächster Umgebung ein **Restaurant oder Café** mit od. ohne Grundst. zu kaufen, wenn kl. Zinshaus in Coffeebaude (an Strassenbahnhaltest. gelegen) mit anen. wtd. N. H. Detsch u. V. L. 538 Exp. d. Bl. erb.

**Schlosserei**

mit Motorbetrieb, elektr. Licht, 32 Jähr. gut. Grundst. i. Spezialität Bau u. Gas. Ist alterst. billig zu verkaufen in Altk. 6. Off. U. R. 814 Exp. d. Bl.

**Höhen-Restaurant**

(beliebt. Ausflugsort) ist lot. mit Verlust bei ca. 3000 M. Anzahl. zu verk. Off. u. P. H. 273 Gaakenstein & Vogler, Döbeln.

**Bäckerei**

zu pachten oder rentabl. Geschäft gleichviel welcher Art zu kaufen. Off. u. P. D. 267 an Gaakenstein & Vogler, Döbeln erb.

**Garten-Restaurant**

mit Gart. Zentrum Altk., sofort zu verkaufen. Ca. 500 hl schwere Biere, viel Wein u. Alles Näheres kostenfrei durch Otto Böhme, Ritterstr. 12, 3.

**Landbäckerei**

gutgeh. in bei 1000 bis 2000 M. Anz. sofort zu verkaufen. Off. u. A. 100 postl. Komosa, 2.

**In bester Lage Dresdens**

ist Ende 1906 oder früher eine **gutgehende**

**Fleischerei**

mit Inventar, über 30 Jahre bestehend, zu verpachten. Dieselbe eignet sich besonders für guten Wirtshausmacher. Anfragen erbeten unter T. P. 706 in die Exped. d. Bl.

**Restaurant**

Nähe des neuen Circusbaues, alterem für 2700 M. zu verkauf. Näh. P. Limbach, Al. Kirchstr. 7.

**Mechaniker,**

welche mit Nähmaschinen, Fahrrädern u. Motorfahrzeugen verkehr. witten u. über etwas Mittel verfügen, bietet sich günstige Gelegenheit ein **altrenommiertes Fahrrad-Geschäft** zu übernehmen. Off. u. E. B. 403 Exp. d. Bl. erbeten.

**Altrenommiertes in Hott. Betriebe befindliches Fabrikations-Geschäft**

der Nähmaschinenbranche soll Umstände halber baldigt verkauft werden. Gest. Anfragen erbeten! Käufer best. unter T. 569 Gaakenstein & Vogler, Dresden.

**Heiratsgesuch**

Mein Schwager, Witwer, 32 Jahre alt, Besitzer eines Resto-hotel und Ausflugsortes in nächster Nähe einer größeren Provinzialstadt, große, kräftige und angenehme Erscheinung mit sehr gutem Charakter, sucht die Bekanntschaft einer Dame, wöglichst ohne Anhang, im Alter von 40 bis 50 Jahren, behufs Verheiratung zu machen. Solche, die etwas Vermögen besitzen, das vollständig sichergestellt wird, und einem großen Hotelbetriebe vorstehen können, werden ersucht, ihre Adressen nebst genauer Angabe der Verhältnisse niedrigerzulegen u. H. 450 an Gaakenstein & Vogler, Dresden.

**verheiraten.**

Gutsbesitzer, in der Nähe Dreibeitz, Anfang 30er Jahre, wünscht sich zu

**Gebildete junge Dame**

aus gut. Hause, erg. nicht un- vermög. u. Privatweib. u. erwerb. geb. Herrn. hätt. Erich und in sich. ant. Position, zweif. Heirat. Off. erb. u. V. J. 836 in die Exped. d. Bl.

**Reelles Heirats-Gesuch.**

Ein tüchtiger Geschäftsmann, 33 Jahre alt, nicht unermög. wünscht sich zu verheiraten. Junge Damen, auch widenden Standes, mit Vermögen, welche auch einem bürgerl. Haushalt vorzustehen vermögen und noch einer glücklichen Ehe trachten, wollen sich vertrauensvoll mit Angabe der näheren Verhältnisse und des Alters, wemöglich mit Bild, melden u. H. 5373 in der Exped. d. Bl. Strengste Dis- cretion wird zugesichert. Bild wird, wenn keine Annäherung erfolgt, sofort zurückgelandt.

**Verheirateten Schweizer**

f. Kinder u. Schwelme lüch zum 1. Juli Rittergut Ludowig bei Schönfeld-Großhain.

Seite 35 "Dresdner Nachrichten" Seite 35  
Donnerstag, 3. Juni 1906 - Nr. 151

# Mousselines

Reine Wolle, modernste Muster und Farbestellungen.  
Meter 85  $\lambda$ , 1,15  $\lambda$ , 1,40  $\lambda$  bis 1,55  $\lambda$   
Baumwolle, beste Imitation von Wolle, reizende Muster  
Meter 45  $\lambda$ , 60  $\lambda$

# Halbfertige Roben

mit Spitzen- und Stickerei-Garnitur, aus weissen u. farbigen Leinen u. indisch Mull, Robe 10  $\lambda$ , 12  $\lambda$  etc. bis 40  $\lambda$

Seidenstoffe  
glatt und gemustert,  
für Blusen und Kostüme.

# Hochsommer- Stoffe

Volles, Etamines, Grenadines etc., schwarz und farbig, in modernsten klaren und dünnen Webarten, in Wolle und Halbseide.  
Alpakas,  
schwarz und farbig, sowie weiss-schwarz kariert.

Stoffe für Reisekleider u. Kleiderröcke  
in englischem Geschmack, sowie in Kammgarn.

# Waschstoffe

Levantine, Satin, Zephyr, Organdy, Leinen etc.  
Meter 45  $\lambda$ , 55  $\lambda$ , 65  $\lambda$  bis 2,50  $\lambda$   
Weisse Waschstoffe: Indisch Mull, Plumetis, Trikotine, Ajour, Simili laine etc.  
Meter 45  $\lambda$ , 60  $\lambda$ , 80  $\lambda$  bis 2,25  $\lambda$

# Halbfertige Roben

mit Spitzen- und Stickerei-Garnitur, in cremefarbigem Woll-Batist und Japonseide, Robe 22  $\lambda$ , 25  $\lambda$  etc. bis 60  $\lambda$

Seidenstoffe  
schwarze und weisse,  
für Braut-Tolletten.

# Robert Bernhardt

Freiberger Platz 18-20.

Seite 36 „Dresdener Nachrichten“ Seite 36  
Sonntag, 3. Juni 1906 Nr. 151

## Mühlberg

### Wegen vorgerückter Saison

vom 5. bis 9. Juni:

#### Damen-Waschkleider

Serie I	jetzt	5,90
Serie II	„	9,75
Serie III	„	14,75
Serie IV	„	19,50
Serie V	„	22,50

#### Kostüme für Regen und Staub

Serie I	jetzt	12,75
Serie II	„	16,50
Serie III	„	21,50
Serie IV	„	24,—
Serie V	„	29,50

#### Kostümröcke

Serie I	jetzt	3,90
Serie II	„	6,75
Serie III	„	9,50
Serie IV	„	12,50
Serie V	„	14,75

#### Mäntel und Capes

Loden und Staubstoffe

Serie I	jetzt	9,75
Serie II	„	12,50
Serie III	„	14,75

#### Morgenkleider u. Matinés

Serie I	jetzt	3,90
Serie II	„	6,50
Serie III	„	8,75
Serie IV	„	10,75
Serie V	„	12,50

#### Blusen

Wusch	1,90	2,90	3,90 bis 12,75
Wolle	4,90	6,90	9,75 bis 12,75
Seide	7,90	9,75	12,75 bis 27,50

Die Preisermässigung beträgt 20-50%

## Herm. Mühlberg,

Hoflieferant      Kammerlieferant      Wallstrasse.

## Mühlberg

**Versteigerung.** Mittwoch d. 6. und Donnerstag d. 7. Juni  
vormittags von 10 Uhr an, gelassen Wettinerstr. 7  
im Auftrage des Eigentümers Herrn Arthur Eger die aus der M. Ungerschen Konkurs-  
masse stammenden

### bedeut. Mobiliar-Bestände in Nussbaum und Imitation

6 Garnituren, besteh. aus je 1 Canapee u. 2 Fauteuils in versch. Plüsch- u. Tuchbezug,  
8 Sofas mit u. ohne Aufsatz mit Moquette- u. Damastbezug, div. Kleiderschränke, mit u.  
ohne Säulen, Truhas, Chaiselongues, Vertikos, Etagères, Wandschränken, Kommoden,  
Küchenschränke, Salons-, Servier-, Spiel- u. Bancrottische, Wälzen-, Tafel- u. Muschelstühle,  
Waschtische in ital. Nussbaum etc. mit Marmorplatte und Spiegelansatz, desgl. Nachtschränken,  
altdeutsche, englische, eiserne u. Muschelbestellen mit u. ohne Matratzen,  
Spiralfeder-matratzen, Rubinstühle, Pfeilerspiegel, Korridorspiegel, Konsolen, Schirmständer,  
sowie versch. Plüschschelken, Sieppelchen, Bettdecken, Bettvorlagen, Teppiche etc.  
zur freiwilligen Versteigerung. Besichtigung daselbst von 8-10 Uhr.  
Carl Seidel, Auktionator und Taxator, Landhausstrasse 13.

## Verkauf wegen Konkurs!

Bekannt Erlangung von Mehrgeboten auf das, zum Konkurs des  
Goldschmiedemeisters Emil Alfred Hädelt  
in Dresden-Alttadt, Große Brüdergasse 23 gehörige  
**Warenlager und Inventar**  
im Faktum- und Tozwert von ca. 12 500 M. habe ich einen Mehrbietungstermin an  
**Donnerstag den 7. Juni 1906,**

mittags 12 Uhr,  
in vorgedachtem Lokale anberaumt. Ich erlaube Kauflustige an diesem Termine sich einzufinden. Versteigerungsbedingungen im Termine.  
Besichtigung des Lagers und Inventars kann an diesem Tage vormittags von 10 Uhr ab stattfinden.  
Reparaturen sind nur bei Herrn Goldschmiedemeister Thomas Müller in Dresden-Alttadt, Große Brüdergasse 15, in Empfang zu nehmen.  
Dresden, am 30. Mai 1906.

Bürgermeister a. D. Emil Kanlisch, Konkursverwalter,  
Feldherrenstrasse 27.

Der geehrten Kundschaft teilen die unterzeichneten Firmen  
ergebenst mit, daß vom

**5. Juni bis 14. September d. J.**  
mit Ausnahme der Sonnabende

## Geschäftsschluss abends 1/2 8 Uhr

stattfindet.

**Robert Bernhardt. S. Borchardt.**  
**Moritz Fuchs jun. C. G. Heinrich.**  
**Moritz Hartung. Albert Krohne.**  
**W. Metzler. Carl Schneider.**  
**Steigerwald & Kaiser. Julius Zschucke.**

Altes Gold, Juwelen, Silber-  
Wachse, faden, auch ganze  
Wachse, faden und teure zu  
besichtigen Juwelen **Wittam**  
**Dager jun.,** Schloßstraße 13a,  
Gute kleine Brüdergasse.

Sehr elegante Salon-Plüsch-  
Garnitur, höchst mod., für  
80 M. zu verk. **Pillmeyer** Str. 9, 1.

## Ein Paar flottgehende gute Kutschpferde

zu kauf. gesucht. Off. u. N. P. 798 „Subalibendant“ Dresden.

Wortlaut:
Wenn Gottes Geist mit lautem
Schmerzschreien
Sich bei erfüllt der Erde weite
Dellen,

dem Knaben wieder in der Tasche unter-
gebracht. Es ist unheimlich, was sich eine
Jungen-Geistliche alles beherbergen kann!

Pfingstmorgen.

Des Frühlings Bracht hat noch und fern
Sich voll und ganz erschlossen;
Auf Erden ist der Geist des Herrn
Der Welten ausgegossen!

Wollt blüht der Tau auf Gras und Strauch
Im goldenen Sonnenglanze,
Geschmückt steh'n bunte Blumen auch
Im Diamantenranze;

Entzückt, bewundernd schweift der Blick
Empor zur Himmelsbläue,
Die Seele hebt in reinem Glanz
Und preist des Schöpfers Treue,

Da flieht der Reid, der Born, der Tob,
Der Stammer und die Sorgen,
Im Auge verliert der Freude Raub
Am frohen Festesmorgen!

Das ist der heilige Gottesgeist,
Am Pfingsttag ausgegossen,
Der's Menschenherz ein Himmel weicht,
Der keusend uns umflossen!

Kapsel-Mittel.

Aus der Erde holt der Mann
Sich den Schatz, zum Schmucke bloß,
Doch er fällt ihm dann und wann
Seine Arbeit in den Schoß.

Der Geist der Pfingsten.

Original-Roman von Bruno Wegener.

(23. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

„Wer? Ich? Und wer sagt das?“ fragte Johannes erstaunt. „Aberall erzählt
man sich's, und dazu, daß nur deswegen keine gerichtliche Untersuchung eingeleitet sei,

Johannes Schubert nahm das Schreiben aus der Hand des Mannes und über-
flog es. Es war ein volles Verständnis und trug die Namenstafel des Dresdner.

Brennide gab ihm die Hand. „Den Schnaps werde ich nun wohl lassen, Herr
Bastor. Adieu auch.“ „Wohin gehen Sie jetzt?“ „Nach Hause, Herr Bastor.“ „Na,

Brennide ging. Draußen zog er die Schnapsflasche aus der Tasche und warf
sie in den rauschenden Bach, daß sie an den Felssteinen, die den Grund bedeckten, zer-

83. Kapitel.

Diese hatte jedoch die Brennende Lampe in des Dionysius Arbeitskammer ge-
steckt. Johannes Schubert legte gerade den Brief aus der Hand, den ihm der Leib-

Der Lafai ging. In der Haustür wäre er fast mit einer weiblichen Gestalt zu-
sammengerannt, die gerade eintreten wollte. Trotz des dichten schwarzen Schleierts

Als habe er einen Geist gesehen, blieb Justus einen Augenblick wie amarrigelt
stehen. Dann verließ er eilig das Haus, aber nicht, um den Weg zum Schloß einzu-

Johannes hatte sich gesent und den Pfingsttext aufgehoben. Da hörte er ein
leises Geräusch hinter sich. Er drehte sich nicht um, da er glaubte, es sei Marie. Man

Advertisement for R. Dorndorf's Schuhwarenhaus. Text includes: 'Wer sich mit Geschmack kleidet...', 'Wer auf elegantes Schuhzeug Wert legt...', 'Wer bequem und leicht gehen will...', 'der frage nur Dorndorf's Schuhwaren in den Bekleidungen', 'M. 10,50, M. 12,50, M. 15,00, M. 18,00', 'Tennis- und Sportschuhwaren.', 'Elegante Kinderstiefel.', 'R. Dorndorf's Schuhwarenhaus', 'Brauer Str. 6, Central-Theaters-Passage'.

Advertisement for Transpiration. Text includes: 'Transpiration (Haut- u. Schleimhaut) in 2 Tagen beieitigt durch Müglitzol.', 'Große Fl. M. 1,25', 'Dr. Willy Loebel', 'Chem. Werke, Mügeln, bei Dresden', 'ab. Dresden: General-Vertrieb Gossée & Hochynek, Waisenhausstr. 23, vis-à-vis „Victoria-Salon“.', 'ATENA BUREAU', 'Seit 1885', 'Über 4000 Patent- u. über 2000 Gebräuchl. Marken- u. Waren-Fremdungen', 'An- u. Verkauf, Vertrieb v. Erfindungen. - Dresden-Fl., Haydnstr. 3. - Fernspr. 1906. 9-12, 2-6.'

Advertisement for Haarschoner. Text includes: 'Schöne Frisur!!!', 'erlebt jede Dame mit unserem köstlichen Haarschoner „Ideal“', 'berkärft dünnes, verdeckt graues Haar, erparnt Haarebüßen (4,50 bis 30 Mark)', 'Köpfe u. Strähne ohne lästige Schnuren von gereinigtem Menschenhaar von 6 Mark an bis 50 Mark. Künstliche Scheitel in vollendetester Naturtreue.', 'Damenfriseurunterricht von 20 Mk. an.', 'Braut- u. Gesellschafts-Frisuren v. Frau Stichel u. geübte Friseurin.', 'Max und Aenny Kirchel, Marienstrasse Nr. 13, gegenüber „Drei Raben“.', '!!! Man achte auf Firma, !!!', 'um Verwechslung zu meiden.'

Advertisement for Kronleuchter. Text includes: 'Kronleuchter für Gas und elektr. Licht.', 'Gr. Lager von Neuheiten.', 'Ausführung von Gas-, Wasser-, elektr. Licht- und Kraft-Anlagen.', 'Zentral-Heizungen.', 'Hermann Liebold', 'Fabrik: Grosse Kirchgasse 3-5.', 'Telephon Nr. 3397 und 3377.'

Advertisement for Wäschemangeln. Text includes: 'Wäschemangeln in unübertroffener Leistung für Hand- und Kraftbetrieb, mit ganz neu verbesserter Rippvorrichtung, wo das allseitige Durchlaufen vermeiden wird; selbst empfindlich schon von 20 an, vorseit für Gas- u. besgl. die Patent-Wäschemangelnfabrik von Fr. Aug. Rentsch, Großröhrsdorf.'

Advertisement for Spiritus-Platten. Text includes: 'Spiritus-Platten für Haushalt und Reise, 1000. im Gebrauch. Gebr. Eberstein - Altmarkt.'

Advertisement for Gr. Musikwerke. Text includes: 'Gr. Musikwerke, Instrumenten- und Saiten-Magazin von W. Graebner (gegr. 1823)', 'nahe der Seebr. 15 Waisenhausstr. 15 (Café König), emblecht Polyrhous, Symphonons, Ballons, Automaten, Grammophon, Edison-Phonographen und Walzen u. Platten von 75 Mk. an, Violinen von berühmten Meistern, Trommeln, Harmonikas, Gitarren, ausrüst. Zithern, Mandolinen, Schweizer Musikwerke, mechan. Vogel mit Naturspielung u. s. w. Reparaturen prompt.', 'Neuheit: Gr. Col.-Phonograph, größtes Konzert für Saal und Garten.', 'Orphobella, neuester Pianoviel-Apparat, u. alle Arten Instrumente.'

Advertisement for Kuchholz- u. Sournier-Ausverkauf. Text includes: 'Kuchholz- u. Sournier-Ausverkauf.', 'Am 1. Juli cr. verlege ich mein Kontor u. Hauptlager nach meinem Grundstück Chemnitzer Straße 97 - Blumen - und veräußere bis dahin noch möglicher Verabreichung der Bestände zu anfangs niedrigsten Preisen: Nagaoni, deutsch u. amerikan. Kuk, milde Erde u. Hüter, Kisch, Birn, Aborn, Eiche u. meist woden, in allen Stärken.', 'Bruno Ludewig, Strubestr. 32. Tel. 1352.'

Advertisement for Piano. Text includes: 'Piano, gebrauch, in gegen Stoffe für 250 Mk. zu verk. Branenfr. 14, 2., Ecke Neum.'

Advertisement for Zuckerkrank. Text includes: 'Zuckerkrank Dr. Bluth, Neuenahr.'

Advertisement for Ohne Pflege - kein schönes Haar. Text includes: 'Ohne Pflege - kein schönes Haar.', 'Das anerkannt wirksamste Brennneißelhaarwasser „Urtal“ (siehe gelblich) macht das Haar voller und schöner, beieitigt Schuppen und Haarausfall, erzeugt Neuwuchs, tutet noch Bürgeln vorhanden. Zu haben Reformhaus Thalysia, Schlossstr. 18.'

Wohlfelchichte. Da fühlte er plötzlich, wie eine Hand sich leicht auf seine Schulter legte und eine Stimme, die er kannte und die ihm wie ein Traum aus der Knabenzeit ins Ohr klang, voll Wohlklang und mit einem leisen Ritzern seinen Namen nannte.

Er fuhr empor, übertracht und erschrocken. Eine hohe Frauengestalt stand vor ihm. Trotz der Umhüllung, durch die sie sich unkenntlich zu machen versucht hatte, erkannte er sie sofort. — und doch, er wagte nicht, zu glauben, was er erkannte. Er mühte sich ja gekämpft haben. So standen sie sich eine Sekunde gegenüber, bis er zögernd und voll innerer Ehen sagte: „Durchlaucht, Sie hier?“

Sie riß den Schleier vom Gesicht und wartete ihn zugleich mit dem einfachen Hut, den sie getragen, auf den Stuhl neben sich. Dann neigte sie mit zitternden Händen an dem entscheidenden Umbau, bis er von ihren Schultern zur Erde fiel. Und nun stand sie vor dem Manne, der erschrocken ihrem Beginnen zusehen hatte. Unter dem eng umschlingenden schwarzen Kleide wogte ihr Busen vor Erregung. Beim raschen Abnehmen des Quats hatte sich eine Fiedle ihres Haars gelöst und fiel wie eine schwere goldbrote Setze über Nacken und Schulter herab. So stand sie, als ob sie wartete, daß der Mann da vor ihr sie an sich reihen und mit seinen Armen umfassen sollte, um sie nie mehr zu lassen.

„Wer der wiederholte nur: „Durchlaucht, um Gotteswillen, was führt Sie her zu mir?“ „Ach, suche ich, Johannes, Dich! Den Johannes, der mich nicht liebte, suche ich. Du darfst mich nicht von Dir stoßen, Johannes! Ich will Dein sein, hörst Du, Dein für immer!“

Sie hatte beide Hände auf seine Schultern gelegt, und als er zurücktreten wollte, sank sie an seine Brust und ihre Arme schlängeln sich um seinen Nacken. Ein ungekanntes Gefühl, süß und wohlthuend, durchströmte ihn, als er das herrliche Weib an seiner Brust ruhen sah. Der reine Duft nach Selbstopf umschmeichelte ihn. Aber er blieb Herr seiner Sinne. „Durchlaucht!“ sagte er streng. „Ersparen Sie es mir, Gewalt zu gebrauchen!“

„Wer sie gab ihm nicht frei. Nur den Kopf hob sie und sah ihm ins Auge. Und er lebte zurück vor der Glut der Leidenschaft, die ihm aus ihrem Blide entgegenlochte. Die Verklärung war an ihm heranzutreten in ihrer verführerischen Gestalt. Die süßen, schwellenden Lippen wölbten sich wie zum Kusse leicht geöffnet ihm entgegen, daß die weichen Jähne das Gesicht hindurchströmerten. Er hätte sich nur niederknien gebraucht. Aber er sah sie an den Händen, — fest und rüchloslos — und löste sie von seinem Nacken. Dann schob er das schöne Weib zurück. „Durchlaucht, Sie verzeihen, daß Sie in einem Pfarrhause sind,“ sagte er schamhaft verwehnd.

Sie stand an allen Gliedern bebend, vor ihm. Die Farbe war aus ihren Wangen verwichen. Sie hielt sich mit der Linken an der Lehne des neben ihr stehenden Stuhles. „Durchlaucht!“ wiederholte sie. „Warum nennst Du mich nicht Aida, wie einst? Johannes, hast Du denn alles vergessen, was früher war? Du liebst mich nicht, und ich war eine Wollustgöttin, die Deine Liebe nicht zu würdigen wußte. Und jetzt, da ich mich erweibe, da ich zu Dir komme, da ich mich ganz hingeben will, — da willst Du mich von Dir stoßen? Das kann ja nicht sein! Es kann nicht...“

Er hielt es für das Richtige, kein Wort darauf zu erwidern. Aber es klang milde, als vorhin, da er jetzt sagte: „Aida, haben Sie denn gar nicht bedacht, was Sie tun?“ Sie, die verheiratete Frau, kommen zu mir? Wenn man Sie im Schlosse vermählt, — Sie ruinieren Ihren guten Ruf!“

Sie lachte verächtlich. „Was ist mir daran gelegen! Aber man wird mich nicht vermessen. Ich habe mich beim Abendessen entschuldigen lassen, weil ich krank sei und mich zur Ruhe gehen habe. Und was frage ich danach, was die Leute reden! Hat der Prius, mein Gemahl, danach gefragt, als er sich im Lustgarten Stillsitzen mit meiner Aida gab?“

Schneidender Hohn hatte aus den letzten Worten geklungen. Dann fuhr sie leidenschaftlich erregt fort: „Ich habe Tag für Tag auf Dich gewartet, Johannes! Ich wagte es, was zwischen Dir und dem Prius geschehen war...“ Zwischen mir und dem Prius? — Weßhalb konntest Du den Verräter niederschlagen, wenn nicht, weil Du mich liebst?“

Sie sah ihn triumphierend an. Er mühte sich einzusehen, sie kannte kein Geheimnis. „Welches unglückliche Mißverständnis!“ sagte er entsetzt. „Sie haben geglaubt, ich sei der Angreifer gewesen...“ Sie lächelte — ein wenig überlegen vielleicht, aber doch mit einem heißen Blick der Liebe auf den Mann, der da vor ihr stand und schreckvollen Antlitz sie ansah. „Wagst Du es vor aller Welt vorzutragen, Johannes, — vor mir nicht! Nein, widerspricht nicht. Die Augen der Liebe sehen scharf. Nein, still, Johannes, — laß mich ausdrücken!“

Und ehe er auf neue Einspruch erheben konnte, fuhr sie schon fort: „Weinst Du, ich hätte einen Augenblick nur gewußt? Als Du damals von mir gingst, als ich Dir

zum ersten Mal gesagt hatte, daß ich Dich lieb habe, — da glaubte ich Dich zu lassen. Ach, es war kein Wah! Und auch Du konntest mich nicht vergessen haben. Bessert man so schnell, wie man einst geliebt hatte? Und dann, als ich hörte, daß nur Du dabei gewesen seiest an jenem Abend im Lustgarten, — da habe ich geschrien. Du hattest ihn zur Rede gestellt, den Giebeln, der mich betrog, Du hattest ihn in loberndem Hone zu Boden geschlagen. O, ich sehe Dich im Geste, stark und mächtig, wie der zürnende Siegen vor dem häßlichen Hvergel! Und da wußte ich, Du liebst mich noch. Und ich hatte Deiner Tag für Tag, und Du wärest kamst nicht. Während die Schwärze mich versegerte, bliebst Du mir fern. Da sahst mich die Angst. Wenn Du mich doch verzeihen gättest! Ich hörte von Dir sprechen in häßlichen Worten. Denn Du hast Freunde, die Dich verleumden. Und dann kam die Eifersucht über mich. Sie sagten, Du wolltest Dich vorbetrauen. Ach, ich weiß es ja, es war der Reich, der aus ihnen sprach. Aber ich ertrag es nicht länger. Kommt Du nicht zu mir, — lieb, ich bin bei Dir, nimm mich hin, tue mit mir, was Du willst... nur glücklich sein laß mich in Deiner Liebe!“

Er hatte sie mehr als einmal unterbrechen wollen. Aber sie hatte ihn nicht an Worte kommen lassen. Wie ein unaufhaltsamer Strom waren die Worte von ihren Lippen gequollen, mit heißem Atem der Leidenschaft. Und er hatte vor ihr gestanden, von Frauen gepödt von der dämonischen Schönheit, die von ihr ausstrahlte, und deren Eindring auch er sich nur mit Mühe entzog, und gleichzeitig von Mitleid erfüllt mit dem Weibe, das er einst angebetet hatte in ehrfürchtiger Liebe. Und nun, da sie schwieg, überwältigte ihn die innere Erregung. Er sah ihre Hände, wie man einen Menschen sieht, den man vom Abgrund zurücktreiben möchte. Und seine Stimme bebte, als er zu ihr sprach. „Aida,“ sagte er, „Sie haben mich nicht hören wollen. Aber Sie müssen mich hören. Ich war es nicht, der den Prius niederstieß. Es war eine unglückliche Setze der Umstände, die mich im Augenblicke der Tat dazu kommen ließ. Und so kommt alles zusammen, was Sie daran geknüpft haben. — Aida, besinnen Sie sich! Ich will nicht anfragen, nicht verdammen, — ich weiß, daß Sie unglücklich waren an der Seite eines Mannes, den Sie nie geliebt haben und den Sie betrachten konnten. Aber Sie sind kein Weib, — Sie sind sich selbst schuldig, daß Sie nicht der gleichen Sünde verfallen, wie er —“

Sie unterbrach ihn heftig. „Oh, wie Du kalt und überlegend bist, Johannes! Aber damit Du siehst, daß nichts in der Welt mir unmöglich ist, wenn ich Dich besitzen soll, — gut, ich will der Standhaftigkeit die Stirn bieten, meine Familie mag mir säumen. — aber ich werde das Band zerreißen, was mich mit dem Menschen verknüpft. Dann steht nichts mehr zwischen uns, Johannes, — wenn ich geschieden bin —“ Sie hatte ihn angesehen, als sie so sprach, — und während sie ihn ansah, war es ihr, als erschäre sie. Was war das, was sie in seinen Widen las? Das war nicht Liebe, was ihr entgegentrat, Mitleid vielleicht. Aber Liebe? Und wie ihr mit einem Male die Erkenntnis kam, schrie sie geknallend auf: „Johannes, Du liebst mich nicht mehr! Ich sehe es Dir an! Johannes, Johannes, die Wahrheit, die Wahrheit! Ich will die Wahrheit wissen. Du liebst mich nicht mehr?“ „Aida, arme Aida,“ sagte er nur.

Dann sank sie zu Boden und umklammerte seine Knie mit ihren Armen. Und während ein wildes Schluchzen ihren Leib erheben ließ, stieg sie: „Verlaß mich nicht, Johannes! Wie ein Hund liege ich vor Dir, stoß mich nicht von Dir. Ich habe Dich so lieb!“ Er hob sie sanft vom Boden auf und führte sie zum Sofa. „Beruhigen Sie sich, Aida. Lassen Sie uns wieder sein, was wir als Kinder waren, — Kameraden, Freunde —“ „Kameraden, Freunde!“ Sie war aufgesprungen und hatte mit von Sämerz und Hohn verzerrtem Munde seine letzten Worte wiederholt. „Und die andere, der ich jetzt weichen soll — die liebt Du? Ach, Du schweigest! Nein, lüge nicht. Du kannst Dich nicht verstellen. Wenn Du mich verzeihen hast, mich von Dir gehen läßt in dieser Stunde, dann ist es eine andere, die sich zwischen uns drängt.“ „Genug, Durchlaucht,“ unterbrach er sie abgeleiert. „Ich bin Ihnen keine Rechenschaft darüber schuldig.“ „Mir keine Rechenschaft? Mir nicht, nachdem ich Dir heute gesagt habe, was ich Dir auf den Knien angeboten habe?“

Sie griff nach dem Hute und setzte ihn auf. „Gut, Herr Pastor, ich weiß, woran ich bin. Denken Sie, ich sei zu dumm, zu erraten, wer in Ihrem Herzen die Stelle einnimmt, die mir gehörte? Ich bin nicht ungerath. Sie ist hübsch, meinetwegen schön. Aber lieben? Liebt Sie Schildekraut und lieben? Was weiß die Kleine davon! Selterswasser statt Champagner. Nun, wenn Sie zufrieden sind —“ „Er stand vor ihr und wies mit der drohend ausgestreckten Hand zur Tür. „Gehen Sie, Durchlaucht, ich befehle es Ihnen!“ Das ist das Ende! Sie wies sich hinoms! Ich gehe, Herr Pastor. Und denken Sie dieser Stunde. Ich vergesse sie Ihnen nie!“

Als sie die Straße betrat, richtete sich eine gebückte Gestalt, die durch den Riß am unteren Ende des Reiterrahmens ins Zimmer zu sehen sich bemüht hatte, rasch auf und trat in den Schatten der Häuser. Die Prinzessin achtete des Mannes nicht und eilte dicht an ihm vorbei.

(Fortsetzung S. 504.)



# Robert Böhme jr.

Georgplatz 16 — Waisenhausstrasse 40.

## Neuheiten in Sommerstoffen

aller massgebenden Fabrikate.

Woll-Mousseline	Mtr. 80, 100 bis 160 Pf.	Soyeuse <small>vollendetste Seiden-Imitation</small>	Mtr. 75, 100 bis 140 Pf.
Bw. Mousseline	Mtr. 38, 42 bis 65 Pf.	Plumefis	Mtr. 58, 80 bis 190 Pf.
Engl. Zephyr	Mtr. 38, 42 bis 120 Pf.	Indisch Mull	Mtr. 68, 85 bis 120 Pf.

Spitzen → Einsätze → Spitzenstoffe → Seidene Bänder → Knöpfe → Besätze.

Alle Schneiderei-Bedarfsartikel zu unübertroffenen billigen Preisen.

### J. A. Bruno König

Möbel und Dekorationen  
Dresden-Neustadt und Altstadt  
Fabrik, Kontor und Hauptgeschäft: Ramenzer Straße 27.

In den 6 Schaufenstern meiner Filiale Amalienplatz und Ringstraße (Redlichhaus) ausgestellt:

### 6 Salon-Einrichtungen

im Preise von 540 bis 2200 Mark.

Preisliste mit Abbildungen von ca. 150 Zimmer-Einrichtungen bitte zu verlangen. Ca. 120 Zimmer stets am Lager.

# Wollmusseline! Waschstoffe!

Als besonders preiswert empfehle ich:

**Wollmusseline**, imitiert, 80 cm breit, Met. **32** bis **50**  $\frac{1}{2}$   
**Wollmusseline**, reine Wolle, 80 cm br., Mtr. **80** bis **110**  $\frac{1}{2}$

**Kleider-Leinen** in allen Farben . . . Meter **45** bis **90**  $\frac{1}{2}$   
**Bedruckte Seidenbatiste** Meter **60** bis **75**  $\frac{1}{2}$

**Weisse Waschstoffe** in allen Neuheit. der Saison, Mtr. **35** bis **120** Pf.

**Blusen-Zepirs**, gestreift u. kariert, (Meter **20** bis **40**  $\frac{1}{2}$   
**Englische Zepirs** f. Blus. u. Oberhemd. M. **50** bis **90**  $\frac{1}{2}$

**Bedruckte Satins** mit Seidenglanz, Meter **50** bis **70**  $\frac{1}{2}$   
**Brokats und Organdys** . . . Meter **40** bis **60**  $\frac{1}{2}$

**H. Zeimann, Webergasse 1, erste Etage, Ecke Altmarkt.**

## Fahrräder- Ausverkauf

der Modelle 1906 mit Garant.  
**Doppelstange** mit Freil.  
 sonst 85, 110, 125 u. 175 M.  
 jetzt **65, 85, 100 u. 125 M.**  
**Rover**, sehr. 15, 25, 35-75 M.  
 Kleiner Kauf der  
**Steffe's Fabrik u. Motorrad.**  
 Das beste u. preiswerteste Mod.  
**Mantel**, neu, 2,25, 2,75, 3,25, 3,75,  
 gebrauchte 2 M. u. 2,50 M.  
**Schläuche**, neu, 2,25, 2,75-5 M.  
**Cell-Paternen** 55, 95 u. 5,75 M.  
**Reifenlat.** 1,35, 2,50-3,50 M.  
**Bedale** 0,75-1,50 M. **Luft-**  
**pumpen** 0,35, dreiteilig 0,65,  
**Luftpumpen** 0,75, 1-3,75 M.  
**Garnituren** 0,45, **Gepäcktr.**  
 0,35, **Aufstiege** 0,55-3,50 M.  
**Stoßen** 0,18-1,00 M. **Gleich-**  
**schüler** Paar 0,85, 1 u. 1,25.  
**Fahrradständer** 0,50, **Carbid**  
 1/2 35 u. 45 Pf. **Hinterrad** u.  
**Freilauf** Torpedo u. 18 M.  
 in langer Vorrat.  
**Max Stirl**, Bettnerstr. 49,  
 Fil.: Steinstr. 10

## Viel Geld u. Aorger

hat es schon manchem Amateur  
 Photogr. gekostet, weil er seine  
**Photogr. Apparate**  
 und Bedarfsartikel aus  
 einem der vielen Ge-  
 schäfte bezog, welche  
 infolge Fachkenntni-  
 sse selbst keine fehlerhaft Waren  
 kennen. Verzeihen Sie nicht, vor  
 Bedarf von der anerkannt reellst.  
 und billigsten Bezugsquelle  
 und billigsten Schloßstr. 26, I. Et.  
**H. H. H. H. H.** einen  
 Spezialhaus ersten Ranges, eine  
 Preisliste gratis u. franco kommen  
 zu lassen, worin Sie manches  
 Rätsel lösen können. Daselbst wird  
 auch Films und Platten sachgemäß  
 u. billigst entwickelt, kopiert, repara-  
 tiert u. vergrößert. Reparatur-  
 werker für Apparate, Objektive etc.

## Stoff-Reste,

nur letzte Neuh. v. Qualität, zu  
 Anzügen, Hosen, Kostümen, Mänteln,  
 Mtr. sonst 3-9 Mtr. kosten  
 nur 1,50-6 Mtr. **Tuchlager**  
**Pillnitzer Straße 47, I. Et.**

## Runkelrüben- pflanzen,

1 Korb 1 Mtr. verkauft  
**Kammergut Gorbitz**  
 bei Dresden.

## Reise-Kocher.

**Frisierlampen.**  
**C. F. A. Richter & Sohn**  
 Wallstr. 7.

Sachleg. R. Mehrtens, m. M.  
 u. d. Königsbrüder Str. 28, 2. u. 3. Et.



## Apfel-Alkofri

wird den seit Jahren  
 bekannten Apfelgeträn-  
 ken aus amerikani-  
 schem Torobste viel-  
 fach vorgezogen!

## Kein Laden! Billige Woche! Kein Laden!

Ein grosser Posten **Bester**, passend für Sofabezüge, für die Hälfte des früheren Preises.

<b>Sofabezüge,</b> Rips, Cottefine od. Damast, der ganze Braug 6-8 A	<b>Teppiche,</b> Ein groß Rollen <b>Teppiche</b> in den modernsten Farben- stellungen zu noch nie da- gewesenen billigen Preisen.	<b>Sofabezüge,</b> Moquette, Sitz u. Lehne, einfachig, gemustert, ge- streift oder gewebt, zu staunend billigen Preisen.
<b>Sofadecken,</b> Ein großer Rollen <b>Sofa-</b> <b>decken</b> von 1,50 bis 2,50 A	In sämtlichen Teppichen passende <b>Beit-</b> <b>vorlagen.</b>	Günstige Gelegenheit für Tapezierer und Wiederverkäufer!
<b>Portieren,</b> Portierengarnitur, Tuch, 3 teil., gest., 4,50 A in Stück 10 A	<b>Gardinen,</b> das Fenster von 2,75, 3,50, 4,75, 5,50 bis 8,50 A	<b>Stores,</b> Englisch u. Erd-Tüll, 2,75, 3,50, 5,50, 6,50 bis 9 A Plüsch u. <b>Beit-Defor.</b> 8, 10, 12, 50, 14, 16 bis 20 A
Dazu passende <b>Tischdecke</b> 2,50 A in Stück 6,50 A	In Meterware Meter von 25, 35, 45, 65, 80 A bis 1 A	<b>Vitrinen</b> in all. Brei- lagen.
<b>Diwandecken</b> prachtvolle <b>Reihen</b> , 6,50, 8,50, 10 bis 12 A	<b>Steppdecken,</b> nur erstklassige <b>Fabrikate</b> , von 4,25, 5,75, 6,50 bis 8 A	<b>Portierenstoffe</b> Tuch, 150 cm breit, Meter 1,75, 2,75 bis 3 A
Diwandecken, Stück, prachtvolle <b>Exemplare</b> , von 17, 22, 28 bis 30 A	Gleichzeitig mit <b>Prima</b> <b>Füllung u. Handarbeit</b> 8,50, 10,50, 13 bis 15 A	<b>Leinenplüsch und</b> <b>Velvets</b> in all. Farben, 130 cm breit, das Meter 2,50 A

Portieren und Tischdecken werden in künstlerischer Ausführung zu Fabrikpreisen nach eigenen oder fremden Entwürfen angefertigt.

**Starers Möbelstofflager und Portieren-Fabrik,**  
 47, I. Pillnitzer Strasse 47, I.

# Manufaktur- und Modewarenhaus Prager Str. 12

# Dressler

**Briefmarken-  
Verkauf.**  
 Größ. Samml. aus Nachlag. zu  
 verkaufen. Off. mit U. 18736  
 in die Exp. d. Bl. erbeten.

**Porzellanhalber**  
 Porzellan bei Berlin Spottbill. zu  
 best. Röh. Schwefelstr. 42, 2. Et.

**Seltene Gelegenheit.**  
 Prachtvolles **franz. Klav.**  
 für **330 Mark**  
 zu best. **Marchallstr. 16, 2.**

**Neuherg.** edl. **Plüsch-Sofa**,  
 viel, noch nie neu, für d. bill.  
 Preis d. 19 M. zu best. **Schiff-  
 gasse 21, I. G. Waffert.**

**Petroleum-Kocher**  
**"Champion",**  
**Petroleum-Kocher,**  
**Spiritus-Kocher,**  
 nur bewährte Systeme.  
**Richter & Sohn,**  
 Wallstraße 7.

## Oldenburger Versicherungs- Gesellschaft.

Errichtet 1857.  
 Die unterzeichn. Hauptagentur  
 empfiehlt sich zum Abschluss von  
**Feuers, Diebstahl- u. Ein-**  
**bruchdiebstahl-Versicher.** f.  
 obige Gesellschaft zu billigen, fest.  
 bestimmten und unter den vulan-  
 testen Bedingungen. Jede ge-  
 wünschte Auskunft wird bereit-  
 willig erteilt. Provisoren und  
 Antragformulare stehen kostenlos  
 zur Verfügung.

**Die Hauptagentur für  
Dresden:**  
**C. F. Hölzel,**  
 Schloßstraße 8, 2. Zimmer 6072

**Suche für Dresden od. Umgeb.**  
 noch einige  
**Kaffa-Abnehmer**  
 für **Ja. Mettw., hausschl.**  
**Blut u. Leberw.** regelmäßig  
 a. Rd. 70 Pf. bei Abnahme von  
 je 5 Rd. Ja. Koch- und Kob-  
 schinken a. Rd. 110 Pf. Lf. u.  
**C. W. 826** Exp. d. Bl. evd.



**Hermann Müller,**  
 Wall-  
 Straße  
 wie Abbild., 80 cm lang 35 M.,  
 dieselbe einfacher 21 M.  
**Abbruchgegenstände all. Art,**  
**Türen und Fenster,**  
 100 lfd. Meter schönes eiserne  
**Gartengeländer, Tore**  
 und **Wägen, etc. Treppen, Decken,**  
 Schaufelnter u. a. m. gebr. aus  
 billigen bei **H. Müller,**  
**Rosenstr. 13, Zimmer 9344.**



**Reisekoffer,**  
 Brief-, Markt- u. Reisetaschen  
 Handkoffer Vortemonaies.  
 Zigarren-**Etuis, Photo-**  
**graphie-Albums, Mappen**  
 usw. in reichster Auswahl gut u.  
 billigst bei  
**C. Heinze,**  
 nur **Breitestr. 21,**  
 Eckladen **Breitestr. und**  
**Au der Mauer.**  
**Lederwaren-Spezialität.**

**Kassetten**  
 in **Stahl, Draht und**  
**Blech**  
 große Auswahl.  
**Richter & Sohn,**  
 Wallstraße 7.

Seite 39 "Freiburger Nachrichten" Seite 39  
 Sonntag, 3. Juni 1906 Nr. 151

In nachstehenden 100 Verkaufsstellen zu haben.



In allen Staaten Europas und in Amerika patentamtlich geschützt.

**Alleiniger Fabrikant: Wilh. Pramann,**  
Radebeul - Dresden.

Zahlreiche Anerkennungen von Aerzten und Apotheken.

Wer nur 4 Wochen lang Cacaol trinkt, wird den unvergleichlichen Erfolg in seinem Wohlbefinden merken. Für Kinder gibt es kein gesünderes und bekömmlicheres Frühstücks- und Vespergetränk als Cacaol.

**Jedes Kind liebt Cacaol über alles!**

Cacaol vereinigt die Vorzüge eines Nähr- und Genussmittels, da wohlfeil im Verbrauch und von höchstem Nährwert.

**Zentrum.**

- Lehmann & Leichsenring, Brager Straße 15.
- Markert & Petzold, Seelstraße 3.
- Wessel & Friedrich, Wallenhausstraße.
- Löwen-Apotheke, Wilsdruffer Straße 1.
- Carl Otto Jahn Nachf., Wilsdruffer Straße.
- Max Wagner, Wallstraße 13.
- Heinrich Bösl Nachf., Wallstraße 2.
- C. F. Gallasch, Weikegasse 5.
- Julius Herrmann, Amalienplatz 1.
- Carl Wartner, Struvestraße 7.
- C. Gröschel, Weinstraße 15.
- C. Gröschel, Innentorstraße 20.
- C. Gröschel, Webergasse 31.
- Victor Neubert Nachf., In der Kreuzstraße 3.
- Paul Röder Nachf., Weikestraße 6.
- Heinrich Pandler, Georgplatz 1.
- Emil Sauer, Elisenplatz 1.
- Georg Hofmann, Storchapotheke, Mathildenstraße 43 b.
- Bartsch & Rothe, Bismarckplatz 56.
- Emil Nietzel, Ziegelstraße 51.
- Friedrich Mittelstrass, Ziegelstraße 15.
- Oskar Jänke, Bachmannstraße 20.
- Wilh. Hirdes, Markschallstraße 50.
- A. Ackermann, Sachienplatz 1.
- O. Petermann, Albrechtstraße 11.
- Heinrich Lagler, Circusstraße 30.
- Louis Riedel, Goldschmiedplatz 2.
- Albert Seeliger, Kampffeldstraße 2.
- Edmund Degel, Renegasse 40.
- R. Trage, Zinnenbergstraße 55.
- Max Pürsche, Meißelstraße 12.
- Ernst Nessler, Wettinerstraße 7.
- G. Rich. Zieger, Wettinerstraße 27.
- Karl Klungenberger, Freiburger Platz 17.
- Paul Wilmersdorf, Freiburger Straße 33.
- Max Lieske, Freiburger Straße 8.
- Gust. Nendel, Rotenstraße 6.
- Hugo Wüstling, Am Schicksalshaus 23.
- Bernh. Henoch, Rosenstraße 10.
- R. Fritzsche & Co., Ammonstraße 42.
- Gebr. Kern, Heilbaderstraße 2.
- Karl Hesse, Große Blauenische Straße 9.
- E. M. Bretschneider, Große Blauenische Straße 37.

**Dresden-Johannstadt.**

- Johann Schube, Thierstraße.
  - Otto Bergelt, Klauenstraße.
  - J. E. Rötzecke, Bleitewiger Straße.
  - August Feste, Rurhenstraße 57.
  - Karl Kauschke, Fichtenbauerstraße 54.
- Engl. Viertel u. Vorstadt Strehlen.**
- Reichs-Apotheke, Bismarckplatz 19.
  - Adolf Braunert, Bismarckplatz 8.

- Otto Bischoff, Bismarckplatz 16.
- Rob. Fleischer, Weikestraße 13.
- Emil Max Albert, Weikestraße 5.
- Hermann Müller, Zionskirche 5.
- Hugo Lattke, Zionskirche 8.
- Herm. F. A. Haugk, Gubrowstraße 24.
- Otto Gansauge, Streblener Straße 19.
- Hermann Kabisch, Weikestraße 70.
- Richard Knappe, Weikestraße 21.
- Richard Oelsner, Zionskirche 1.

**Dresden-Friedrichstadt.**

- Carl Krause, Schillerstraße 18.
- O. Nickel, Schillerstraße 34.
- Hugo Fritzsche, Wackelbleichstraße 35.
- Otto Wehner, Friedrichstraße 8.
- Carl Pretzschner, Friedrichstraße 27.
- Albin Friedemann, Weikestraße 40.

**Dresden-Löbtau.**

- Bauer & Haase, Hauptgeschäft u. sämtliche Filialen.

**Dresden-Plauen.**

- H. Goldbach, Zwisdauer Straße 137.
- Paul Richter, Zwisdauer Straße 111.

**Vorstadt Striesen.**

- Reinhold Eitner, Niedemwaldplatz 4.
- Carl Fleischer, Ecke Augustburger und Dornblüthstraße.
- Reinhold Streubel, Schandauer Straße 77.
- A. G. Wiedemann vorm. Paul Engelmann, Wittemberger Straße 19.

**Loschwitz.**

- Franz Möbius.

**Weißer Hirsch.**

- Paul Schollich, Inh. Emil Fiedler.
- Paul Schmidt.

**Blasewitz.**

- Bernhard Schröder & Co.

**Laubegast.**

- Hugo Uhlmann.

**Dresden-Neustadt.**

- Carl Gröschel, Hauptstraße 22.
- E. Schippach Nachf. Paul Hennig, Hauptstraße.
- Richard Schulze, Königsbrüder Straße 29.
- Adolf König, Königsbrüder Straße 34.
- Paul Ziegenbalg, Königsbrüder Straße 57.
- C. Hofstädter, Bauhner Straße 77.
- Ernst Koban, Bauhner Straße 69.
- Wilh. Uhlmann, Bauhner Straße 61.
- Robert Wartner Nachf., Inh. Paul O. Ludewig, Bauhner Straße 28.

- Paul Henke, Fiedstraße 10.
- C. Hofstädter, Fiedstraße 8.
- Clemens Kreyszig, Fiedstraße 10.
- Alexander Penschke, Alaanstraße 1.
- Otto Wagner, Alaanstraße 23.
- Arthur Bernward, Am Markt 5.
- Emil Schneider Nachf. Jos. Weigel, Große Wehner Straße 12.

- Karl Müller vorm. O. Jentzsch, Königsstraße 9.
- Fritz Trethar, Buchenstraße 21.
- A. Dietel, Seckstraße.

**Dresden-Pieschen.**

- Ernst Dressler, Drogerie, Leipziger Straße 107.
- Leo Lau, Leipziger Straße 86.
- Ludwig Pigge, Leipziger Straße 30.

**Radebeul und Oberlöbnitz.**

- Apotheker Gustav Georgi.
- Carl Schreckenbach, Drogerie.
- Clemens Klemm.
- Carl Friedr. Meyer.
- Reinhold Sailer.
- Georg Gärtner Nachf. Th. Roggatz.
- Max Kochert.
- Herm. Münch Nachf.
- Curt Gäbler.
- Otto Ziller.
- Woldemar Nikolai.

**Rößchenbroda.**

- Franz Becker.
- Paul Pönitz.
- Alwin Winkler.

**Langebrück.**

- Alfred Lory.